



Programm 2017

Weiterbildungen | Zusatzausbildungen | Fachfortbildungen

Anschrift	Kreiskliniken Esslingen gGmbH
	Akademie
	Charlottenstr. 47
	73230 Kirchheim unter Teck
	Tel. 07021 / 88-44800
	Fax 07021 / 88-44809
	E-Mail akademie@kk-es.de
	Internet http://akademie.kk-es.de

Telefonische Auskunft	Montag - Freitag
	09:00 - 12:00 Uhr
	Montag - Donnerstag
	14:00 - 16:00 Uhr

Bankverbindung	Bank	Kreissparkasse Esslingen
	IBAN	DE33611500200008064024
	BIC	ESSLDE66XXX

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in diesem Programm durchgängig männliche Ausdrucksformen verwendet. Sie sind immer im Sinne der männlichen als auch der weiblichen Form verwendet, z.B. Mitarbeiter meint im Folgenden somit immer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Vorwort	9
Die Akademie stellt sich vor	10
Kreisärzteschaft	12
Allgemeine Geschäftsbedingungen	13
Fördermöglichkeiten	18
Bildungsprämie / Prämiengutschein	19
Fortbildungspunkte	20

1.0

Inhalt

“Do you speak English?” 1	
Erste Hilfe für die Kommunikation mit Patienten in englischer Sprache	24
“Do you speak English?” 2	
Englisch für den Umgang mit ausländischen Patienten - Auffrischen und Erweitern des vorhandenen guten Grundwortschatzes	26
Interkulturelle Kompetenz im Umgang mit Patienten	28
Lob und Tadel!	
Wie Sie konstruktiv und angstfrei Kritikgespräche führen	30
Miteinander reden!	
Wie Sie besser verstanden werden und leichter verstehen	31
Miteinander reden!	
Wie Sie professionelle Kommunikationstechniken zielführend einsetzen	32
Miteinander streiten!	
Wie Sie Konflikte im Beruf erkennen, ansprechen und zur Situationsverbesserung beitragen können	33
Wirkungsvoll auftreten!	
Wie Sie sich mit Rhetorik gut präsentieren und damit andere motivieren und überzeugen	34

2.0

Arbeitszeugnisse richtig schreiben, lesen und verstehen	36
Clinic Planner - Berechnung unständiger Bezüge	37

2.0	Clinic Planner - Einführung in die elektronische Zeitwirtschaft	38
	Einführungstage	39
	Informationen rund um die Rente	41
	Leistungsorientierte Beurteilung (LOB) und Zielvereinbarungsgespäche	42
	Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte	
	Teil 1: Medizinmanagement / Erlössicherung	43
	Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte	
	Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt	
	Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	46
	Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte	
	Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten	49
	Personalführung und innerbetriebliche Vorgaben 1 - Basiskurs	51
	Personalführung und innerbetriebliche Vorgaben 2 - Aufbaukurs	52
	Wie kann ich meinen Gehaltszettel besser verstehen?	54

3.0	Auffrischkurs zum Umgang mit B. Braun Infusionspumpen vom Typ Space	56
	Aufklärung über illegale Drogen	57
	Brandschutz - Basisqualifikation	58
	Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	60
	Fixierung - Rechtliche Grundlagen und Durchführung der Fixierung	62
	Fortbildung für Brandschutzbeauftragte	63
	Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	65
	KOK - Reihe	
	Modul 2: Operatives Management bei Zytostatika-Paravasation	
	Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	67
	KOK - Reihe	
	Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	69

3.0	KOK - Reihe	
	Modul 5: Rechtliche Vorgaben, Haftpflichtversicherung und Riskmanagement	71
	Medizinischer Notfallplan der Kreiskliniken Esslingen	
	Krankenhausalarm- und Einsatzplan	72
	Strahlenschutzkurs 1 + 2	
	Unterweisungskurs mit anschließendem Grundkurs nach §18a RöV für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde	74
	Strahlenschutzkurs 1	
	Unterweisungskurs nach §18a RöV für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde	75
	Strahlenschutzkurs 2	
	Grundkurs nach §18a RöV und §30 StrlSchV für Ärzte	
	Strahlenschutzkurs zum Erwerb der Fachkunde	77
	Strahlenschutzkurs 3	
	Spezialkurs Röntgendiagnostik nach §18a RöV	
	Strahlenschutzkurs für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde	79
	Strahlenschutzkurs 4	
	Aktualisierungskurs nach §18a RöV für Ärzte und MTRA	81
	Strahlenschutzkurs 4	
	Aktualisierungskurs nach §18a RöV für OP-Personal	82
	Strahlenschutzkurs	
	Jährliche Unterweisung nach Röntgenverordnung bzgl. Strahlenschutz	83
	Umgang mit Betäubungsmittel (BtM)	
	Verordnung, Dokumentation, Vernichtung	84
	Umgang mit Transfusionen	85

4.1	(Neue) Materialien im Wundmanagement	88
	Beatmungsworkshop: Grundlagen der außerklinischen Beatmung	89
	Beatmungsworkshop: Grundlagen der nicht-invasiven Beatmung (NIV)	91
	Beatmungsworkshop: Basics oder „die ganz normale Beatmung“	92
	Beatmungsworkshop: Schwierige Beatmung / schwieriges Weaning	93
	Diabetesreihe - Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 - Grundlagen	94
	Diabetesreihe - Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 - Praktische Insulintherapie	95

4.1	Erstinschätzung nach dem Manchester-Triage-System (MTS)	
	Basiskurs	96
	Gastrointestinale Onkologie: Gallenwege, Gallenblase und Leber	98
	GCP-Training Refresher	99
	MH-Kinaesthetics® - Übersicht	101
	MH-Kinaesthetics® 1 - Grundkurs in der Pflege	103
	MH-Kinaesthetics® 2 - Refresher	105
	MH-Kinaesthetics® 3 - Aufbaukurs in der Pflege	106
	Notfalltraining - BLS-Training	108
	OSP Fachthema	
	Bildgebung in der Onkologie inklusive strukturierter Befundung	111
	OSP Fachthema	
	Haut	112
	OSP Fachthema	
	Heilung trotz fortgeschrittener Tumorerkrankung - oligometastasiertes Tumorleiden	113
	OSP Fachthema	
	Tag der Pflege - Teil 1 und Teil 2 (Kombinationsbuchung von A171-41506 und A171-41507) für die Kreiskliniken Esslingen, Klinikum Esslingen und die Filderklinik	114
	OSP Fachthema	
	Tag der Pflege - Teil 1 für die Kreiskliniken Esslingen, Klinikum Esslingen und die Filderklinik	115
	OSP Fachthema	
	Tag der Pflege - Teil 2 für die Kreiskliniken Esslingen, Klinikum Esslingen und die Filderklinik	116
	OSP Fachthema	
	Wie funktioniert unser Immunsystem, wie können wir es beeinflussen, was ist wichtig für die Praxis? - Beispiel Immunonkologie	117
	PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung	118
	PAIR-Refresher	120
	QS - Update 2017	122
	Qualitätsmanagementsystem KES - Die neue ISO Version 9001:2015	124

4.1	S3 Leitlinien Endoskopie 1 - Grundkurs „Sedierung in der gastro-intestinalen Endoskopie“ auf Grundlage der S3-Leitlinie der AWMF und nach dem Curriculum der DEGEA	126
	S3 Leitlinien Endoskopie 2 - Auffrischung „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie für Endoskopiepflege- und -assistenzpersonal“ auf der Grundlage der S3-Leitlinie der AWMF	128
	Schluckmanagement im Stroke-Alltag	129
	Sicherer Umgang in der Stomaversorgung	130
	Symposium Multidisciplinary Approach to Systemic Autoimmune Disease 2017 - „Mayo Clinic Days 2017“	132
	Wundexperte ICW - Basisseminar Wundexperte® ICW	134
	Wundexperte ICW - Rezertifizierung - Tipps und Tricks rund um das Thema Wunde	137
4.2	Akupunktur - Erhalt der Anwendungserlaubnis	140
4.4	EKG - Theorie und Praxis	142
	Klinische Visite in der Rheumatologie	143

4.5	Schwerpunktthema Pflege	146
	EKG - Theorie und Praxis	147
	Forum für Anästhesiepflegekräfte der Kreiskliniken Esslingen	148
	Infusionstherapien in der Rheumabehandlung	149
	Integration von Bachelor-Absolventen in die Praxis	150
	KOK - Reihe	
	Modul 1: Prinzipien der Therapieplanung	151
	KOK - Reihe	
	Modul 3: Applikationswege und Venenkathetersysteme / Orale und subkutane Tumortherapie	152
	KOK - Reihe	
	Modul 7: Prinzipien und Methoden der Supportiv-Therapie	153
	Optimierung der Pflegedokumentation	
	Modul 1 - Pflegedokumentation 1	154
	Optimierung der Pflegedokumentation	
	Modul 2 - Pflegedokumentation 2	156
	Optimierung der Pflegedokumentation	
	Modul 3 - PKMS	158
	Optimierung der Pflegedokumentation	
	Modul 4: DRG	160
	Optimierung der Pflegedokumentation	
	Modul 5: PEPP	162
	Optimierung der pflegerischen Dokumentation	
	Kickoff - Einstiegsvortrag: Pflegeprofession und die Bedeutung der Dokumentation in der Pflege	163
	Palliative Care - Basiskurs für Pflegefachpersonal	164
	Praxisanleiter - Information zur Weiterbildung Praxisanleiter	166
	Praxisanleiter - Praxisanleitertag	167
	Zukunft und Entwicklungen in der Pflege	169

4.7	Strategische Abrechnung der ambulanten Klinikabrechnung im EBM 2017 „konservativ“ - Aktuelle Änderungen - Auswirkungen auf die Klinikabrechnung im Bereich KV Ermächtigung / KV Notfälle / Ambulante Operationen nach § 115 b; Ambulantes Fallmanagement	172
	Strategische Abrechnung der ambulanten Klinikabrechnung im EBM 2017 „schneidend“ - Aktuelle Änderungen - Auswirkungen für die Klinikabrechnung im Bereich KV Ermächtigung / KV Notfälle / Ambulante Operationen nach § 115 b; Ambulantes Fallmanagement	173
4.8	Onkologische Zentren - Mammasspezifische Fortbildung	176
5.0	Schulung zur Servicekraft, inkl. Stationssekretärinnen und Patiententransportdienst	178
6.0	Digitalisierung - Fieberkurve in Kirchheim / Psychiatrie	182
	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 6 - Dokumentation in Nice für die Pflege	183
	Outlook 2010 WebApp	
	„Nur mal schnell die E-Mails checken ...“	185

6.0	Outlook 2010	
	„Eine Software mit sieben Siegeln?“ - Ein Einstieg in die Welt von Email & Co.	186
	Outlook 2010	
	„E-Müll für Dich!“ - Wie Sie die Nachrichtenflut in den Griff bekommen	187
	Outlook 2010	
	„Zeit- und Aufgabenplanung“ - Wie Sie effektiv mit Tages- und Wochenplanung arbeiten	188
7.0	Schwerbehindertenvertretungen	190
	Suchtbeauftragte/Suchthelfer	191
	Vereins zur Förderung der Gesundheit am Klinikum Kirchheim-Nürtingen (VfG)	192
	Vitalcenter am Paracelsus-Krankenhaus Ruit GmbH	193
	Dozentenverzeichnis	195
	Terminübersicht	203
	Notizen	217
	Anfahrt	225
	Anmeldung	231
	Impressum	239

») Vorwort

Unsere Mitarbeiter machen unsere Kliniken zum unverzichtbaren Bestandteil der medizinischen Versorgung in der Region und sichern so unsere erfolgreiche Weiterentwicklung unter der Trägerschaft des Landkreises Esslingen.

Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind der Motor für unseren Unternehmenserfolg. Als unsere Leistungsträger haben sie klare Erwartungen gegenüber ihrem Arbeitgeber - den Kreiskliniken.

Diesem Anspruch möchten wir als führende Gesundheitseinrichtung Rechnung tragen, in der Überzeugung, dass wir uns damit auch als Arbeitgeber nachhaltig erfolgreich positionieren.

Im Rahmen eines breit angelegten Projektes arbeiten wir kontinuierlich daran, für unsere Mitarbeiter als Arbeitgeber noch attraktiver zu werden. Das Konzept hat viele Facetten. Es geht um eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wie auch um die Gesundheit am Arbeitsplatz und um Angebote zur Altersversorgung.

Für alle Berufsgruppen gleichermaßen wichtig ist jedoch vor allem die Chance, sich kompetent weiterbilden zu können. Und genau dafür steht die Akademie.

Es zeigt sich immer wieder:

Die Akademie ist im Wettbewerb der Besten ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal zu unseren Wettbewerbern.

Und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wissen zu schätzen, was Ihnen die Akademie bietet.

In diesem Sinne können wir Sie nur ermutigen: Nutzen Sie die Angebote unserer Akademie auch weiterhin so rege. Ihre Kompetenz kommt am Ende immer unseren Patientinnen und Patienten zugute.

Die Akademie freut sich auf Ihr Kommen!

Ihr
Thomas A. Kräh
Geschäftsführung



Ihre
Elvira Benz
stv. Geschäftsführung



» Die Akademie stellt sich vor

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die Mitarbeiterqualifikation ist heutzutage insbesondere vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und der demographischen Entwicklung jederzeit sicherzustellen bzw. auszubauen. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, dass die Kreiskliniken sich als Arbeitgeber von anderen Mitbewerbern abheben und Mitarbeitern sowie unseren Kursteilnehmern einen attraktiven Mehrwert bieten. Unser Kursprogramm bietet neben dem Ausbau der fachlichen Kompetenzen auch die Stärkung von Führungskompetenz, wirtschaftlicher Entscheidungsgrundlagen sowie sozialer Aspekte.

Lassen Sie mich auf zwei Punkte in diesem Fortbildungsbuch kurz eingehen: Zum einen werden Beiträge zum Gesundheitsmanagement gesammelt dargestellt. Dies resultiert aus den klaren Zielen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements, die Kreiskliniken langfristig als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren.

Zum anderen wurde die Akademie als akkreditierter Bildungsträger zertifiziert. Somit ist die hohe Qualität unserer Fort- und Weiterbildungskurse bestätigt.

Wir freuen uns auf Sie und auf den spannenden Austausch mit Ihnen!

Michael Grubwinkler
Leitung Personalmanagement

Birte Lachmann
Leitung Akademie

Team der Akademie

» Die Akademie stellt sich vor



v.l.n.re.: Martina Ringwald, Birte Lachmann, Carmen Ruthardt, Marc Schindel und Ute Leo-Elvers

Birte Lachmann | Leiterin der Akademie,
Dipl. Betriebswirtin für Krankenhaus- und
Sozialmanagement (FH), Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Telefon 0 70 21 / 88-44 801

E-Mail b.lachmann@kk-es.de

Martina Ringwald | Stellv. Leiterin der
Akademie, Dipl. Pflegepädagogin (FH),
Kinderkrankenschwester

Telefon 0 70 21 / 88-44 802

E-Mail m.ringwald@kk-es.de

Carmen Ruthardt | Bürokauffrau

Telefon 0 70 21 / 88-44 803

E-Mail c.ruthardt@kk-es.de

Marc Schindel | Techn. Dipl. Betriebswirt (FH)

Telefon 0 70 21 / 88-44 804

E-Mail m.schindel@kk-es.de

Ute Leo-Elvers | Bürokauffrau

Telefon 0 70 21 / 88-44 805

E-Mail u.leo-elvers@kk-es.de

Der Vorstand der Ärzteschaft Nürtingen

Thorsten Lukaschewski
1. Vorsitzender
Chefarzt der Klinik für Anästhesie und
operative Intensivmedizin
Eugenstr. 3
73230 Kirchheim
Tel. 07021 / 88-41201
Fax 07021 / 88-41209
E-Mail: t.lukaschewski@kk-es.de



Vorwort zum Kursheft der Fortbildungsakademie 2017

Regelmäßige Fortbildungen – möglichst auch breit gefächert – sind für alle medizinischen Berufe unverzichtbar. Sie dienen dem Erhalt und der Weiterentwicklung der hohen Versorgungsqualität der Bevölkerung durch Fachkompetenz auf dem Stand des aktuellen medizinischen Wissens.

Das vorliegende Kursheft der Akademie der Kreiskliniken Esslingen beinhaltet für das Jahr 2017 wieder ein breites, umfangreiches Angebot, das Neugierde weckt und unterschiedliche Interessen berücksichtigt.

Die nun schon jahrelang bewährte Kooperation der Ärzteschaft Nürtingen mit der Akademie der Kreiskliniken Esslingen ermöglicht es beiden Seiten, ein umfassendes Angebot zu realisieren.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude an den kommenden Veranstaltungen und den Referenten volle Säle.

Thorsten Lukaschewski
1. Vorsitzender

Dr. Ekkhard Reich
2. Vorsitzender

Dr. Wolf-Peter Mieke
Fortbildungsbeauftragter

» Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

Geltungsbereich

Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle Lehrveranstaltungen der Akademie der Kreiskliniken Esslingen gGmbH (Akademie), nachfolgend als Anbieter genannt.

Lehrinhalte

Der Inhalt und die Durchführung der Lehrveranstaltungen richtet sich nach dem jeweiligen Lehrprogramm, welches insoweit Bestandteil des Vertrages wird. Der Anbieter ist berechtigt einzelne Lehrinhalte aus fachlichen Gründen ohne Zustimmung des Teilnehmers abzuändern, soweit dadurch nicht der Kern der vereinbarten Lehrveranstaltung berührt wird.

Anmeldung | Warteliste

Anmeldungen können schriftlich, per Fax oder online erfolgen. Die Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs eingebucht. Eine Anmeldebestätigung wird dem Teilnehmer zugestellt. Anmeldungen nach dem Anmeldeschluss sind möglich.

Ist die Lehrveranstaltung ausgebucht, besteht die Möglichkeit sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Die Buchung auf die Warteliste geschieht nicht automatisch, sondern muss extra bestätigt werden.

Wird in der gewünschten Lehrveranstaltung ein Platz frei, werden die Plätze von der Warteliste entsprechend der Buchung, bis 24 Std. vor Veranstaltungsbeginn verbindlich aufgefüllt. Falls der Teilnehmer zwischenzeitlich die Lehrveranstaltung nicht mehr wahrnehmen kann, so hat er trotz Warteliste eine Stornierung durchzuführen.

Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen (KKES) müssen für kostenpflichtige Lehrveranstaltungen, die von den KKES bezahlt werden, den genehmigten Antrag auf Fort- und Weiterbildung (Formular 1) beim Anbieter einreichen. Eine Anmeldung ist vorab online möglich und erfolgt zunächst zu Lasten des Mitarbeiters bis der genehmigte Antrag auf Fort- und Weiterbildung (Formular 1) beim Anbieter eingeht.

» Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

Widerruf bei Fernabsatz- verträgen (Widerrufsbelehrung)

Der Teilnehmer kann seine, als Verbraucher unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, abgegebene Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung in Textform (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder Email) widerrufen. Sie können dafür das Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist unter Angabe der Kursnummer, des Titels und des Orts an die am Ende genannte Postadresse oder Faxadresse zu richten.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie dem Anbieter die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie insoweit ggf. Wertersatz leisten.

Bei einer Dienstleistung erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn der Anbieter mit der Ausführung der Dienstleistung, mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist, begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben (z.B. durch Inanspruchnahme der Dienstleistung durch Download, Besuch der Veranstaltung etc.).

Die Dienstleistung beginnt beim Anbieter mit dem Anmeldeschluss.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr wird nach dem Anmeldeschluss per Vorkasse oder Lastschriftverfahren fällig. Dazu kann der Teilnehmer ein SEPA-Basis-Mandat / SEPA-Firmen-Mandat erteilen. Der Einzug der Lastschrift erfolgt nach dem Anmeldeschluss der Lehrveranstaltung. Die Frist für die Prenotification wird auf 5 Tage verkürzt.

» Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

Teilnahmegebühr

(Fortsetzung)

Der Teilnehmer sichert zu für die Deckung des Kontos zu sorgen. Kosten, die aufgrund von Nichteinlösung oder Rückbuchung der Lastschrift entstehen, gehen zu Lasten des Teilnehmers, solange die Nichteinlösung oder die Rückbuchung nicht durch den Anbieter verursacht wurde.

Der Anbieter kann ohne Angabe von Gründen für einzelne Teilnehmer und Verträge Vorkasse verlangen.

Der Anbieter setzt grundsätzlich voraus, dass die erteilte Einzugsermächtigung/Lastschrift für alle Lehrveranstaltungen, die in Zukunft beim Anbieter besucht werden, bis zu Ihrem Widerruf, Gültigkeit hat.

Mitarbeiter der KKES, deren Seminarkosten mit dem Antrag auf Fort- und Weiterbildung genehmigt wurden, müssen nicht in Vorleistung gehen. Die Seminarkosten werden intern verrechnet. Kosten, die durch eine nicht fristgerechte Abmeldung oder unentschuldigtes Fehlen entstehen, können dem Mitarbeiter in Rechnung gestellt werden.

Die Anmeldung zu einer Lehrveranstaltung verpflichtet zur Bezahlung der Gebühr.

Der Anbieter ist berechtigt, vom Teilnehmer einen Nachweis über die erfolgte Zahlung (z.B. Zahlungsbeleg) zu verlangen. Kann ein solcher Nachweis nicht erbracht werden, so ist der Anbieter berechtigt, die betroffene Person von der Teilnahme an der Lehrveranstaltung auszuschließen.

Stornierung | Rücktritt seitens des Teilnehmers

Eine Stornierung hat in Textform zu erfolgen. Für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist der Eingang der Erklärung beim Anbieter maßgeblich. Sie erhalten eine Stornierungsbestätigung vom Anbieter. Rücktrittserklärungen gegenüber der Lehrgangsleitung sind unwirksam. Ein Fernbleiben gilt nicht als Rücktrittserklärung.

Es kann mit der Stornierung ein Ersatzteilnehmer benannt werden ohne dass weitere Kosten entstehen.

» Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

Stornierung Rücktritt seitens des Teilnehmers (Fortsetzung)	Bei Ab- und Ummeldungen vor dem Anmeldeschluss entstehen keine Kosten. Danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig. Der Teilnehmer hat jedoch die Möglichkeit nachzuweisen, dass kein Schaden entstanden ist.
Änderungen Absage seitens des Anbieters	Der Anbieter behält sich vor, eine Lehrveranstaltung aus wichtigem Grund, wie z.B. Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, plötzliche Verhinderung oder Erkrankung des Referenten, abzusagen oder den Termin zu verschieben. Bei Lehrveranstaltungen, die auf Wunsch der Interessenten mit einer geringeren Teilnehmerzahl durchgeführt werden sollen, kann mit Zustimmung aller Teilnehmer entweder eine Kürzung der Seminareinheiten oder ein Gebührenaufschlag festgelegt werden. Bei einer Absage oder einer aus der Terminänderung resultierenden Stornierung erstattet der Anbieter die bezahlten Gebühren zurück. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.
Haftung	Die Haftung des Anbieters, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Bei Verlust oder Diebstahl übernimmt der Anbieter keine Haftung. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Hausordnung	Mit Vertragsabschluss verpflichtet sich der Teilnehmer die Hausordnung der jeweiligen Veranstaltungsstätte zu beachten. Dies gilt insbesondere für das Rauchverbot und für das Verbot mit offenem Feuer zu hantieren.

» Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

Datenschutz	Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Daten werden für innerbetriebliche Zwecke verwendet. Dem Datenschutz wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (DS-GVO-EU, BDSG) Rechnung getragen.
Sponsoring	Veranstaltungen können von einem Sponsor unterstützt werden. Ist der Sponsor zum Zeitpunkt der Drucklegung des Programmheftes bekannt, so wird er namentlich in der Ausschreibung der Veranstaltung benannt. Wird ein Sponsor erst nach der Veröffentlichung des Programmheftes bekannt, so wird der Sponsor mittels Flyer oder online publiziert. Jede Veranstaltung, die durch einen Sponsor unterstützt wird, wurde genehmigt.
Sonstiges	Jeder Teilnehmer erhält nach einer Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, sofern er seine Anwesenheit dokumentiert hat. Verpflegung ist im Preis nicht inbegriffen, außer es ist in der Veranstaltungsbeschreibung angegeben.
Prioritätenstufen (nur Mitarbeiter der KKES)	P1 = Pflichtveranstaltungen (Freistellung und Kostenübernahme) P2 = Im Interesse der KKES (Kostenübernahme obliegt Budgetberechtigtem)
Schlussbestimmungen	Für die Beziehung zwischen den Vertragspartnern ist allein der Vertrag verbindlich. Individualabsprachen müssen schriftlich bestätigt werden. Mündliche Zusagen oder Vereinbarungen über die Entbehrlichkeit der Schriftform sind unwirksam.

Die aktuellen und kompletten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden Sie unter:
<http://akademie.kk-es.de>

») Bildungszeit / Bildungsurlaub

Anerkannte Bildungseinrichtung nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg

Die Akademie der Kreiskliniken Esslingen gGmbH ist nun anerkannte Bildungseinrichtung nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg. Durch das Bildungszeitgesetz haben Beschäftigte einen Anspruch auf Freistellung von ihrer Arbeit an bis zu fünf Tagen pro Jahr unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes. In anderen Bundesländern ist die Bildungszeit auch unter „Bildungsurlaub“ bekannt. Voraussetzungen für die Anerkennung als Bildungseinrichtung sind eine zweijährige Erfahrung in der Organisation, Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen sowie ein bestehendes Gütesiegel zum Nachweis der Qualität vom Finanz- und Wirtschaftsministerium.

Durch die Anerkennung als Bildungseinrichtung kann Ihnen die Akademie ab jetzt in eigener Zuständigkeit und Verantwortung Fort- und Weiterbildungsangebote auch als Bildungszeit anbieten. Nicht zuletzt ist die Anerkennung eine Bestätigung der qualitativ hochwertigen Arbeit der Akademie.

») Fördermöglichkeiten

Bildungsprämie / Prämiengutschein

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministerium für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Seit die Förderungen für das Jahr 2010 erhöht wurden, werden 50% der Kursgebühren für berufliche Weiterbildung erstattet - bis zu einem Betrag von maximal 500€.

Vom Prämiengutschein profitieren Personen, die mindestens 25 Jahre alt sind, mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig sind und deren jährlich zu versteuerndes Einkommen maximal 20.000 Euro beträgt. Bei gemeinsam Veranlagten liegt die Grenze bei 40.000 Euro. Bei der Berechnung des zu versteuernden Einkommens werden Kinderfreibeträge berücksichtigt. Einen Prämiengutschein kann man alle zwei Jahre beantragen.

Voraussetzung für den Erhalt eines Prämiengutscheins ist der Besuch einer Beratungsstelle. Eine Übersicht über die Beratungsstellen erhalten Sie im Internet. Informationen bekommen Sie auch unter der kostenlosen Rufnummer 0800 2623000.

Vereinbaren Sie bei Ihrer Beratungsstelle einen Termin. Die Beraterin bzw. der Berater prüft, ob Sie die Fördervoraussetzungen erfüllen. Gemeinsam besprechen Sie mögliche Weiterbildungsziele, suchen nach einer passenden Weiterbildungsmaßnahme und Anbietern in Ihrer Nähe. Sie erhalten dann Ihren persönlichen Prämiengutschein.

Bei einem Weiterbildungsanbieter lösen Sie Ihren Prämiengutschein für Ihre Weiterbildungsmaßnahme ein und sparen so bis zu 50% der Kosten.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:
www.bildungspraemie.info/de

» Fortbildungspunkte

Registrierung beruflich Pflegender – ein anerkanntes Qualitätsprädikat

Mit der Registrierung für beruflich Pflegende besteht nun auch in Deutschland für alle professionell Pflegenden die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle zentral erfassen zu lassen. Unabhängig von einer Verbandsmitgliedschaft. In anderen europäischen Ländern, sowie in den USA und Australien, ist dies längst praktizierter Standard.

Vorrangige Zielsetzung der Registrierung beruflich Pflegender ist es, die Position der Profession gegenüber Politik und anderen Berufsgruppen zu stärken, mit dem Ergebnis einer künftig gesetzlich verpflichtenden Registrierung und der Notwendigkeit zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung.

Registrierte beruflich Pflegende demonstrieren ein aktives Berufsverständnis und erhöhen durch ein anerkanntes Qualitätsprädikat die Attraktivität gegenüber den Arbeitgebern. Gleichzeitig tragen sie zur Professionalisierung des Berufsstands und zur Stärkung der Position der Profession Pflege bei.

Von einer Registrierung beruflich Pflegender profitieren alle Beteiligten – Patienten, beruflich Pflegende und Arbeitgeber.

Haben Sie schon mal daran gedacht?

Nutzen Sie die Registrierung beruflich Pflegender als Qualitätslabel für ein aktives Berufsverständnis: Sie bilden sich weiter – wir weisen es Ihnen nach – Sie nutzen es!

Machen Sie mit!

Registrierung beruflich Pflegender
Fax 030 39 06 38 83
www.regbp.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter:



RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH

Alt-Moabit 91

10559 Berlin

Tel. 0 30 / 39 06 38 83

Fax 0 30 / 39 48 01 13

E-Mail info@regbp.de

Internet www.regbp.de

») Fortbildungspunkte

Landesärztekammer Baden-Württemberg

Ärztinnen und Ärzte, die ihren Beruf ausüben, sind verpflichtet, sich in dem Umfange beruflich fortzubilden, wie es zur Erhaltung und Entwicklung der zu ihrer Berufsausübung erforderlichen Fachkenntnisse notwendig ist (§ 4 Berufsordnung).

Für die ärztlichen Mitarbeiter beantragen wir, bei fast allen Veranstaltungen, Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer.

Größtenteils handelt es sich dabei um Veranstaltungen der Kategorie A, C und H. Zum Abschluss einer bei der Landesärztekammer beantragten Veranstaltung, erhalten Sie ein Fortbildungszertifikat mit Angabe der anerkannten Fortbildungspunkte.

Wir möchten Sie dabei unterstützen, Fortbildungspunkte zu sammeln und Ihre Punktevorgabe zu erreichen. Voraussetzung ist eine rechtzeitige Anmeldung mit Angabe des Berufes.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Landesärztekammer Baden-Württemberg

Jahnstraße 40

70597 Stuttgart

Tel. 07 11 / 7 69 89-0

Fax 07 11 / 7 69 89-50

E-Mail info@laek-bw.de

Internet www.aerztekammer-bw.de



»» Kommunikation | Persönlichkeitsentwicklung

1.0

“Do you speak English?” 1

Erste Hilfe für die Kommunikation mit Patienten in englischer Sprache

Zielgruppe	Pflegepersonal, Mitarbeiter der Informationen und Sekretariate
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Immer öfter ist es im beruflichen Alltag notwendig, sich mit nicht-deutschsprachigen Patienten zu verständigen. Dieser Kurs soll Ihnen die Möglichkeit geben Ihr jahrelang nicht benutztes Englisch, im Hinblick auf die Verständigung mit Patienten und deren Angehörigen, aufzufrischen. Sie erlernen und üben einfache Formulierungen für Standardsituationen.
Methoden	Praxisbezogener Unterricht

Kursnummer **A171-10014**

Zeitraum
 Montag, 06.02.2017 | 14:30 - 16:00 Uhr
 Montag, 20.02.2017 | 14:30 - 16:00 Uhr
 Montag, 06.03.2017 | 14:30 - 16:00 Uhr
 Montag, 20.03.2017 | 14:30 - 16:00 Uhr



Ort Kirchheim | Akademie | Seminarraum 13

Anmeldeschluss 09.01.2017

Kursnummer **A171-10015**

Zeitraum
 Montag, 08.05.2017 | 14:30 - 16:00 Uhr
 Montag, 15.05.2017 | 14:30 - 16:00 Uhr
 Montag, 22.05.2017 | 14:30 - 16:00 Uhr
 Montag, 29.05.2017 | 14:30 - 16:00 Uhr



Ort Kirchheim | Akademie | Seminarraum 13

Anmeldeschluss 10.04.2017

Fortbildungspunkte Pflege 8



Kursgebühr 80,- Euro | MA KKES 70,- Euro
 inkl. Seminarunterlagen und Pocket Card Set

“Do you speak English?” 1

Erste Hilfe für die Kommunikation mit Patienten in englischer Sprache

Dozentin	Rebecca Aldinger Freischaffende Lehrerin und Übersetzerin
Teilnehmerzahl	10

» Kommunikation | Persönlichkeitsentwicklung

“Do you speak English?” 2

Englisch für den Umgang mit ausländischen Patienten - Auffrischen und Erweitern des vorhandenen guten Grundwortschatzes

1

Zielgruppe	Pflegepersonal, Mitarbeiter der Informationen und Sekretariate
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<p>Bei der wachsenden Zahl an nicht-deutschsprachigen Patienten wird es zunehmend wichtig, dass das Mitarbeiter über eine solide Grundausrüstung an englischen Vokabeln, Formulierungen und Phrasen für Standardfragen und -anweisungen verfügt.</p> <p>In diesem Kurs wollen wir zusammen diese Themen mit vielen Fallbeispielen erörtern, Ihre eigenen Erfahrungen im beruflichen Alltag ergänzen und in Rollenspielen üben.</p>
Methoden	Rollenspiele
Kursnummer	A171-10016
Zeitraum	Montag, 09.10.2017 14:30 - 16:00 Uhr Montag, 23.10.2017 14:30 - 16:00 Uhr Montag, 06.11.2017 14:30 - 16:00 Uhr Montag, 13.11.2017 14:30 - 16:00 Uhr Montag, 20.11.2017 14:30 - 16:00 Uhr Montag, 27.11.2017 14:30 - 16:00 Uhr Montag, 04.12.2017 14:30 - 16:00 Uhr Montag, 11.12.2017 14:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	11.09.2017
Fortbildungspunkte	Pflege 10 
Kursgebühr	175,- Euro MA KKES 145,- Euro inkl. Lehrbuch
Dozentin	Rebecca Aldinger Freischaffende Lehrerin und Übersetzerin
Teilnehmerzahl	10



» Kommunikation | Persönlichkeitsentwicklung

“Do you speak English?” 2

Englisch für den Umgang mit ausländischen Patienten - Auffrischen und Erweitern des vorhandenen guten Grundwortschatzes

Hinweis

Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein gutes A2 bzw. B1 Niveau in Englisch!

» Kommunikation | Persönlichkeitsentwicklung

Interkulturelle Kompetenz im Umgang mit Patienten

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Sicherheit im Umgang mit Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe erlangen▪ Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede in Kommunikations- und Konfliktsituationen▪ Kennenlernen der wichtigsten Werte und Gewohnheiten insbesondere des muslimischen Kulturkreises <p>Ablauf:</p> <p>Programm für alle Teilnehmer (abteilungsübergreifend)</p> <p>8.30 - 12.00 Uhr: Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation</p> <p>Praxisorientierte Fallbesprechung</p> <p>Die Teilnahme an Gruppe II und III kann flexibel, je nach Bedarf, gestaltet werden.</p> <p>Gruppe I: 12.30 - 14.00 Uhr: Kultursensibler Umgang in Notfallsituationen</p> <p>Gruppe II: 14.00 - 15.30 Uhr: Kulturelle Unterschiede im Umgang mit Sterbefällen und Kommunikation mit Angehörigen</p> <p>Gruppe III: 16.00 - 17.30 Uhr: Umgang mit Schwangerschaft und Entbindung in verschiedenen Kulturkreisen</p>
Methoden	<p>Zielgruppenorientierte Mischung von</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Übungen und Simulationen▪ Inputs und Diskussionen▪ Video- und Audiomaterial▪ Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten▪ Selbsteinschätzung und Perspektivwechsel▪ Reflexionsphasen u.v.m.

Kursnummer	A171-10020	
Zeitraum	Dienstag, 27.06.2017 8:30 - 17:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	30.05.2017	
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 8	
Kursgebühr	135,- Euro MA KKES 115,- Euro inkl. Imbiss	
Dozent	imap GmbH Beratungsgesellschaft für systemische Organisationsentwicklung	
Teilnehmerzahl	45	

Lob und Tadel!

Wie Sie konstruktiv und angstfrei Kritikgespräche führen

Zielgruppe	Interessierte
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<p>Das Seminar richtet sich an diejenigen, die Kritikgespräche als Führungsinstrument professionell einsetzen möchten, um die Entwicklung der Mitarbeiter zu fördern.</p> <p>Sie lernen und erleben</p> <ul style="list-style-type: none">▪ wie Sie ein Kritikgespräch vorbereiten und sachlich und zielorientiert führen (Dialogmodell)▪ wie Sie Standpunkte und Ihre Interessen verdeutlichen▪ welche Puffertechniken Sie in kritischen Situationen einsetzen können▪ wie Sie mit Widerstand und Killerfloskeln umgehen können▪ wie Sie bei Vereinbarungen effektiv nachhaken
Methoden	Theoriephase, Erfahrungsaustausch, Feedback
Kursnummer	A171-10003
Zeitraum	Donnerstag, 06.07.2017 08:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	08.06.2017
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 8
Kursgebühr	105,- Euro MA KKES 90,- Euro inkl. Seminarunterlagen, Imbiss
Dozentin	Verena Ettig-Röhrl Dipl. Betriebswirtin (FH), Fachkrankenschwester AI
Teilnehmerzahl	20



Miteinander reden!

Wie Sie besser verstanden werden und leichter verstehen

Zielgruppe	Interessierte
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<p>Das Seminar richtet sich an diejenigen, die beruflich und privat Ihre Mitmenschen besser verstehen und ihre zwischenmenschlichen Beziehungen erfolgreicher gestalten möchten. Sie lernen und erleben</p> <ul style="list-style-type: none">▪ was Kommunikation bedeutet und wann sie beginnt▪ wie Kommunikation funktioniert (Kommunikationsmodelle)▪ Techniken zum Verschlüsseln, Senden, Empfangen, Entschlüsseln und Verstehen von Nachrichten▪ die Bedeutung nonverbaler Aspekte der Kommunikation▪ wie Sie Ihre eigene Gesprächshaltung weiterentwickeln
Methoden	Erfahrungsaustausch im moderierten Dialog, Feedback
Kursnummer	A171-10001
Zeitraum	Donnerstag, 23.02.2017 08:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	26.01.2017
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 8
Kursgebühr	105,- Euro MA KKES 90,- Euro inkl. Seminarunterlagen, Imbiss
Dozentin	Verena Ettig-Röhrli Dipl. Betriebswirtin (FH), Fachkrankenschwester AI
Teilnehmerzahl	20



Miteinander reden!

Wie Sie professionelle Kommunikationstechniken zielführend einsetzen

1

Zielgruppe	Interessierte
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Das Seminar richtet sich an diejenigen, die ihre kommunikativen Kompetenzen professionalisieren möchten. Sie lernen und erleben <ul style="list-style-type: none">▪ Gesprächssituationen erfolgreich vorzubereiten▪ Frage- und Antworttechniken gezielt einzusetzen▪ Gesprächsführung durch den Einsatz von professionellen Techniken zielführend zu unterstützen▪ durch den Einsatz nonverbaler Kommunikation Ihre Wirkung zu verstärken▪ Kommunikationsstörungen mit der Transaktionsanalyse zu erkennen und darauf zu reagieren
Methoden	Theoriephase, Erfahrungsaustausch, Feedback
Kursnummer	A171-10002
Zeitraum	Donnerstag, 16.03.2017 08:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	16.02.2017
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 8
Kursgebühr	105,- Euro MA KKES 90,- Euro inkl. Seminarunterlagen, Imbiss
Dozentin	Verena Ettig-Röhrl Dipl. Betriebswirtin (FH), Fachkrankenschwester AI
Teilnehmerzahl	20



» Kommunikation | Persönlichkeitsentwicklung

Miteinander streiten!

Wie Sie Konflikte im Beruf erkennen, ansprechen und zur Situationsverbesserung beitragen können

Zielgruppe	Interessierte
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<p>Das Seminar richtet sich an diejenigen, die Konflikte nicht aus dem Weg gehen, sondern diese für Veränderungen und Verbesserungen nutzen möchten.</p> <p>Sie lernen und erleben</p> <ul style="list-style-type: none">▪ wie Sie Konflikte und Ursachen rechtzeitig erkennen können▪ wie Sie Auswirkungen von Konflikten einschätzen können▪ Techniken, wie Sie Konflikten vorbeugen▪ Strategien, wie Sie Konflikte meistern können▪ das POW3ER-Erfolgsprinzip zur Konfliktbeherrschung
Methoden	Theoriephase, Erfahrungsaustausch, Feedback
Kursnummer	A171-10004
Zeitraum	Donnerstag, 19.10.2017 08:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	21.09.2017
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 8
Kursgebühr	105,- Euro MA KKES 90,- Euro inkl. Seminarunterlagen, Imbiss
Dozentin	Verena Ettig-Röhrl Dipl. Betriebswirtin (FH), Fachkrankenschwester AI
Teilnehmerzahl	20



Wirkungsvoll auftreten!

Wie Sie sich mit Rhetorik gut präsentieren und damit andere motivieren und überzeugen

1

Zielgruppe	Interessierte
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Das Seminar richtet sich an diejenigen, die bei Reden oder Diskussionen professionell auftreten und überzeugen wollen. Sie lernen und erleben <ul style="list-style-type: none">▪ wie Sie sich auf Reden und Diskussionen vorbereiten▪ wie Sie zuhörerorientiert sprechen▪ wie Sie sicher auftreten und überzeugend reden▪ welche Hilfsmittel Sie zum Überzeugen einsetzen können▪ wie Sie gezielt Ihre Sprechtechnik weiterentwickeln können
Methoden	Theoriephase, Erfahrungsaustausch, Feedback
Kursnummer	A171-10005
Zeitraum	Donnerstag, 23.11.2017 08:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	26.10.2017
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 8
Kursgebühr	105,- Euro MA KKES 91,- Euro inkl. Seminarunterlagen, Imbiss
Dozentin	Verena Ettig-Röhrli Dipl. Betriebswirtin (FH), Fachkrankenschwester AI
Teilnehmerzahl	20





» Führung | Organisation

2.0

» Führung | Organisation

Arbeitszeugnisse richtig schreiben, lesen und verstehen

Zielgruppe	Führungskräfte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Diese Weiterbildung für Führungskräfte vermittelt Grundlagen zum Thema Arbeitszeugnisse. Hierbei werden die verschiedenen Arten, die rechtlichen Grundlagen sowie die formalen und inhaltlichen Anforderungen an Arbeitszeugnisse vorgestellt. Dies ist nicht nur für die Beurteilung eigener Mitarbeiter notwendig, sondern auch um Arbeitszeugnisse bei Bewerbungsgingängen richtig zu deuten und daraus die entsprechenden Handlungen abzuleiten. Zudem wird der Prozess zur Erstellung von Zeugnissen dargestellt und erläutert.

Kursnummer	A171-20010
Zeitraum	Donnerstag, 23.03.2017 16:00 - 17:30 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	23.02.2017



Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozentin	Sarah Manigk Verwaltungsangestellte, Personalreferentin, Kirchheim, KKES	
Teilnehmerzahl	30	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.	

Clinic Planner - Berechnung unständiger Bezüge

Zielgruppe	Nutzer der elektronischen Zeitwirtschaft (Personalorganisationsverantwortlicher Arzt (POV), Dienstplanverantwortliche, ...)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Erläuterung der Berechnung unständiger Bezüge Hinweis: Im Rahmen dieser Veranstaltung werden keine arbeitsrechtlichen Fragen besprochen!
Kursnummer	A171-20067
Zeitraum	Donnerstag, 18.05.2017 16:00 - 17:30 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	20.04.2017
Fortbildungspunkte	Pflege 2 
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Aleksandar Kostic Stellv. Leiter Personalmanagement, Kirchheim, KKES
Teilnehmerzahl	15
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.



Clinic Planner - Einführung in die elektronische Zeitwirtschaft

2

Zielgruppe	Nutzer der elektronischen Zeitwirtschaft (Personalorganisationsverantwortlicher Arzt (POV), Dienstplanverantwortliche, ...)	
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen	
Ziel Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in den Clinic Planner ▪ Einführung in die Dienstplanung Hinweis: Im Rahmen dieser Veranstaltung werden keine arbeitsrechtlichen Fragen besprochen!	
Kursnummer	A171-20065	
Zeitraum	Donnerstag, 16.03.2017 16:00 - 17:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	16.02.2017	
Kursnummer	A171-20066	
Zeitraum	Donnerstag, 12.10.2017 16:00 - 17:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	14.09.2017	
Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozent	Aleksandar Kostic Stellv. Leiter Personalmanagement, Kirchheim, KKES	
Teilnehmerzahl	90	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.	

» Führung | Organisation Einführungstage

Zielgruppe	Neue Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	<p>Die Einführungstage der Kreiskliniken Esslingen sollen den neuen Mitarbeitern das Ankommen bei ihrem neuen Arbeitgeber erleichtern und einen Überblick über wichtige Themen geben. Hierzu gehört u.a. die Vorstellung des Personalrats, der Personalabteilung, des betriebsärztlichen Dienstes, die Begrüßung durch die Geschäftsführung, sowie erste Information über die IT.</p> <p>Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die grundlegendsten Pflichtfortbildungen, wie z. B. Datenschutz, Brandschutz, Händehygiene und Transfusion, durchgeführt.</p> <p>Zum Abschluss findet am 3.Tag eine Hausführung am jeweiligen Einsatzort statt.</p>

Kursnummer **A171-20001 Einführungstage (altes Konzept)**

Zeitraum Montag, 09.01.2017 | 08:30 - 18:00 Uhr
Dienstag, 10.01.2017 | 08:30 - 17:25 Uhr
Mittwoch, 11.01.2017 | 14:00 - 15:30 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Hörsaal 12

Kursnummer **A171-20002 Einführungstage (neues Konzept)**

Zeitraum Montag, 03.04.2017 | 08:30 - 18:15 Uhr
Dienstag, 04.04.2017 | 08:30 - 17:25 Uhr
Mittwoch, 05.04.2017 | 08:30 - 15:30 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Hörsaal 12

Kursnummer **A171-20003 Einführungstage (neues Konzept)**

Zeitraum Montag, 03.07.2017 | 08:30 - 18:00 Uhr
Dienstag, 04.07.2017 | 08:30 - 17:25 Uhr
Mittwoch, 05.07.2017 | 08:30 - 15:30 Uhr

Fortsetzung auf Seite 40

» Führung | Organisation Einführungstage

Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Kursnummer	A171-20004 Einführungstage (neues Konzept)
Zeitraum	Mittwoch, 04.10.2017 08:30 - 18:00 Uhr Donnerstag, 05.10.2017 08:30 - 17:25 Uhr Freitag, 06.10.2017 08:30 - 15:30 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Prioritätenstufe	P1 - Neue Mitarbeiter
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Mitarbeiter der Kreiskliniken
Teilnehmerzahl	100
Hinweis	<p>Eine schriftliche Einladung zur Veranstaltung erhält jeder neue Mitarbeiter durch die Personalabteilung. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Sollte eine Teilnahme nicht möglich sein, muss die Abmeldung (mit Grund) bei der Personalabteilung erfolgen.</p> <p>Die Vorträge Datenschutz, Händehygiene im Krankenhaus und Multiresistente Erreger (MRE), KIS/Orbis, Reanimation, Brandschutz und Medizinischer Notfallplan entsprechen den im Akademieprogramm ausgewiesenen Pflichtfortbildungen und müssen erst nach Ablauf des vorgegebenen Intervalls wieder besucht werden.</p>

» Führung | Organisation

Informationen rund um die Rente

Zielgruppe	Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen	
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen	
Ziel Inhalt	<ul style="list-style-type: none">▪ Altersrente▪ Erwerbsminderungsrente▪ Angebot einer privaten Altersvorsorgeberatung▪ Neuerungen	
Kursnummer	A171-20038	
Zeitraum	Dienstag, 07.03.2017 14:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	07.02.2017	
Fortbildungspunkte	Pflege 3	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozententeam	Kathrin Blankenhorn Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg	
Teilnehmerzahl	90	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.	

» Führung | Organisation

Leistungsorientierte Beurteilung (LOB) und Zielvereinbarungsgespäche

Zielgruppe	Führungskräfte, die für Angestellte im TVöD - Bereich zuständig sind	
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen	
Ziel Inhalt	<p>LOB:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Grundsätzliches▪ Ermittlung des Budgets und Budgethöhe▪ Vorgehensweise <p>Zielvereinbarungen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Was sind ihre Ziele und wann machen sie Sinn?▪ Was sind ihre Chancen und Risiken?▪ Umsetzung im Rahmen der LOB	
Kursnummer	A171-20027	
Zeitraum	Donnerstag, 22.06.2017 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3	
Anmeldeschluss	25.05.2017	
Kursnummer	A171-20028	
Zeitraum	Mittwoch, 20.09.2017 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	23.08.2017	
Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozent	Aleksandar Kostic Stellv. Leiter Personalmanagement, Kirchheim, KKES	
Teilnehmerzahl	90	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.	

Zielgruppe	Oberärzte (alle - auch Leitende und Werdende)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Medizinmanagement: Verantwortlichkeiten und Strukturen der KKES, gesetzliche Rahmenbedingungen, Grundlagen Krankenhausfinanzierung, allgemeine Leistungserbringung, Budgetverhandlungen, Strategie und Umgang der KKES ▪ Patientenmanagement und Zuständigkeiten, stationäre Abrechnung, ambulante Abrechnung, Honorarabrechnung, persönliche Leistungserbringung ▪ Medizincontrolling und Zuständigkeiten, DRG - System, Kodierung, MDK - Verfahren, Berichtswesen ▪ Status und Zuständigkeiten in den KKES, Qualitätsmanagement, Risikomanagement, Zertifizierung ▪ Abschluss

Kursnummer	A171-20060	
Zeitraum	Donnerstag, 19.01.2017 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	22.12.2016	

Kursnummer	A171-20061	
Zeitraum	Donnerstag, 30.03.2017 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13	
Anmeldeschluss	02.03.2017	

Kursnummer	A171-20062	
Zeitraum	Donnerstag, 29.06.2017 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13	
Anmeldeschluss	01.06.2017	

Kursnummer	A171-20063	
Zeitraum	Dienstag, 10.10.2017 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13	
Anmeldeschluss	12.09.2017	
Prioritätenstufe	P1 - Oberärzte (alle - auch Leitende und Werdende) alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten	
Kursgebühr	MA KKES 85,- Euro (Bei P1 Bezahlung über Pflichtfortbildungsbudget)	
Dozententeam	Dr. med. Jörg Sagasser Medizinischer Direktor, Kirchheim, KKES Jürgen Baumann Apotheker, Zentralapotheke, Ruit, KKES Dr. med. Ernst Bühler Leiter Medizincontrolling, Kirchheim, KKES Michael Kopietz Leiter ambulantes Patientenmanagement, Kirchheim, KKES Daniela Maier Leiterin stationäres Patientenmanagement, Kirchheim, KKES Bastian Voigt Abteilungsleiter Patientenmanagement, Kirchheim, KKES Andrea Beller Medizincontrollerin, GB V - Controlling/ Medizincontrolling, Kirchheim, KKES Birgit Gauland Verwaltungsangestellte Qualitätsmanagement, Kirchheim, KKES	
Teilnehmerzahl	35	

Hinweis

Das Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte besteht aus 4 Teilen:

Teil 1: Medizinmanagement / Erlössicherung

Teil 2: Förderung der Zusammenarbeit

Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt

Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten

Teil 1, 3 und 4 werden über die Akademie angeboten.

Teil 2 findet in Form einer Rotation in „angrenzender“ Abteilung statt.

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins zur Förderung der Gesundheit e.V. (VfG).

Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte

Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt

Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird

Zielgruppe	Oberärzte (alle - auch Leitende und Werdende)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	<p>Ärzte führen während der Verweildauer ihrer Patienten eine Vielzahl unterschiedlicher Gespräche: Anamnesegespräche, Aufklärungsgespräche, Verlaufsgespräche, Visitengespräche, Angehörigengespräche bis hin zum Entlassungsgespräch. Ein Arzt führt im Laufe eines Berufslebens zwischen 150.000 bis 200.000 Patienten- und Angehörigengespräche. Viele Gespräche verlaufen routiniert, kompetent und souverän. Es gibt aber immer wieder Gesprächssituationen, die eine besondere Herausforderung darstellen. Häufig sind dies Gespräche</p> <ul style="list-style-type: none">▪ zur Klärung von unterschiedlichen Erwartungen▪ zur Aufklärung über schwerwiegende diagnostische oder therapeutische Eingriffe▪ zur Mitteilung von einschneidenden Diagnosen <p>Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none">▪ zu sensibilisieren für die Aspekte einer schwierigen Gesprächssituation und die Faktoren für ein gelungenes Gespräch▪ zu informieren über Strategien und Techniken für besondere Gesprächssituationen▪ zu motivieren, die neuen Erfahrungen in das eigene Handlungsfeld zu übertragen <hr/> <p>Inhalt des Seminars</p> <p>STEP 1: Grundsätze des Beziehungsaufbaus im Arzt-Patienten-Verhältnis Schwerpunkt: Erster Eindruck und nonverbale Kommunikation als Grundlage für weitere Begegnungen</p> <p>STEP 2: Grundsätze der Gesprächsführung Schwerpunkt: Professioneller Gesprächsaufbau und Empathie bei wenig Zeit - für alle Gesprächsarten im</p>

Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte

Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt

Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird

beruflichen Kontext
 STEP 3: Grundsätze der Gesprächsführung in schwierigen
 Situationen
 Schwerpunkt: Strategien für den Umgang mit
 Reaktionen und Emotionen (nicht nur) in schwierigen
 Gesprächssituationen

Methoden Kurze theoretische Hinführung zu den Seminar-STEPs
 Transferdiskussionen und -übungen in Partner- und Gruppen-
 arbeit

Kursnummer	A171-20040	
Zeitraum	Dienstag, 14.03.2017 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13	
Anmeldeschluss	14.02.2017	

Kursnummer	A171-20041	
Zeitraum	Mittwoch, 10.05.2017 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13	
Anmeldeschluss	12.04.2017	

Kursnummer	A171-20042	
Zeitraum	Donnerstag, 13.07.2017 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13	
Anmeldeschluss	15.06.2017	

Kursnummer	A171-20043	
Zeitraum	Dienstag, 26.09.2017 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13	
Anmeldeschluss	29.08.2017	

Fortsetzung auf Seite 48

» Führung | Organisation

Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte

Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt

Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird

Kursnummer	A171-20044	
Zeitraum	Dienstag, 28.11.2017 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13	
Anmeldeschluss	31.10.2017	

Prioritätenstufe P1 - Oberärzte (alle - auch Leitende und Werdende) alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten

Kursgebühr MA KKES 155,- Euro
inkl. Seminarunterlagen und Imbiss

Dozentin Verena Ettig-Röhrl
Dipl. Betriebswirtin (FH), Fachkrankenschwester AI

Teilnehmerzahl 15

Hinweis Das Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte besteht aus 4 Teilen:
Teil 1: Medizinmanagement / Erlössicherung
Teil 2: Förderung der Zusammenarbeit
Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt
Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten

Teil 1, 3 und 4 werden über die Akademie angeboten.
Teil 2 findet in Form einer Rotation in „angrenzender“ Abteilung statt.

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins zur Förderung der Gesundheit e.V. (VFG).

Zielgruppe	Oberärzte (alle - auch Leitende und Werdende)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	<ul style="list-style-type: none">▪ Vom Mitarbeiter im Team zur Führungskraft▪ Situativer Führungsansatz▪ Delegation von Aufgaben▪ Bewertung der Leistung▪ Fehler und Kritikverhalten▪ Entstehung und Wirkungsweise von Rückstellungen (Urlaub/ Mehrarbeit)▪ Anordnung von Urlaub und Freizeitausgleich (FZA)

Kursnummer	A171-20051	
Zeitraum	Donnerstag, 09.03.2017 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	09.02.2017	

Kursnummer	A171-20050	
Zeitraum	Mittwoch, 17.05.2017 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	19.04.2017	

Kursnummer	A171-20052	
Zeitraum	Dienstag, 19.09.2017 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	22.08.2017	

Kursnummer	A171-20053	
Zeitraum	Donnerstag, 16.11.2017 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	19.10.2017	

Prioritätenstufe	P1 - Oberärzte (alle - auch Leitende und Werdende) alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten
Kursgebühr	85,- Euro MA KKES 85,- Euro inkl. Imbiss
Dozententeam	Michael Grubwinkler Leiter Personalmanagement, Kirchheim, KKES Aleksandar Kostic Stellv. Leitung Personalmanagement, Kirchheim, KKES
Teilnehmerzahl	25
Hinweis	<p>Das Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte besteht aus 4 Teilen:</p> <p>Teil 1: Medizinmanagement / Erlössicherung</p> <p>Teil 2: Förderung der Zusammenarbeit</p> <p>Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt</p> <p>Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten</p> <p>Teil 1, 3 und 4 werden über die Akademie angeboten. Teil 2 findet in Form einer Rotation in „angrenzender“ Abteilung statt.</p> <p>Mit freundlicher Unterstützung des Vereins zur Förderung der Gesundheit e.V. (VFG).</p>

Zielgruppe	Führungskräfte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Immer wieder gibt es Situationen, in denen es für Führungskräfte schwierig ist, bei Fragestellungen im Mitarbeiterbereich Lösungen zu finden. In dieser Veranstaltung zeigen Mitarbeiter der Personalabteilung gemeinsam mit dem Betriebsrat auf, wie Personalmaßnahmen zielgerichtet vorbereitet werden. In dieser Veranstaltung werden die Grundkenntnisse der Personalführung vermittelt.
Kursnummer	A171-20035
Zeitraum	Donnerstag, 09.02.2017 14:30 - 17:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	12.01.2017
Fortbildungspunkte	Pflege 3 
Prioritätenstufe	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung einmalig
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Aleksandar Kostic Stellv. Leiter Personalmanagement, Kirchheim, KKES Dr. med. Silke Leonhardt-Schwarz Oberärztin, Klinik für Neurologie, Betriebsrätin, Kirchheim, KKES
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.



Zielgruppe	Führungskräfte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	<p>Im Basiskurs wurden Sie über die Grundzüge der Personalführung informiert.</p> <p>In diesem Kurs erhalten Sie einen kompakten Überblick über personalpolitische Themen und gewinnen dadurch mehr Sicherheit für Ihre täglichen Entscheidungen.</p> <p>Folgende Themen können z.B. behandelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Einführungstag/Patensystem▪ Fragen zur Zeitwirtschaft/Dienstplan/Arbeitszeit▪ Krankheiten der Mitarbeiter/Betriebliches Eingliederungsmanagement▪ Schlechtleistungen/Fehlverhalten von Mitarbeitern▪ Allgemeine Dienstpflichten▪ Mutterschutz/Ersatzeinstellungen▪ Fragen zum Arbeitsrecht allgemein▪ Zusammenarbeit: Führungskräfte/Personalabteilung/Betriebsrat/Schwerbehindertenvertretung und JAV▪ Wie können das Personalmanagement und die Mitarbeitervertretung Führungskräfte bei deren Tätigkeiten unterstützen?▪ Bei welchen Themen sind das Personalmanagement und die Mitarbeitervertretung einzubeziehen?▪ Wie wird das „Informations-, Beratungs- und Mitbestimmungsrecht“ des Betriebsrats in den Kreiskliniken Esslingen gelebt?▪ Was ist für Führungskräfte zu beachten, z. B. bei Einstellung von Mitarbeitern, Führung von Mitarbeitern, Urlaubsplanung, Organisationsänderungen in den Abteilungen, etc. <p>Dabei gehen Mitarbeiter des Personalmanagements und des Betriebsrats gerne gemeinsam auf Ihre konkreten Fragen ein und möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen.</p>

Kursnummer	A171-20036	
Zeitraum	Donnerstag, 11.05.2017 14:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	13.04.2017	

Kursnummer	A171-20037	
Zeitraum	Donnerstag, 23.11.2017 14:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3	
Anmeldeschluss	26.10.2017	

Fortbildungspunkte	Pflege 3	
Prioritätenstufe	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung alle 2 Jahre	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozententeam	Aleksandar Kostic Stellv. Leiter Personalmanagement, Kirchheim, KKES Mathias Geister Gesundheits- und Krankenpfleger, Betriebsratsvorsitzender, Nürtingen, KKES	
Teilnehmerzahl	45	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten. Es ist sinnvoll zuerst den Basiskurs zu besuchen. In dieser Veranstaltung können nicht alle Themen behandelt werden. Es ist deshalb ausdrücklich erwünscht die Fragen, die in dieser Veranstaltung behandelt werden sollen, bis zwei Wochen vor Veranstaltungbeginn bei der Akademie einzureichen.	

» Führung | Organisation

Wie kann ich meinen Gehaltszettel besser verstehen?

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeiter	
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen	
Ziel Inhalt	Erklärt wird der Aufbau des Gehaltszettels und was sich hinter den einzelnen Positionen verbirgt.	
Kursnummer	A171-20034	
Zeitraum	Dienstag, 21.11.2017 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	24.10.2017	
Fortbildungspunkte	Pflege (beantragt)	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozentin	Sigrid Hoss Leiterin Lohn- und Gehaltsabrechnung, Kirchheim, KKES	
Teilnehmerzahl	70	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung darf der Dienstzeit nicht angerechnet werden.	



»» Recht | Gesetz

3.0

Auffrischkurs zum Umgang mit B. Braun Infusionspumpen vom Typ Space

Zielgruppe	Einweisungsbeauftragte nach MPG
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Nach der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) darf ein Medizinprodukt nur betrieben werden, wenn zuvor der Hersteller oder eine von ihm autorisierte Person dieses Medizinprodukt am Betriebsort einer Funktionsprüfung unterzogen hat. Durch die Unterweisung erwerben Sie Kenntnisse und Kompetenzen zur sach- und fachgerechten Handhabung und Anwendung des vorgestellten Medizinprodukts.

Kursnummer	A171-30020	
Zeitraum	Dienstag, 31.01.2017 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	10.01.2017	

Kursnummer	A171-30021	
Zeitraum	Dienstag, 11.07.2017 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	13.06.2017	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozent	Bernd Seizinger Mitarbeiter der Firma B. Braun Melsungen AG	
Teilnehmerzahl	25	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.	

Aufklärung über illegale Drogen

Zielgruppe	Interessierte
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<p>Informationen der Polizei zu illegalen Drogen</p> <p>Illegale Drogen sind nach dem Betäubungsmittelgesetz (BtMG) verboten, der Besitz, Anbau und Handel unter Strafe gestellt. Zu ihnen gehören sowohl Substanzen, die prinzipiell verboten sind, als auch solche, die medizinisch genutzt und bei entsprechender Indikation verschrieben werden dürfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über illegale Drogen ▪ Erkennungsmerkmale ▪ Verhaltensauffälligkeiten ▪ Strafrechtliche Aspekte <p>Die Teilnehmer erhalten eine Infobroschüre und haben die Gelegenheit, verschiedene Rauschgiftexponate in Augenschein zu nehmen.</p>
Methoden	Vortrag, Fallbeispiel, Vorstellung einzelner Drogen
Kursnummer	A171-30001
Zeitraum	Donnerstag, 07.12.2017 15:30 - 17:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	09.11.2017
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 2
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Walter Neupert Polizeihauptmeister, Kripo Esslingen, Rauschgiftfahndungstrupp
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.



») Recht | Gesetz

Brandschutz - Basisqualifikation

Zielgruppe	Mitarbeiter	
Offen für	Externe und interne Teilnehmer	
Ziel Inhalt	<p>Richtiges Verhalten im Brandfall</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einleitung: Aktuelle Beispiele, Zahlen, Daten, Fakten ▪ Vorbeugung: Schadensverhütung, Flucht- und Rettungswege ▪ Feuer: Grundlagen, Brandklassen, Brandschutzordnung ▪ Löschmittel für „Ersthelfer“ ▪ Verhalten im Brandfall 	
Methoden	Vortrag	
Kursnummer	A171-30500	
Zeitraum	Donnerstag, 30.03.2017 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	02.03.2017	
Kursnummer	A171-30502	
Zeitraum	Mittwoch, 28.06.2017 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	31.05.2017	
Kursnummer	A171-30501	
Zeitraum	Mittwoch, 18.10.2017 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	20.09.2017	
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre (außer für Führungskräfte, die jährlich den Kurs Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation besuchen müssen)	

Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Martin Friedrich Schlotterer Technischer Leiter, Ruit, KKES
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.

Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation

Zielgruppe	Mitarbeiter mit Führungs-/ Leitungsfunktion
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	<p>Richtiges Verhalten im Brandfall</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einleitung: Aktuelle Beispiele, Zahlen, Daten, Fakten ▪ Vorbeugung: Schadensverhütung, Flucht- und Rettungswege ▪ Feuer: Grundlagen, Brandklassen, Brandschutzordnung ▪ Löschmittel für „Ersthelfer“ ▪ Verhalten im Brandfall <p>Evakuierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesetzliche Grundlagen ▪ Aufgaben Evakuierungshelfer ▪ Sammelplatzbeauftragte

Methoden	Vortrag
-----------------	---------

Kursnummer	A171-30610	
Zeitraum	Dienstag, 14.02.2017 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	17.01.2017	

Kursnummer	A171-30611	
Zeitraum	Mittwoch, 15.02.2017 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	18.01.2017	

Kursnummer	A171-30612	
Zeitraum	Donnerstag, 16.02.2017 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	19.01.2017	

Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation

Kursnummer	A171-30615	
Zeitraum	Dienstag, 24.10.2017 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	26.09.2017	

Kursnummer	A171-30614	
Zeitraum	Mittwoch, 25.10.2017 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	27.09.2017	

Kursnummer	A171-30613	
Zeitraum	Donnerstag, 26.10.2017 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	28.09.2017	

Fortbildungspunkte	Pflege 2
Prioritätenstufe	P1 - Mitarbeiter mit Führungs-/ Leitungsfunktion jährlich
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Martin Friedrich Schlotterer Technischer Leiter, Ruit, KKES
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.

» Recht | Gesetz Fixierung

Rechtliche Grundlagen und Durchführung der Fixierung

Zielgruppe	Personen, die Patienten fixieren müssen	
Offen für	Externe und interne Teilnehmer	
Ziel Inhalt	<p>Die Fixierung einer Person findet oft in einer Notfallsituation statt, die für alle Beteiligten eine hohe Belastung darstellt. Diese Situationen sind immer Gratwanderungen zwischen der Verletzung von Persönlichkeitsrechten von Patienten und der Sorge um ihre Sicherheit.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Rechtliche Aspekte▪ Fixierungsverfahren▪ Dokumentation▪ Praktische Durchführung der Fixierung	
Methoden	Vortrag und praktische Übungen	
Kursnummer	A171-30030	
Zeitraum	Dienstag, 28.02.2017 14:30 - 16:45 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	31.01.2017	
Kursnummer	A171-30031	
Zeitraum	Dienstag, 14.11.2017 14:30 - 16:45 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	17.10.2017	
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 3	
Kursgebühr	35,- Euro MA KKES 27,- Euro	
Dozentin	Petra Burger-Schwarz Deeskalationstrainerin, Krankenpflegehelferin, Nürtingen, KKES	
Teilnehmerzahl	10	

Zielgruppe	Technische Mitarbeiter
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktuelles Vorschriften- und Regelwerk ▪ Aktuelle Musterbauordnung ▪ Neues Brandschutzkonzept der MBO unter Einbeziehung der europäischen Brandschutzregelungen, DIN EN13501 ▪ Muster-Industriebaurichtlinie (MIndBauRL) in der Praxis ▪ Aktueller Stand des Berufsgenossenschaftlichen Regelwerks bezüglich Brandschutz ▪ Brandschutzbeauftragte in der Praxis ▪ ArbStättV und Brandschutz ▪ ASR A2.3: Fluchtwege, Notausgänge, Flucht- und Rettungspläne ▪ Herausforderungen für Brandschutzbeauftragte durch Zeit- und Kostendruck, mangelndes Problembewusstsein der Mitarbeiter, Einsatzzeiten für Brandschutzbeauftragte ▪ Brandschutzordnungen und deren praktische und konsequente Umsetzung ▪ Spezielle Problemstellungen ▪ Gefahrenpotenziale, die bisher unterschätzt wurden ▪ Gefährdungsbeurteilung Brand: Brandrisiken im Betrieb ▪ Auswertung aktueller Brandfälle und deren Konsequenzen ▪ Diskussion von Problemen aus der Praxis
Methoden	<p>Die Inhalte werden überwiegend im Seminarraum vermittelt. Dabei werden vielfältige Moderationstechniken und Medien eingesetzt und das theoretische Wissen anhand praktischer Übungen angewendet.</p> <p>Sie erhalten viele praktische Tipps für Ihre Arbeit als Brandschutzbeauftragter. Es besteht die Möglichkeit individuelle Brandschutzfragen zu stellen.</p>

Kursnummer	A172-30000
Zeitraum	Termin kann bei der Akademie ab Mai 2017 erfragt werden
Prioritätenstufe	P1 - Technische Mitarbeiter einmalig
Kursgebühr	Kursgebühr stand bei Drucklegung noch nicht fest
Dozententeam	Michael Haug Fachbereichsleiter Brandschutz, ias Health & Safety GmbH TÜV SÜD Akademie GmbH
Teilnehmerzahl	20

Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende, Servicekräfte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Die Akademie hat in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachkräften eine Präsentation folgender Themen vorbereitet, über die Sie sich jährlich informieren müssen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gefahrstoffverordnung ▪ Biostoffverordnung und ▪ Informationspflicht Hygiene gemäß §12 MedHygVO
Methoden	Die Präsentation dauert ca. 25 - 30 Minuten und wird in einer Dauerschleife gezeigt, d. h. Sie können jederzeit einsteigen. Wir bitten Sie daher, sich an diesem Tag 25 - 30 Minuten Zeit zu nehmen und die Präsentation zu einem beliebigen Zeitpunkt - ab 9:00 Uhr / spätesten Einstieg 15:30 Uhr - zu besuchen.
Kursnummer	A171-30002
Zeitraum	Montag, 20.02.2017 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Klinik Konferenzraum A4
Anmeldeschluss	23.01.2017
Kursnummer	A171-30003
Zeitraum	Montag, 13.03.2017 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1
Anmeldeschluss	13.02.2017
Kursnummer	A171-30004
Zeitraum	Montag, 08.05.2017 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3
Anmeldeschluss	10.04.2017

Fortsetzung auf Seite 66

Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene

Kursnummer	A171-30005
Zeitraum	Montag, 18.09.2017 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Klinik Konferenzraum A4
Anmeldeschluss	21.08.2017

Kursnummer	A171-30006
Zeitraum	Montag, 16.10.2017 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1
Anmeldeschluss	18.09.2017

Kursnummer	A171-30007
Zeitraum	Montag, 20.11.2017 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3
Anmeldeschluss	23.10.2017

Prioritätenstufe	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Servicekräfte jährlich
Kursgebühr	Kostenfrei
Hinweis	Die Zeit wird Ihnen als Arbeitszeit angerechnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

») Recht | Gesetz KOK - Reihe

Modul 2: Operatives Management bei Zytostatika-Paravasation

Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Schulung zum sicheren Umgang mit Zytostatika auf Station <ul style="list-style-type: none">▪ Rechtsgrundlagen▪ Schutzmaßnahmen: Transport, Verabreichung, Entsorgung▪ Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung von Zytostatika▪ Zytostatika - Paravasation▪ Paravasate - Set▪ Aktuelles Thema (OA Dr. med. Alexander Golf)▪ Operatives Management bei Zytostatika-Paravasation (CA Dr. Michael Kaun)

Kursnummer A171-30026

Zeitraum Mittwoch, 22.02.2017 | 17:00 - 18:30 Uhr

Ort Nürtingen | Klinik | Konferenzraum 1

Anmeldeschluss 25.01.2017



Fortbildungspunkte LÄK (beantragt)
Pflege (beantragt)

Prioritätenstufe P1 - Mitarbeiter mit Umgang von Zytostatika jährlich

Kursgebühr Kostenfrei

Dozententeam Kaija Leitner
Apothekerin, Zentralapotheke, Ruit, KKES
Dr. med. Alexander Golf
Oberarzt, Sprecher Onkologisches Zentrum Nürtingen, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKES
Dr. med. Michael Kaun
Chefarzt, Klinik für Hand-, Plastische- und Ästhetische Chirurgie, Nürtingen, KKES
Dr. med. Sven Thorspecken
Oberarzt, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKES

Fortsetzung auf Seite 68

» **Recht | Gesetz** **KOK - Reihe**

Modul 2: Operatives Management bei Zytostatika-Paravasation

Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?

Teilnehmerzahl	70
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.

» Recht | Gesetz KOK - Reihe

Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Schulung zum sicheren Umgang mit Zytostatika auf Station <ul style="list-style-type: none">▪ Rechtsgrundlagen▪ Schutzmaßnahmen: Transport, Verabreichung, Entsorgung▪ Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung von Zytostatika▪ Zytostatika - Paravasation▪ Paravasate - Set▪ Aktuelles Thema (OA Dr. med. Alexander Golf oder OA Dr. med. Henry Simon)

Kursnummer	A171-30025	
Zeitraum	Mittwoch, 25.01.2017 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	28.12.2016	

Kursnummer	A171-30024	
Zeitraum	Dienstag, 21.03.2017 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	21.02.2017	

Kursnummer	A171-30027	
Zeitraum	Mittwoch, 18.10.2017 13:00 - 14:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Klinik Station 32 Aufenthaltsraum	
Anmeldeschluss	20.09.2017	

Fortsetzung auf Seite 70

» Recht | Gesetz KOK - Reihe

Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?

Kursnummer	A171-30028	
Zeitraum	Dienstag, 14.11.2017 16:00 - 17:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	17.10.2017	
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1 - Mitarbeiter mit Umgang von Zytostatika jährlich	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozententeam	Kaija Leitner Apothekerin, Zentralapotheke, Ruit, KKES Dr. med. Alexander Golf Oberarzt, Sprecher Onkologisches Zentrum Nürtingen, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKES Dr. med. Henry Simon Oberarzt, Radiotherapie und Onkologie, Ruit, KKES	
Teilnehmerzahl	90	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.	

» Recht | Gesetz KOK - Reihe

Modul 5: Rechtliche Vorgaben, Haftpflichtversicherung und Riskmanagement

Zielgruppe	Professionell Pflegende	
Offen für	Externe und interne Teilnehmer	
Ziel Inhalt	<p>Ziel der Veranstaltung ist es, den Pflegekräften zunächst die Voraussetzungen einer zivil- und strafrechtlichen Haftung und den Versicherungsschutz, über den sie als Mitarbeiter des Krankenhauses verfügen, zu erläutern.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Haftungsrechtliche Grundlagen▪ Versicherungsschutz in der Haftpflichtversicherung▪ Konfliktfelder und Kompetenzen zwischen Arzt und Pflege▪ Pflegedokumentation▪ Besondere Haftungssituation in der Pflege▪ Abhandenkommen von Patienteneigentum im Krankenhaus	
Kursnummer	A171-30029	
Zeitraum	Donnerstag, 27.04.2017 09:00 - 12:15 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	30.03.2017	
Fortbildungspunkte	Pflege (beantragt)	
Prioritätenstufe	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren) einmalig	
Kursgebühr	40,- Euro MA KKES kostenfrei	
Dozent	Peter Näser Pflegedienstleiter, Nürtingen, KKES	
Teilnehmerzahl	25	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.	

Medizinischer Notfallplan der Kreiskliniken Esslingen

Krankenhausalarm- und Einsatzplan

Zielgruppe	Mitarbeiter
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Information und Vertiefung der Maßnahmen bei medizinischen Notfällen (ManV, hochkontagiöse Erkrankungen etc.) Themen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einleitung Medizinischer Notfallplan ▪ Krankenhaus-Alarmplanung ▪ Raumplanung und Verkehrsführung ▪ Zuständigkeiten ▪ Vorgehensweise bei Räumung und Evakuierung

Kursnummer	A171-30011	
Zeitraum	Donnerstag, 30.03.2017 14:30 - 15:15 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	02.03.2017	

Kursnummer	A171-30013	
Zeitraum	Mittwoch, 28.06.2017 14:30 - 15:15 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	31.05.2017	

Kursnummer	A171-30012	
Zeitraum	Dienstag, 17.10.2017 14:30 - 15:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	19.09.2017	

Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 1
---------------------------	-----------------------------

Prioritätenstufe	P1 - Medizintechniker, Medizinische Führungskraft oder ein benannter Mitarbeiter der Abteilung jährlich P1 - Mitarbeiter der KKES alle 3 Jahre
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Martin Friedrich Schlotterer Technischer Leiter, Ruit, KKES
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.

Strahlenschutzkurs 1 + 2

Kombinationsbuchung von A171-30300 und A171-30301

Unterweisungskurs mit anschließendem Grundkurs nach §18a RöV für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde

Zielgruppe	Ärzte, die die Fachkunde im Strahlenschutz erwerben wollen
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Inhalt siehe Unterweisungs- und Grundkurs
Kursnummer	A171-30302
Zeitraum	Die einzelnen Kurstage sind im Unterweisungskurs (A171-30300) und Grundkurs (A171-30301) nachzulesen.
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	09.06.2017
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt)
Prioritätenstufe	P1 - Ärzte mit Genehmigung des Strahlenschutzbeauftragten
Kursgebühr	295,- Euro MA KKES 295,- Euro inkl. Imbiss
Dozent	GQmed Mitarbeiter der Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Medizin mbH
Teilnehmerzahl	31
Hinweis	Um die Fachkunde nach RöV zu erwerben, müssen folgende Kurse absolviert werden: 1. Unterweisungskurs (4 UE Theorie und 4 UE Praxis) 2. Grundkurs (24 UE) 3. Spezialkurs Röntgendiagnostik (20 UE). Die Fachkunde muss anschließend alle 5 Jahre aktualisiert werden. Unabhängig davon müssen alle Personen, die im Kontrollbereich tätig sind, die jährliche Unterweisung nach RöV und StrISchV besuchen.
Weitere Bausteine	A171-30300 Strahlenschutzkurs 1 A171-30301 Strahlenschutzkurs 2



Strahlenschutzkurs 1

Unterweisungskurs nach §18a RöV für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde

Zielgruppe

- Ärzte, die nicht die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz besitzen und unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines fachkundigen Arztes Röntgenstrahlung anwenden (§ 24 Abs.1 Nr. 3 RöV)
- Ärzte, die die Fachkunde im Strahlenschutz erwerben wollen

Offen für

Externe und interne Teilnehmer

Ziel | Inhalt

- Strahlenarten, Wechselwirkung mit Materie
- Biologische Wirkungen, Strahlenrisiken
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Allgemeines, Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten
- Geräte- und Aufnahmetechnik
- Strahlenschutz des Patienten
- Strahlenschutz des Personals
- Qualitätssicherung

Der praktische Teil der Kenntnisvermittlung (4 UE) im jeweiligen Anwendungsgebiet erfolgt vor Ort durch einen Arzt mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz, unter dessen Aufsicht der Arzt bei der Anwendung steht. Ein Formular zum Nachweis des absolvierten Praktikums wird von der Akademie zur Verfügung gestellt.

Kursnummer

A171-30300

Zeitraum

Freitag, 14.07.2017 | 13:00 - 16:15 Uhr

Ort

Kirchheim | Akademie | Hörsaal 12

Anmeldeschluss

09.06.2017



Fortbildungspunkte

LÄK (beantragt)

Prioritätenstufe

P1 - Ärzte mit Genehmigung des Strahlenschutzbeauftragten

Strahlenschutzkurs 1

Unterweisungskurs nach §18a RöV für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde

Kursgebühr	69,- Euro MA KKES 69,- Euro Bei kombinierter Buchung (Unterweisung und Grundkurs) günstiger, siehe A171-30302.
Dozent	GQmed Mitarbeiter der Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Medi- zin mbH
Teilnehmerzahl	70
Hinweis	Um die Fachkunde nach RöV zu erwerben müssen folgende Kurse absolviert werden: 1. Unterweisungskurs (4 UE Theorie und 4 UE Praxis) 2. Grundkurs (24 UE) 3. Spezialkurs Röntgendiagnostik (20 UE). Die Fachkunde muss anschließend alle 5 Jahre aktualisiert werden. Unabhängig davon müssen alle Personen, die im Kontroll- bereich tätig sind, die jährliche Unterweisung nach RöV und StrlSchV besuchen.

Strahlenschutzkurs 2

Grundkurs nach §18a RöV und §30 StrlSchV für Ärzte

Strahlenschutzkurs zum Erwerb der Fachkunde

Zielgruppe	Ärzte, die die Fachkunde im Strahlenschutz erwerben wollen
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Strahlenphysik ▪ Dosisbegriffe und Dosimetrie ▪ Strahlenbiologische Grundlagen einschl. Wirkung kleiner Dosen ▪ Strahlenexposition des Menschen ▪ Grundlagen und Grundprinzip des Strahlenschutzes ▪ Strahlenschutz des Personals ▪ Rechtsvorschriften, Richtlinien, Empfehlungen ▪ Praktische Übungen und Demonstrationen
Kursnummer	A171-30301
Zeitraum	Fr. 14.07.2017. 16:30 - 19:45 Uhr Sa. 15.07.2017. 09:00 - 18:00 Uhr So. 16.07.2017. 09:00 - 18:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	09.06.2017
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt)
Prioritätenstufe	P1 - Ärzte mit Genehmigung des Strahlenschutzbeauftragten
Kursgebühr	275,- Euro MA KKES 275,- Euro inkl. Imbiss. Bei kombinierter Buchung (Unterweisung und Grundkurs) günstiger, siehe A161-30302
Dozent	GQmed Mitarbeiter der Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Medi- zin mbH
Teilnehmerzahl	70



Strahlenschutzkurs 2

Grundkurs nach §18a RöV und §30 StrlSchV für Ärzte
Strahlenschutzkurs zum Erwerb der Fachkunde

Hinweis

Um die Fachkunde nach RöV zu erwerben müssen folgende Kurse absolviert werden:

1. Unterweisungskurs (4 UE Theorie und 4 UE Praxis)
2. Grundkurs (24 UE)
3. Spezialkurs Röntgendiagnostik (20 UE).

Die Fachkunde muss anschließend alle 5 Jahre aktualisiert werden.

Unabhängig davon müssen alle Personen, die im Kontrollbereich tätig sind, die jährliche Unterweisung nach RöV und StrlSchV besuchen.

Strahlenschutzkurs 3

Spezialkurs Röntgendiagnostik nach §18a R6V

Strahlenschutzkurs für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde

Zielgruppe	Ärzte, die die Fachkunde im Strahlenschutz erwerben wollen
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Röntgeneinrichtungen ▪ Strahlenschutzeinrichtungen in der Röntgendiagnostik ▪ Dosisbegriffe und Dosimetrie ▪ Strahlenschutz des Personals ▪ Strahlenschutz des Patienten ▪ Indikationen zur Untersuchung mit Röntgenstrahlung ▪ Spezialfragen bei der Röntgenuntersuchung von Kindern ▪ Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle ▪ Dokumentation und Bildwiedergabe ▪ Organisation des Strahlenschutzes ▪ Rechtliche Grundlagen
Methoden	Theoretischer Unterricht, schriftliche Abschlussprüfung
Kursnummer	A171-30303
Zeitraum	Freitag, 10.03.2017 09:00 - 18:00 Uhr Samstag, 11.03.2017 09:00 - 18:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	03.02.2017
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt)
Prioritätenstufe	P1 - Ärzte mit Genehmigung des Strahlenschutzbeauftragten
Kursgebühr	235,- Euro MA KKES 235,- Euro inkl. Imbiss
Dozent	GQmed Mitarbeiter der Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Medizin mbH
Teilnehmerzahl	90



Fortsetzung auf Seite 80

Strahlenschutzkurs 3

Spezialkurs Röntgendiagnostik nach §18a RöV

Strahlenschutzkurs für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde

Hinweis

Um die Fachkunde nach RöV zu erwerben müssen folgende Kurse absolviert werden:

1. Unterweisungskurs (4 UE Theorie und 4 UE Praxis)
2. Grundkurs (24 UE)
3. Spezialkurs Röntgendiagnostik (20 UE).

Die Fachkunde muss anschließend alle 5 Jahre aktualisiert werden.

Unabhängig davon müssen alle Personen, die im Kontrollbereich tätig sind, die jährliche Unterweisung nach RöV und StrlSchV besuchen.

Strahlenschutzkurs 4

Aktualisierungskurs nach §18a RöV für Ärzte und MTRA

Zielgruppe	Ärzte mit Fachkunde oder Kenntnisse im Strahlenschutz, MTRAs und Medizinphysik-Experten
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Aktualisierungskurs nach §18a RöV für Ärzte
Kursnummer	A171-30310
Zeitraum	Samstag, 18.03.2017 09:00 - 16:30 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	18.02.2017
Kursnummer	A171-30311
Zeitraum	Samstag, 14.10.2017 09:00 - 16:30 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	16.09.2017
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt)
Prioritätenstufe	P1 - Ärzte aus dem Bereich des konventionellen Röntgens alle 5 Jahre
Kursgebühr	99,- Euro MA KKES 89,- Euro inkl. Seminarunterlagen, Imbiss
Dozententeam	Prof. Dr. med. Holger Greess Chefarzt, Klinik für Diagnostische Radiologie, Kirchheim, Nürtingen und Ruit, KKES Dr.rer.biol.hum. Hansjörg Borchert Ltd. Medizinphysiker, Klinik für Radiotherapie und Onkologie, Ruit, KKES
Teilnehmerzahl	80



Strahlenschutzkurs 4

Aktualisierungskurs nach §18a RöV für OP-Personal

Zielgruppe	OP-Personal
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Aktualisierungskurs nach §18a RöV für OP-Personal. Die in dem 20 h bzw. 24 h Kurs erworbenen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal können mit diesem Kurs alle 5 Jahre aktualisiert werden.
Kursnummer	A171-30330
Zeitraum	Samstag, 29.04.2017 9:00 - 12:15 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	11.03.2017
Fortbildungspunkte	Pflege 4 
Prioritätenstufe	P1 - für OP-Personal alle 5 Jahre
Kursgebühr	59,- Euro MA KKES 59,- Euro inkl. Seminarunterlagen; ohne Verpflegung
Dozent	GQmed Mitarbeiter der Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Medizin mbH
Teilnehmerzahl	25



Strahlenschutzkurs

Jährliche Unterweisung nach Röntgenverordnung bzgl. Strahlenschutz

Zielgruppe	Personen, die im Kontrollbereich tätig sind (Anästhesisten, Chirurgen, Internisten, MTRA, OP-Personal, Radiologen, Urologen, usw.)	
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen	
Ziel Inhalt	Arbeitsmethoden, Sicherheitsmaßnahmen, Qualifikation, Dosimetrie und Inhalte RöV	
Methoden	Die Präsentation dauert ca. 30 Minuten und wird in einer Dauerschleife gezeigt, d. h. Sie können jederzeit einsteigen. Wir bitten Sie daher, sich an diesem Tag 30 Minuten Zeit zu nehmen und die Präsentation zu einem beliebigen Zeitpunkt - ab 9:00 Uhr / spätester Einstieg 15:30 Uhr - zu besuchen.	
Kursnummer	A171-30033	
Zeitraum	Montag, 25.09.2017 09:00 - 16:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3	
Kursnummer	A171-30034	
Zeitraum	Montag, 04.12.2017 09:00 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Klinik Konferenzraum A4	
Kursnummer	A171-30035	
Zeitraum	Montag, 11.12.2017 09:00 - 16:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Prioritätenstufe	P1 - Zielgruppe	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Hinweis	Die Zeit wird Ihnen als Arbeitszeit angerechnet. Keine Anmeldung erforderlich.	

Umgang mit Betäubungsmittel (BtM)

Verordnung, Dokumentation, Vernichtung

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ordnungsgemäßes Ausfüllen der BtM-Anforderungsscheine ▪ Ausfüllen der BtM-Karteikarten ▪ Zweifelsfälle und Verhalten bei Anbrüchen und Vernichtungen ▪ Pflichten des Stationsarztes nach BtMG und BtMVO

Kursnummer	A171-30037	
Zeitraum	Dienstag, 21.02.2017 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	24.01.2017	

Kursnummer	A171-30038	
Zeitraum	Dienstag, 09.05.2017 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	11.04.2017	

Kursnummer	A171-30039	
Zeitraum	Donnerstag, 09.11.2017 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	12.10.2017	

Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt), Pflege 2
Prioritätenstufe	P1 - Professionell Pflegende alle 3 Jahre
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Dr. rer. biol. hum. Lutz Vogel Chefapotheker, Zentralapotheke, Ruit, KKES
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.

» Recht | Gesetz

Umgang mit Transfusionen

Zielgruppe	Ärzte, Laboranten, professionell Pflegende	
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen	
Ziel Inhalt	Erweiterung der Fachkenntnisse <ul style="list-style-type: none">▪ Indikationen▪ Blutkomponenten▪ Umgang mit Transfusionen in der Praxis	
Kursnummer	A171-30041	
Zeitraum	Montag, 09.01.2017 16:30 - 18:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	12.12.2016	
Kursnummer	A171-30042	
Zeitraum	Montag, 03.04.2017 16:45 - 18:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	06.03.2017	
Kursnummer	A171-30043	
Zeitraum	Montag, 03.07.2017 16:45 - 18:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	05.06.2017	
Kursnummer	A171-30044	
Zeitraum	Mittwoch, 04.10.2017 16:45 - 18:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	06.09.2017	
Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1 - Pflichtveranstaltung für Ärzte der KKES alle 3 Jahre	

Fortsetzung auf Seite 86

Kursgebühr	Kostenfrei
Dozentin	Dr. med. Sylvia von Kiparski Oberärztin, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Ruit, KKES
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung über das Internet erforderlich. Neue Mitarbeiter werden direkt über den Einführungstag automatisch angemeldet.



» Fachliche Themen

Berufsübergreifende Angebote

4.1

» Berufsübergreifende Angebote (Neue) Materialien im Wundmanagement

Zielgruppe	Zertifizierte Wundexperten, Ärzte, professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer

Kursnummer	A171-41104
Zeitraum	Mittwoch, 19.07.2017 14:30 - 17:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	21.06.2017



Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 3
---------------------------	-----------------------------

Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Christine Heitmann Medizinprodukteberaterin, Wundexpertin ICW

Teilnehmerzahl	25
-----------------------	----

Hinweis	Mit freundlicher Unterstützung der Firma Smith & Nephew. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.
----------------	--

Beatmungsworkshop

Grundlagen der außerklinischen Beatmung

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende in ambulanten Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<p>In dieser Fortbildung können Sie Ihr bisheriges Wissen zu den Grundlagen der Beatmung auffrischen und vertiefen. Desweiteren lernen Sie spezielle Pflegeaspekte der außerklinischen Beatmung kennen und auf die jeweilige Patientensituation zu übertragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sauerstoff- und High-Flowtherapie ▪ Respiratorische Insuffizienz ▪ Grundlagen der außerklinischen Beatmung ▪ Beatmungsformen in der außerklinischen Beatmung ▪ Überwachung des außerklinisch beatmeten Patienten ▪ Invasive und nichtinvasive Beatmung ▪ Alarmmanagement und Troubleshooting ▪ Entwöhnung in der außerklinischen Beatmung ▪ Atemgasklimatisierung ▪ Sekretmanagement / Trachealkanülenmanagement ▪ Notfallsituationen in der außerklinischen Beatmung inkl. cardio-pulmonale Reanimation
Methoden	Vortrag, Diskussion
Kursnummer	A171-41014
Zeitraum	Donnerstag, 12.10.2017 09:00 - 16:30 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	14.09.2017
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 8
Kursgebühr	115,- Euro MA KKES 105,- Euro inkl. Imbiss



Fortsetzung auf Seite 90

» Berufsübergreifende Angebote

Beatmungsworkshop

Grundlagen der Außerklinischen Beatmung

Dozent	Daniel Wisser Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, Atmungstherapeut (DGP), ITS, Krankenhaus Emmendingen
Teilnehmerzahl	25

» Berufsübergreifende Angebote

Beatmungsworkshop: Grundlagen der nicht-invasiven Beatmung (NIV)

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Kompetenzerweiterung der Pflegefachkräfte Intensiv - Praxisworkshop: <ul style="list-style-type: none">▪ Umsetzung der NIV im Alltag▪ Sicherheit und Erfolg im Zusammenhang mit den Grunderkrankungen▪ Spezielle Beatmungsstrategien bei Oxygenierungs- und Ventilationsstörungen▪ Erlangen von notwendigen Fähigkeiten, praxisbezogenem Wissen und Problemlösungsfähigkeiten
Methoden	Vortrag, Diskussion
Kursnummer	A171-41017
Zeitraum	Mittwoch, 11.10.2017 09:00 - 16:30 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	13.09.2017
Kursgebühr	125,- Euro MA KKES 105,- Euro
Dozent	Daniel Wisser Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, Atemtherapeut (DGP), ITS, Krankenhaus Emmendingen
Teilnehmerzahl	25



» Berufsübergreifende Angebote

Beatmungsworkshop

Basics oder „die ganz normale Beatmung“

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende (für Einsteiger in der Beatmung und alle, die ihre Basics auffrischen möchten)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Basics oder „die ganz normale Beatmung“ - Kompetenzerweiterung <ul style="list-style-type: none">▪ Moderne Beatmungskonzepte bei COPD, ARDS, Herzinsuffizienz....▪ Interpretation von Blutgasanalysen▪ Interpretation von Kurven und Loops▪ Praxis anhand von Fallbeispielen
Methoden	Vortrag, Diskussion
Kursnummer	A171-41015
Zeitraum	Donnerstag, 27.04.2017 09:00 - 16:30 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	30.03.2017
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 8
Kursgebühr	115,- Euro MA KKES 105,- Euro inkl. Imbiss
Dozent	Daniel Wisser Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin, Atmungstherapeut (DGP), ITS, Krankenhaus Emmendingen
Teilnehmerzahl	25



» Berufsübergreifende Angebote

Beatmungsworkshop

Schwierige Beatmung / schwieriges Weaning

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende - mit Beatmungserfahrung
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Schwierige Beatmung / schwieriges Weaning - Kompetenzerweiterung <ul style="list-style-type: none">▪ Moderne Beatmungskonzepte bei COPD, ARDS, Herzinsuffizienz▪ Interpretation von Blutgasanalysen▪ Open lung Management▪ Interpretation von Kurven und Loops▪ Schwerpunkt Praxis schwierige Beatmung / schwieriges Weaning anhand von Fallbeispielen
Methoden	Vortrag, Diskussion
Kursnummer	A171-41016
Zeitraum	Donnerstag, 21.09.2017 09:00 - 16:30 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	24.08.2017
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 8
Kursgebühr	115,- Euro MA KKES 105,- Euro inkl. Imbiss
Dozent	Daniel Wisser Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin, Atmungstherapeut (DGP), ITS, KH Emmendingen
Teilnehmerzahl	25



» Berufsübergreifende Angebote

Diabetesreihe

Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 - Grundlagen

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Pathophysiologie des Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2, sowie Behandlungsstrategien verstehen können <ul style="list-style-type: none">▪ Krankheitsbild▪ Medikamentöse Behandlung▪ Ernährung▪ Umgang in besonderen Situationen, z.B. perioperativ

Kursnummer	A171-41038
Zeitraum	Mittwoch, 01.02.2017 14:30 - 16:00 Uhr
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1
Anmeldeschluss	04.01.2017



Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 2
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozentin	Dr. med. Gabriele Götz Oberärztin, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKES
Teilnehmerzahl	70
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.

» Berufsübergreifende Angebote

Diabetesreihe

Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 - Praktische Insulintherapie

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende	
Offen für	Externe und interne Teilnehmer	
Ziel Inhalt	Praktische Insulintherapie: Grundlagen der verschiedenen Insulinregime bei Typ 1 und Typ 2 kennenlernen <ul style="list-style-type: none">▪ Welche Insuline gibt es?▪ Wie werden sie eingesetzt?▪ Sichere Handhabung im Umgang mit Pens	
Kursnummer	A171-41039	
Zeitraum	Mittwoch, 10.05.2017 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	12.04.2017	
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 2	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozententeam	Dr. med. Gabriele Götz Oberärztin, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKES Annerose Losch Diabetesberaterin DDG, Diätassistentin, Nürtingen, KKES Ruth Gau Diabetesberaterin DDG, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Nürtingen, KKES	
Teilnehmerzahl	70	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.	

») Berufsübergreifende Angebote

Ersteinschätzung nach dem Manchester-Triage-System (MTS)

Basiskurs

Zielgruppe	Ärzte, Pflegefachkräfte (Notaufnahme), Mitarbeiter Rettungstellen / Ambulanzen, Pflegepädagogen
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<p>Die Teilnehmer kennen die Bedeutung einer strukturierten Einschätzung der Behandlungsdringlichkeit beim Notfallpatienten, haben einen Überblick zu existierenden Systemen und sind in der Lage, eine Einschätzung nach dem Manchester-Triage-System durchzuführen.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Begründung, Ziel und Zweck der Ersteinschätzung, Vergleich existierender Systeme, Vorgang der Entscheidungsfindung▪ Einführung in das Manchester-Triage-System: Aufbau des Systems, Ablauf einer Ersteinschätzung, Schmerzeinschätzung in der Notaufnahme, Integration der Berufserfahrung des Mitarbeiters und des subjektiven Empfindens des Patienten▪ Praktische Übungen mit Fallbeispielen▪ Einschätzung der Behandlungspriorität im Großschadensfall▪ Rechtliche Situation in der Notaufnahme (Schwerpunkt Pflege), juristische Aspekte der Ersteinschätzung und des neuen Aufgabenbereichs, Bedeutung der Dokumentation

Kursnummer	A171-41461
Zeitraum	2 x 27.03.2017 und 28.03.2017 09:00 - 16:30 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	27.02.2017



Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege 10
Kursgebühr	295,- Euro MA KKEs 295,- Euro inkl. Seminarunterlagen (29,95 € Lehrbuch)

» Berufsübergreifende Angebote

Ersteinschätzung nach dem Manchester-Triage-System (MTS)

Basiskurs

Dozententeam	Helmut Wolf Lehrer für Pflegeberufe, Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin, Ausbilder - MTS Roland Göpfert Norbert Stolzenberger Leiter Caritas-Bildungszentrum, Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim
Teilnehmerzahl	22
Hinweis	Lehrmaterial ist das Fachbuch „Ersteinschätzung in der Notaufnahme“, welches die Teilnehmer bei Lehrgangsbeginn erhalten.

» Berufsübergreifende Angebote

Gastrointestinale Onkologie:

Gallenwege, Gallenblase und Leber

Zielgruppe	Assistenz- und Fachärzte, professionell Pflegende (besonders aus den Bereichen: Innere Medizin, Gastroenterologie und Tumormedizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Radiotherapie, Diagnostische Radiologie, Nuklearmedizin)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Kursnummer	A171-41093
Zeitraum	Mittwoch, 22.02.2017 16:00 - 17:00 Uhr
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3
Anmeldeschluss	25.01.2017
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Prof. Dr. med. Bodo Klump Chefarzt, Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und Tumormedizin, Ruit, KKES
Teilnehmerzahl	35
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.



» Berufsübergreifende Angebote

GCP-Training Refresher

Zielgruppe	Dieser Refresher richtet sich an Prüfer / Stellvertreter, die bereits an einem zweitägigen GCP-Training (Grundlagenkurs AMG) teilgenommen haben und an Studienpersonal, das Erfahrungen in klinischen Prüfungen besitzt, jedoch in den vergangenen 2-3 Jahren keine aktuellen GCP-Kenntnisse bzw. Kenntnisse zu geänderten gesetzlichen Bestimmungen nachweisen kann.
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<p>2. AMG-Änderungsgesetz, Ergänzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausblick: EU-Verordnung 536/2014, 4. AMG-Änderungsgesetz, Addendum ICH-E6 (R2) ▪ Richtig melden! - Wichtige Aspekte der AE- /SAE-Dokumentation; Übungen zu AE, SAE und SUSAR ▪ Verantwortlichkeiten des Prüfers: Themen und Aufgaben nach ICH-E6, Typische „Findings“ aus Audits und Inspektionen ▪ Führen eines Trial Master File: Grundlagen ISF / TMF, EMA Reflection Paper ▪ Archivierung: Was, wie und wie lange wird archiviert? ▪ FSA-Kodex ▪ Lernerfolgskontrolle ▪ Abschlussgespräch
Kursnummer	A171-41086
Zeitraum	Freitag, 20.01.2017 13:00 - 17:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	16.12.2016
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege (beantragt)
Kursgebühr	220,- Euro MA KKES 120,- Euro



Fortsetzung auf Seite 100

» Berufsübergreifende Angebote

GCP-Training Refresher

Dozententeam	CentTrial GmbH
Teilnehmerzahl	24

» Berufsübergreifende Angebote MH-Kinaesthetics® - Übersicht

Zielgruppe	Professionell Pflegende aller Stationen und Bereiche (OP, Ambulanz etc.)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<p>Das Bildungssystem von MH Kinaesthetics basiert auf einer Lehre menschlicher Bewegung, die sich mit der Art und Weise beschäftigt, wie Menschen ihre bewegungsbasierten Alltagsaktivitäten gestalten - sowohl privat als auch beruflich. Die Schulung von Bewegungssensibilität (kinästhetische Wahrnehmung) mit den Instrumenten von MH Kinaesthetics und die daraus resultierende höhere Qualität der Bewegungen in verschiedensten Lebensaktivitäten wirkt positiv und nachhaltig auf die Gesundheitsentwicklung und Lernprozesse eines jeden Menschen - ein Leben lang.</p> <p>Bei MH Kinaesthetics - „The Original“ stehen immer der Mensch bzw. die Organisationen/Institutionen/Unternehmen mit ihren individuellen Eigenschaften und ihrem Leitbild im Mittelpunkt.</p> <p>Maietta-Hatch (MH) Kinaesthetics (Kinästhetik) wird seit über drei Jahrzehnten von den Begründern Dr. Lenny Maietta (Verhaltenskybernetikerin und Psychologin) und Dr. Frank Hatch (Verhaltenskybernetiker und Professor) permanent auf wissenschaftlicher sowie verhaltenskybernetischer Grundlage optimiert und weiterentwickelt.</p>
Prioritätenstufe	P2 - Stationsleitungen, Praxisanleiter, professionell Pflegende mit einem Palliativ-Care Basiskurs, Pflegepädagogen

Fortsetzung auf Seite 102

») Berufsübergreifende Angebote

MH Kinaesthetics® - Übersicht

Gegenüberstellung der Ausbildungskonzepte

Konzept der KKEs bis 2015: Kinaesthetics-Deutschland		Konzept der KKEs ab 2016: Maietta-Hatch (MH) Kinaesthetics	
Basiskurse	Kinaesthetics 1 – Grundkurslernphase 4 Tage / 32 UE Die Teilnahme am Grundkurs ist die Voraussetzung für den Aufbaukurs	Anwenderprogramm	MH Kinaesthetics® 1 Grundkurs 4 Tage / 32 UE Die Teilnahme am Grundkurs ist die Voraussetzung für den Aufbaukurs.
	Kinaesthetics 2 – Auffrischtag 1 Tag / 8 UE Zum Auffrischen der Kenntnisse und Voraussetzung für Aufbaukurs, wenn Grundkurs älter als 3 Jahre.		MH Kinaesthetics® 2 Refresher 1 Tag / 8 UE Zum Auffrischen der Kenntnisse und Voraussetzung für Aufbaukurs, wenn Grundkurs älter als 2 Jahre.
	Kinaesthetics 3 – Aufbaukurslernphase 4 Tage / 32 UE Voraussetzung: Grundkurs nicht älter als 3 Jahre; ansonsten Kurs: Kinaesthetics 2 – Auffrischtag erforderlich. Die Teilnahme am Aufbaukurs ist Voraussetzung für den Peer-Tutoringkurs.		MH Kinaesthetics® 3 Aufbaukurs 4 Tage / 32 UE Voraussetzung: Grundkurs nicht älter als 2 Jahre; ansonsten Kurs: MH-Kinaesthetics® 2 – Refresher erforderlich. Die Teilnahme am Aufbaukurs ist Voraussetzung für den Zertifizierungskurs.
	Kinaesthetics 4 - Peer Tutoren 7 Tage / 56 UE Voraussetzung: Aufbaukurs. Die Teilnahme am Peer Tutorenkurs ist die Voraussetzung für die Trainerausbildung.		MH Kinaesthetics® 4 Zertifizierungskurs Weiterbildung zum Zertifizierten Anwender 10 Tage / 80 UE Voraussetzung: Aufbaukurs. Die Teilnahme am Zertifizierungskurs ist die Voraussetzung für die Trainerausbildung.
	Kinaesthetics Peer Tutoren Lerntreff 1 Tag / 5 UE Ziel: Kompetenzerhalt und -erweiterung		MH Kinaesthetics® 5 Kompetenzerweiterung für Peer-Tutoren und Zertifizierte Anwender 2 Tag / 16 UE Ziel: Kompetenzerhalt und -erweiterung
-	MH Kinaesthetics® 6 – Zusatzqualifikation nach Absprache mit MH Kinaesthetics Ziel: Zulassung Peer-Tutoren zur Trainerausbildung		
Ausbildung zum Trainer			

MH-Kinaesthetics® 1 - Grundkurs in der Pflege

Zielgruppe	Professionell Pflegende aller Stationen und Bereiche (OP, Ambulanz etc.)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<p>Kinaesthetics (Bewegungswahrnehmung) hat zum Ziel, die Handlungs- und Bewegungskompetenz von Pflegenden und Patienten/Patientinnen zu fördern. Interaktionen und Bewegungsmöglichkeiten werden erkannt, angepasst und effektiv genutzt. Gesunderhaltung der Mitarbeiter, Gesundheitsförderung sowie Prophylaxen stehen im Mittelpunkt aller Tätigkeiten.</p> <p>Ziel in den Kreiskliniken Esslingen ist die Einführung und Umsetzung von Kinaesthetics im Sinne von Gesundheits- und Qualitätsentwicklung. Effektiv gestaltet sich dies durch die stationsbezogene Schulung von Pflegenden. Das ganze Team ist mit Kinaesthetics vertraut und somit kann eine gegenseitige Unterstützung bei der Umsetzung erfolgen.</p> <p>Für die Kurse bedeutet dies, dass wir Lernphasen mit individuellen Praxisbegleitungen und entsprechenden Praxisaufgaben gestalten werden. Wir wollen Sie dabei unterstützen, das Neu-erlernte mit ausreichend Raum und Zeit leichter und effektiver in Ihren Pflegealltag zu integrieren.</p>

Kursnummer	A171-41400
Zeitraum	Dienstag, 21.03.2017 Mittwoch, 22.03.2017 Dienstag, 02.05.2017 Mittwoch, 03.05.2017
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	21.02.2017



Fortbildungspunkte	Pflege (beantragt)
---------------------------	-----------------------



Fortsetzung auf Seite 104

») Berufsübergreifende Angebote

MH-Kinaesthetics® 1 - Grundkurs in der Pflege

Prioritätenstufe	P2 - Stationsleitungen, Praxisanleiter, professionell Pflegenden mit einem Palliativ-Care Basiskurs, Pflegepädagogen
Kursgebühr	340,- Euro MA KKES 299,- Euro inkl. Getränke
Dozentin	Christa Cichon MH Kinaesthetictrainerin, Krankenschwester, Klinikum Stuttgart
Teilnehmerzahl	16

» Berufsübergreifende Angebote

MH-Kinaesthetics® 2 - Refresher

Zielgruppe	Professionell Pflegende <ul style="list-style-type: none"> ▪ die ihre Kenntnisse auffrischen möchten ▪ die einen Aufbaukurs besuchen wollen und deren Grundkurs länger als 2 Jahre zurück liegt
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bearbeiten der Kinaesthetics Grundannahmen ▪ Wiederholung einzelner Konzepte ▪ Aktuelle Themen nach dem aktuellen Entwicklungsstand von MH-Kinaesthetics®.
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anhand der eigenen Körpererfahrung die jeweiligen Inhalte erarbeiten ▪ Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen in Partnerarbeit üben

Kursnummer	A171-41402
Zeitraum	Montag, 24.07.2017 08:30 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13
Anmeldeschluss	26.06.2017



Fortbildungspunkte	Pflege (beantagt) 
Kursgebühr	97,- Euro MA KKES 87,- Euro inkl. Getränke
Dozentin	Christa Cichon MH Kinaesthetictrainerin, Krankenschwester, Klinikum Stuttgart
Teilnehmerzahl	16
Hinweis	Die Kinaesthetics Trainerinnen empfehlen folgendes Buch: Maren Asmussen „Praxisbuch Kinaesthetics“, Elsevier Urban und Fischer München 2006

MH-Kinaesthetics® 3 - Aufbaukurs in der Pflege

Zielgruppe	Professionell Pflegende mit Kinaesthetics-Grundkurs (Besuch des Grundkurses nicht länger als 2 Jahre zurück, ansonsten Besuch eines Refresherkurses vorab erforderlich)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung der im Grundkurs erlernten Konzepte ▪ Situation eines Patienten anhand der Kinaesthetics-Konzepte einschätzen und den Analyseprozess dokumentieren ▪ Erweiterung der persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten ▪ Gestalten von Lernumgebungen ▪ Analysefähigkeit für schwierige Pflegesituationen erlernen
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anhand der eigenen Körpererfahrung die jeweiligen Inhalte erarbeiten ▪ Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen in Partnerarbeit üben ▪ Zusammen mit Kollegen Pflegesituationen analysieren und mit dem Kinaesthetics-Raster dokumentieren ▪ In der Praxis arbeiten und das Handeln anschließend analysieren ▪ Anhand des Arbeitsheftes die Bewegungserfahrungen und ihre Bedeutung reflektieren

Kursnummer	A171-41404
Zeitraum	Dienstag, 26.09.2017 Mittwoch, 27.09.2017 Dienstag, 07.11.2017 Mittwoch, 08.11.2017
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	10.10.2017



» Berufsübergreifende Angebote

MH-Kinaesthetics® 3 - Aufbaukurs in der Pflege

Fortbildungspunkte	Pflege (beantagt)	
Kursgebühr	340,- Euro MA KKES 299,- Euro inkl. Getränke	
Dozentin	Christa Cichon MH Kinaesthetictrainerin, Krankenschwester, Klinikum Stuttgart	
Teilnehmerzahl	16	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Teilnahme an diesem Kurs ist die Voraussetzung für die Weiterbildung zum Zertifizierten Anwender▪ Zum Kurs gehört eine Praxisbegleitung durch eine Kinaesthetics-Trainerin. <p>Buchempfehlung: Maren Asmussen „Praxisbuch Kinaesthetics“ Elsevier Urban und Fischer München 2006</p>	

» Berufsübergreifende Angebote

Notfalltraining

BLS-Training

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende, Therapeuten, Interessierte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Sicherheit und Routine sind wichtige Voraussetzungen um in akuten Notfallsituationen rasch, zielorientiert und professionell zu handeln. Daher ist eine kontinuierliche Auffrischung der Kenntnisse und Fertigkeiten absolut notwendig.
Methoden	Praktische Übungen

Kursnummer	A171-41051	
Zeitraum	Montag, 13.03.2017 10:00 - 12:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	13.02.2017	

Kursnummer	A171-41052	
Zeitraum	Montag, 13.03.2017 13:00 - 16:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	13.02.2017	

Kursnummer	A171-41053	
Zeitraum	Montag, 10.07.2017 10:00 - 12:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	12.06.2017	

Kursnummer	A171-41054	
Zeitraum	Montag, 10.07.2017 13:00 - 16:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	12.06.2017	

» Berufsübergreifende Angebote

Notfalltraining

BLS-Training

Kursnummer	A171-41055	
Zeitraum	Montag, 23.10.2017 10:00 - 11:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Verwaltungsgebäude Konferenzraum 046	
Anmeldeschluss	25.09.2017	

Kursnummer	A171-41056	
Zeitraum	Montag, 23.10.2017 11:00 - 12:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Verwaltungsgebäude Konferenzraum 046	
Anmeldeschluss	25.09.2017	

Kursnummer	A171-41057	
Zeitraum	Montag, 23.10.2017 13:00 - 14:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Verwaltungsgebäude Konferenzraum 046	
Anmeldeschluss	25.09.2017	

Kursnummer	A171-41058	
Zeitraum	Montag, 23.10.2017 14:00 - 15:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Verwaltungsgebäude Konferenzraum 046	
Anmeldeschluss	25.09.2017	

Kursnummer	A171-41072	
Zeitraum	Montag, 23.10.2017 15:00 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Verwaltungsgebäude Konferenzraum 046	
Anmeldeschluss	25.09.2017	

Fortsetzung auf Seite 110

Notfalltraining

BLS-Training

Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Teilnehmerzahl	25
Hinweis	<p>Sie können in der angegebenen Zeitspanne die praktischen Übungen durchführen. Der Zeitaufwand pro Teilnehmer beträgt ca. 30 Minuten. Da eine genaue Zeitplanung bzw. Reihenfolge nicht möglich ist, ist mit einer entsprechenden Wartezeit zu rechnen. Bitte haben Sie dafür Verständnis und nutzen Sie den Zeitraum entsprechend flexibel.</p> <p>Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.</p>

» Berufsübergreifende Angebote

OSP Fachthema

Bildgebung in der Onkologie inklusive strukturierter Befundung

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende (insbesondere aus den Organzentren)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Kursnummer	A171-41503
Zeitraum	Mittwoch, 19.07.2017 18:30 - 20:30 Uhr
Ort	Esslingen Klinikum Forum (Haus 15)
Anmeldeschluss	21.06.2017
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Prof. Dr. med. Stefan Krämer Chefarzt, Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Esslingen und andere
Teilnehmerzahl	70

» Berufsübergreifende Angebote

OSP Fachthema

Haut

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende (insbesondere aus den Organzentren)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Kursnummer	A171-41502
Zeitraum	Mittwoch, 26.04.2017 18:30 - 20:30 Uhr
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1
Anmeldeschluss	29.03.2017
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Dr. med. Michael Kaun Chefarzt, Klinik für Hand-, Plastische- und Ästhetische Chirurgie, Nürtingen, KKES und andere
Teilnehmerzahl	70

» Berufsübergreifende Angebote

OSP Fachthema

Heilung trotz fortgeschrittener Tumorerkrankung

- oligometastasiertes Tumorleiden

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende (insbesondere aus den Organzentren)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Kursnummer	A171-41504
Zeitraum	Samstag, 11.11.2017 08:30 - 12:30 Uhr
Ort	Echterdingen Filderbahnstr. 2 Parkhotel - Stuttgart
Anmeldeschluss	14.10.2017
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Dr. med. Matthias Geiger Chefarzt, Klinik für Radiotherapie und Onkologie, Ruit, KKES PD Dr. med. Dirk Bottke Leitender Arzt, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Klinikum Esslingen und andere
Teilnehmerzahl	70

») Berufsübergreifende Angebote

OSP Fachthema

Tag der Pflege - Teil 1 und Teil 2 (Kombinationsbuchung von A171-41506 und A171-41507)
für die Kreiskliniken Esslingen, Klinikum Esslingen und die Filderklinik

Zielgruppe	Ärzte, Professionell Pflegende (insbesondere aus dem Fachbereich Onkologie, Palliativmedizin)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<p>Teil 1:</p> <p>08:30 Uhr Begrüßung Moderation: Standardgruppe OSP - Pflege</p> <p>08:40 Uhr Portsysteme, Pflege, Spülung und verschiedene Nadeln</p> <p>10:10 Uhr Pause</p> <p>10:40 Uhr Selbstpflege / Hautpflege und Hautpflegeprodukte</p> <p>Teil 2:</p> <p>13:10 Uhr Begrüßung Moderation: Standardgruppe OSP - Pflege</p> <p>13:15 Uhr Hauttoxizität (Dermatologie)</p> <p>14:45 Uhr Pause</p> <p>15:15 Uhr Humor im Krankenhaus - in Theorie und Praxis mit anschließendem Erfahrungsaustausch Clowns im Dienst e.V.</p>

Kursnummer	A171-41505
Zeitraum	Freitag, 12.05.2017 8:30 - 17:00 Uhr
Ort	Esslingen Altes Rathaus Schickhardt-Halle
Anmeldeschluss	14.04.2017



Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege (beantragt)
Kursgebühr	Kostenfrei
Teilnehmerzahl	150
Weitere Bausteine	A171-41506 OSP Fachthema A171-41507 OSP Fachthema

» Berufsübergreifende Angebote

OSP Fachthema

Tag der Pflege - Teil 1

für die Kreiskliniken Esslingen, Klinikum Esslingen und die Filderklinik

Zielgruppe	Ärzte, Professionell Pflegende (insbesondere aus dem Fachbereich Onkologie, Palliativmedizin)	
Offen für	Externe und interne Teilnehmer	
Ziel Inhalt	08:30 Uhr	Begrüßung Moderation: Standardgruppe OSP - Pflege
	08:40 Uhr	Portsysteme, Pflege, Spülung und verschiedene Nadeln
	10:10 Uhr	Pause
	10:40 Uhr	Selbstpflege / Hautpflege und Hautpflegeprodukte
Kursnummer	A171-41506	
Zeitraum	Freitag, 12.05.2017 08:30 - 12:10 Uhr	
Ort	Esslingen Altes Rathaus Schickhardt-Halle	
Anmeldeschluss	14.04.2017	
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege (beantragt)	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Teilnehmerzahl	150	

» Berufsübergreifende Angebote

OSP Fachthema

Tag der Pflege - Teil 2

für die Kreiskliniken Esslingen, Klinikum Esslingen und die Filderklinik

Zielgruppe	Ärzte, Professionell Pflegende (insbesondere aus dem Fachbereich Onkologie, Palliativmedizin)	
Offen für	Externe und interne Teilnehmer	
Ziel Inhalt	13:10 Uhr	Begrüßung Moderation: Standardgruppe OSP - Pflege
	13:15 Uhr	Hauttoxizität (Dermatologie)
	14:45 Uhr	Pause
	15:15 Uhr	Humor im Krankenhaus - in Theorie und Praxis mit anschließendem Erfahrungsaustausch Clowns im Dienst e.V.
Kursnummer	A171-41507	
Zeitraum	Freitag, 12.05.2017 13:10 - 17:00 Uhr	
Ort	Esslingen Altes Rathaus Schickhardt-Halle	
Anmeldeschluss	14.04.2017	
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege (beantragt)	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozententeam	Christel Ruckgaber Künstlerische Pädagogische Leitung „Clowns im Dienst e.V.“, Tübingen und andere	
Teilnehmerzahl	150	

» Berufsübergreifende Angebote

OSP Fachthema

Wie funktioniert unser Immunsystem, wie können wir es beeinflussen, was ist wichtig für die Praxis? - Beispiel Immunonkologie

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende (insbesondere aus den Organzentren)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Kursnummer	A171-41501
Zeitraum	Samstag, 18.02.2017 08:30 - 12:30 Uhr
Ort	Echterdingen Filderbahnstr. 2 Parkhotel - Stuttgart
Anmeldeschluss	21.01.2017
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozent	Prof. Dr. med. Michael Geißler Chefarzt, Klinik f. Allg. Innere Medizin, Onkologie/Hämatologie, Gastroenterologie und Infektiologie
Teilnehmerzahl	70



») Berufsübergreifende Angebote

PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung

Zielgruppe	Mitarbeiter aus Abteilungen mit erhöhtem Aggressionspotential
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<p>Mitarbeiter psychiatrischer Einrichtungen werden im Laufe ihres Berufslebens immer wieder mit Aggression und Gewalt konfrontiert. Dieses Seminar soll ihnen konkrete Hilfestellungen geben. Es handelt sich um eine Präventionsmaßnahme mit dem Ziel, Würde und Sicherheit für Patienten und Mitarbeiter zu gewährleisten.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Prävention von Aggression und Gewalt▪ Assessment (Einschätzung) einer Gefahr der Gewalttätigkeit▪ Interventionsstrategie zur Deeskalation▪ Reflexion von Aggression und Gewalt
Methoden	Vortrag, Diskussion und Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Rollenspiel, praktische Übungen

Kursnummer	A171-41046	
Zeitraum	3 x 27.03.2017 bis 29.03.2017 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	27.02.2017	

Kursnummer	A171-41047	
Zeitraum	3 x 25.07.2017 bis 27.07.2017 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	27.06.2017	

Fortbildungspunkte	LÄK (werden beantragt) Pflege 12
Prioritätenstufe	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; einmalige Teilnahme, danach Pair-Refresher alle 3 Jahre

» Berufsübergreifende Angebote

PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung

Kursgebühr	270,- Euro MA KKES 220,- Euro inkl. Imbiss
Dozentin	Petra Burger-Schwarz Deeskalationstrainerin, Krankenpflegehelferin, Nürtingen, KKES
Teilnehmerzahl	8
Hinweis	Für Ärzte: Bei rechtzeitiger Anmeldung werden LÄK-Punkte beantragt

» Berufsübergreifende Angebote PAIR-Refresher

Zielgruppe	Mitarbeiter aus Abteilungen mit erhöhtem Aggressionspotential, die den Kurs „Pair-Das Training zur Aggressionshandhabung“ schon besucht haben
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Auffrischung der Inhalte aus der Fortbildung „PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung“
Methoden	Kurzvorträge, Übungen, Gruppenarbeiten

Kursnummer **A171-41073**

Zeitraum Mittwoch, 22.02.2017 | 08:30 - 16:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Seminarraum 13

Anmeldeschluss 25.01.2017



Kursnummer **A171-41074**

Zeitraum Dienstag, 14.03.2017 | 08:30 - 16:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Seminarraum 11

Anmeldeschluss 14.02.2017



Kursnummer **A171-41075**

Zeitraum Mittwoch, 07.06.2017 | 08:30 - 16:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Seminarraum 11

Anmeldeschluss 10.05.2017



Kursnummer **A171-41076**

Zeitraum Mittwoch, 27.09.2017 | 08:30 - 16:00 Uhr

Ort Kirchheim | Akademie | Seminarraum 11

Anmeldeschluss 30.08.2017



» Berufsübergreifende Angebote

PAIR-Refresher

Kursnummer	A171-41077	
Zeitraum	Mittwoch, 22.11.2017 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	25.10.2017	

Kursnummer	A171-41078	
Zeitraum	Mittwoch, 13.12.2017 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	15.11.2017	

Fortbildungspunkte	LÄK (werden beantragt) Pflege 8
Prioritätenstufe	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychatriebereich; alle 3 Jahre
Kursgebühr	99,- Euro MA KKES 85,- Euro inkl. Imbiss
Dozentin	Petra Burger-Schwarz Deeskalationstrainerin, Krankenpflegehelferin, Nürtingen, KKES
Teilnehmerzahl	8
Hinweis	Für Ärzte: Bei rechtzeitiger Anmeldung werden LÄK-Punkte beantragt

» Berufsübergreifende Angebote

QS - Update 2017

Zielgruppe	QS-Beauftragte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Umgang mit Qualitätssicherung 2017 in Theorie und Praxis

Kursnummer	A171-41008	
Zeitraum	Dienstag, 31.01.2017 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3	
Anmeldeschluss	03.01.2017	

Kursnummer	A171-41009	
Zeitraum	Donnerstag, 02.02.2017 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	05.01.2017	

Kursnummer	A171-41010	
Zeitraum	Montag, 13.02.2017 15:30 - 17:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	16.01.2017	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1 - QS-Beauftragte	
Kursgebühr	Kostenfrei	

» Berufsübergreifende Angebote

QS - Update 2017

Dozententeam	Stephani Kalmbach QM-Beauftragte der KKES, Qualitätsmanagement, Kirchheim, KKES Anette Seebacher Medizinische Kodierfachkraft, Medizinkontrolling, Kirchheim, KKES Dr. med. Ernst Bühler Leiter Medizinkontrolling, Kirchheim, KKES
Teilnehmerzahl	20
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.

» Berufübergreifende Angebote

Qualitätsmanagementsystem KKES

Die neue ISO Version 9001:2015

Zielgruppe	Führungskräfte, Interessierte
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Vorstellung der neuen ISO Version mit ihren Kapiteln

Kursnummer	A171-41510	
Zeitraum	Montag, 30.01.2017 15:00 - 16:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	02.01.2017	

Kursnummer	A171-41511	
Zeitraum	Montag, 20.02.2017 15:00 - 16:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	23.01.2017	

Kursnummer	A171-41512	
Zeitraum	Montag, 20.03.2017 15:00 - 16:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	20.02.2017	

Kursnummer	A171-41513	
Zeitraum	Dienstag, 25.04.2017 15:00 - 16:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	28.03.2017	

Kursnummer	A171-41514	
Zeitraum	Montag, 22.05.2017 15:00 - 16:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	24.04.2017	

» Berufsübergreifende Angebote

Qualitätsmanagementsystem KKES

Die neue ISO Version 9001:2015

Kursnummer	A171-41515	
Zeitraum	Montag, 26.06.2017 15:00 - 16:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	29.05.2017	
Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozententeam	Stephani Kalmbach QM-Beauftragte der KKES, Qualitätsmanagement, Kirchheim, KKES Birgit Gauland Verwaltungsangestellte Qualitätsmanagement, Kirchheim, KKES Doreen König Verwaltungsangestellte QM, Dipl.-Pflegerin FH, Interne Qualitätsauditorin, Ruit, KKES	
Teilnehmerzahl	90	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.	

») Berufsübergreifende Angebote

S3 Leitlinien Endoskopie 1 - Grundkurs

„Sedierung in der gastro-intestinalen Endoskopie“ auf Grundlage der S3-Leitlinie der AWMF und nach dem Curriculum der DEGEA

Zielgruppe

- Krankenschwestern und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/- pfleger in der Gastroenterologie, der Pneumologie, der Endourologie und Kardiologie, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind
- Arzthelferinnen und Arzthelfer bzw. medizinische Fachangestellte mit und ohne absolvierter Fachqualifikation gastroenterologische Endoskopie, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind

Offen für

Externe und interne Teilnehmer

Ziel | Inhalt

Durch das Seminar sollen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge von Sedierungsmaßnahmen endoskopischer Eingriffe erlangt und vertieft werden

- wie die Struktur und Prozessqualität für eine sichere Sedierung auszusehen hat
- welche Qualifikationen für ärztliches und nicht ärztliches Personal notwendig sind
- welche Tätigkeiten im Rahmen einer Sedierung auf jeden Fall von einem qualifizierten Arzt durchzuführen sind und
- welche Tätigkeiten speziell auch im Rahmen einer Propofol-sedierung an nicht ärztliches Assistenzpersonal delegiert werden können

Das Seminar beinhaltet eine schriftliche Prüfung.

Nach erfolgreichem Bestehen erhalten die Teilnehmer ein Zeugnis und Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Endoskopiefachberufe.

Methoden

Theorie und praktische Übungen wechseln sich ab

» Berufsübergreifende Angebote

S3 Leitlinien Endoskopie 1 - Grundkurs

„Sedierung in der gastro-intestinalen Endoskopie“ auf Grundlage der S3-Leitlinie der AWMF und nach dem Curriculum der DEGEA

Kursnummer	A171-41020	
Zeitraum	Freitag, 10.02.2017 09:00 - 16:30 Uhr Samstag, 11.02.2017 08:30 - 17:30 Uhr Sonntag, 12.02.2017 09:00 - 16:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13	
Anmeldeschluss	13.01.2017	
Fortbildungspunkte	Pflege (beantragt)	
Prioritätenstufe	P1 - Professionell Pflegende, die bei der Sedierung endoskopischer Patienten involviert sind	
Kursgebühr	595,- Euro MA KKES 545,- Euro inkl. Studienbrief, Getränke, Imbiss	
Dozentin	Elisabeth Kern-Waechter Lehrerin für Gesundheitsfachberufe, Endoskopiefachschwester	
Teilnehmerzahl	22	
Hinweis	Die Kurse sind von der DEGEA anerkannt. Sie sind auf Grundlage der S3-Leitlinie der AWMF und des DEGEA-Curriculums „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie für Endoskopiepflege- und -assistenzpersonal“ konzipiert. Wir bitten die Teilnehmer bei Anmeldung um Mitteilung ihrer Privatanschrift, zwecks Zusendung des Studienbriefs durch ekw.concept!	

») Berufsübergreifende Angebote

S3 Leitlinien Endoskopie 2 - Auffrischung

„Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie für Endoskopiepflege- und -assistenzpersonal“ auf der Grundlage der S3-Leitlinie der AWMF

Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Kursnummer	A171-41021
Zeitraum	Termin kann bei der Akademie erfragt werden und ist für Frühjahr 2017 geplant.
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Kursgebühr	Kursgebühr stand bei Drucklegung noch nicht fest und kann bei der Akademie erfragt werden.
Dozent	Dr. med. Thomas Kieber Oberarzt, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Nürtingen, KKES

» Berufsübergreifende Angebote

Schluckmanagement im Stroke-Alltag

Zielgruppe Ärzte, professionell Pflegende (Kirchheim - Station 41/42)

Offen für Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen

Kursnummer **A171-41064**

Zeitraum Donnerstag, 09.03.2017 | 13:45 - 16:15 Uhr

Ort Kirchheim | Klinik | Konferenzraum A4

Anmeldeschluss 09.02.2017

Prioritätenstufe P1 - Professionell Pflegende der neurologischen Abteilung

Kursgebühr Kostenfrei

Dozentin Bianca Steiner
Logopädin

Teilnehmerzahl 12

») Berufsübergreifende Angebote

Sicherer Umgang in der Stomaversorgung

Zielgruppe	Professionell Pflegende, Med. Fachangestellte/Arzthelferinnen
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<p>Das Ziel dieses Workshops ist es, Unsicherheit, Vorurteile und Ängste im Umgang mit Stomata abzubauen. Sie werden neutral über aktuelle Versorgungsmöglichkeiten von Darm- und Urostomas informiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stomaaanlagen ▪ Hilfsmittel zur Stomaversorgung ▪ Präoperative Vorbereitung und postoperative Versorgung ▪ Pflegerische Versorgung ▪ Komplikationen ▪ Ernährung und Gestaltung im Alltag ▪ Kassenpolitik: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stomapauschale ▪ Wer bekommt was für eine Versorgung zu Hause? ▪ Welche Produkte werden von den Krankenkassen übernommen?
Methoden	Vortrag, praktische Übungen

Kursnummer	A171-41079	
Zeitraum	Mittwoch, 12.07.2017 09:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3	
Anmeldeschluss	14.06.2017	

Kursnummer	A171-41080	
Zeitraum	Mittwoch, 25.10.2017 09:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	27.09.2017	

Fortbildungspunkte	Pflege 7
---------------------------	----------

» Berufsübergreifende Angebote

Sicherer Umgang in der Stomaversorgung

Kursgebühr	40,- Euro MA KKES 30,- Euro inkl. Imbiss
Dozententeam	Linda Vollmer Gesundheits- und Krankenpflegerin, Stomatherapeutin, reha team Nordwürttemberg
Teilnehmerzahl	25

») Berufsübergreifende Angebote

Symposium Multidisciplinary Approach to Systemic Autoimmune Disease 2017

„Mayo Clinic Days 2017“

Zielgruppe	Ärzte (Rheumatologie, Innere Medizin, Hausärzte), professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<p>Friday May 5th, AFTERNOON</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 15:00 Uhr Get together Schlossberghalle▪ NEWS IN NEPHROLOGY<ul style="list-style-type: none">▪ CURRENT APPROACHES TO DIAGNOSIS OF RENAL DISEASES, Chairs: V. Torres, D. Alscher▪ GLOMERULONEPHRITIS: WHAT IS NEW?, Chairs: F. C. Fervenza, N. Heyne <p>Saturday May 6th, MORNING</p> <ul style="list-style-type: none">▪ RHEUMATOLOGY & MORE<ul style="list-style-type: none">▪ RECENT ADVANCES IN RHEUMATOLOGY, Chairs: S.R. Ytterberg, C. Fiehn▪ NOVEL APPROACHES TO TREATMENT AND DIAGNOSIS Chairs: N. Leung, R. Meyer <p>Saturday May 6th, AFTERNOON</p> <ul style="list-style-type: none">▪ RESPIRATORY ROUND-UP<ul style="list-style-type: none">▪ INTERSTITIAL LUNG DISEASES; Chairs: A. H. Limper, J. Hetzel▪ MANAGEMENT OF DIFFICULT TO TREAT PULMONARY DISEASES AND COMPLICATIONS Chairs: U. Specks, M. Kohlhäufel <p>Sunday May 7th, MORNING</p> <ul style="list-style-type: none">▪ VASCULITIS REVISITED<ul style="list-style-type: none">▪ VASCULITIS I, Chairs: E. Matteson, B. Hellmich▪ VASCULITIS II, Chairs: U. Specks, J. Henes▪ Wrap-up▪ 13:15 Uhr Fare Well Lunch

» Berufsübergreifende Angebote

Symposium Multidisciplinary Approach to Systemic Autoimmune Disease 2017

„Mayo Clinic Days 2017“

Kursnummer	A171-41012
Zeitraum	05.05.2017 bis 07.05.2017
Ort	Dettingen Schlossberghalle
Anmeldeschluss	17.03.2017
Kursgebühr	Kursgebühr stand bei Drucklegung noch nicht fest und kann bei der Akademie erfragt werden.
Dozententeam	Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich Chefarzt, Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie, Kirchheim, KKES PD Dr. med. Jörg Henes Rheumatology Unit, Medizinische Klinik II, Universitätsklinikum Tübingen M.D. Ulrich Specks Professor of Medicine, Chair, Division of Pulmonary & Critical Care Medicine, Mayo Clinic College of Medicine, Rochester, Minnesota, USA
Teilnehmerzahl	300
Hinweis	Weitere und ausführliche Details werden über die Internetseite der Akademie veröffentlicht

Wundexperte ICW

Basisseminar Wundexperte® ICW

Zielgruppe	Ärzte, Apotheker, COA, CTA, Diabetesberater, Heilpraktiker, Medizinische Fachangestellte, Pflegefachkräfte, Podologen, PTA
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<p>Sachgerechte Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden.</p> <p>Das Curriculum „Basisseminar - Wundexperte ICW“ umfasst mind. 48 Unterrichtseinheiten (á 45 Min.) Lehre, plus 16 Stunden (á 60 Min.) Hospitation und eine Prüfung.</p> <p>Der Schwerpunkt liegt auf der beruflichen Handlungskompetenz mit seinen Teilbereichen: Fach-, Methoden-, Sozial- und Personalkompetenz.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Haut / Hautpflege▪ Wundarten / Wundheilung▪ Wundbeurteilung / Dokumentation▪ Dekubitus / Prophylaxe und Therapie▪ Ulcus Cruris / Prophylaxe / Kompression▪ Schmerz▪ Grundsätze - Wundversorgung / Wundauflagen▪ Wundreinigung / Wundspülung▪ Hygiene in der Wundversorgung▪ Expertenstandard DNQP Pflege von Menschen mit chronischen Wunden▪ Hospitation und Leistungsnachweise▪ Edukation▪ Finanzierung der Wundversorgung▪ Rechtliche Aspekte der Wundversorgung▪ Infektmanagement▪ Ernährung▪ Fallmanagement / Vertiefung▪ Diabetisches Fußsyndrom / Prophylaxe▪ Hospitation (16 Stunden)▪ Prüfung: Schriftliche Prüfung und Hausarbeit
Methoden	Vortrag, Fallbesprechungen

» Berufsübergreifende Angebote

Wundexperte ICW

Basisseminar Wundexperte® ICW

Abschluss Qualifikation	Zertifikat - Wundexperte ICW e.V. Voraussetzung für die Anerkennung: Hospitation (16 Std.), Hospitationsbericht (5 Seiten) und bestandene schriftliche Prüfung	
Kursnummer	A171-41100	
Zeitraum	19. - 21.09.2017 27. - 28.09.2017 24. - 25.10.2017 15.11.2017, jeweils von 09.00 - 16:30 Uhr 05.12.2017, schriftliche Prüfung - 10.00-11:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 13	
Anmeldeschluss	22.08.2017	
Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege (beantragt)	
Kursgebühr	890,- Euro MA KKES 790,- Euro inkl. Prüfungsgebühr, Zertifikat und Imbiss	

1 4

Fortsetzung auf Seite 136

» Berufsübergreifende Angebote

Wundexperte ICW

Basisseminar Wundexperte(R) ICW

Dozententeam

Martina Ringwald

Stellv. Leiterin Akademie, Kinderkrankenschwester, Kirchheim, KKES

Sabrina Gaiser-Franzosi

Wundexperte ICW, Wundtherapeutin EWI, zert. Ernährungsberaterin, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Susanne Danzer

Pflegetherapeutin Wunde ICW, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Friedhelm Lang

Pflegebereichsleitung, Klinikum Leonberg, Dozent Wundexperte ICW

Regina Reinauer-Glahn

Diabetesassistentin DDG, Wundtherapeutin EWI, Krankenschwester

Ute Götz

Hygienefachkraft, Kirchheim/Nürtingen, KKES

Brigitte Sachsenmaier

Dozentin Wundexperte ICW

Tobias Günther

Pflegedienstleitung, Bruderhausdiakonie, Friedrichshafen

Teilnehmerzahl

30

» Berufsübergreifende Angebote

Wundexperte ICW - Rezertifizierung

Tipps und Tricks rund um das Thema Wunde

Zielgruppe	Professionell Pflegende, zertifizierte Wundexperten	
Offen für	Externe und interne Teilnehmer	
Ziel Inhalt	Tipps und Tricks rund um das Thema Wunde <ul style="list-style-type: none">▪ Zeitgemäße Wundversorgung unter Beachtung der Wundheilungsphasen▪ Wundversorgung bei dementiell erkrankten Menschen▪ Cutting Guide - muss es immer eine Sondergröße sein	
Kursnummer	A171-41105	
Zeitraum	Donnerstag, 04.05.2017 09:00 - 16:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	06.04.2017	
Kursnummer	A171-41106	
Zeitraum	Donnerstag, 26.10.2017 09:00 - 16:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	28.09.2017	
Prioritätenstufe	P1 - Zert. Wundexperten ICW ab 2008	
Kursgebühr	110,- Euro MA KKES 95,- Euro inkl. Imbiss	
Dozent	Tobias Günther Pflegedienstleitung, Bruderhausdiakonie, Friedrichshafen	
Teilnehmerzahl	60	

Fortsetzung auf Seite 138

» Berufsübergreifende Angebote

Wundexperte ICW - Rezertifizierung

Tipps und Tricks rund um das Thema Wunde

Hinweis

Das erworbene Zertifikat „Wundexperte ICW e.V.“ verliert nach fünf Jahren seine Gültigkeit und muss bei der ICW neu beantragt werden. Zur Rezertifizierung müssen jährlich mindestens 8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten absolviert werden. Dieses Seminarangebot ist bei der ICW als Rezertifizierungsschulung für Wundexperten anerkannt. Bei rechtzeitiger Anmeldung von Ärzten werden bei der LÄK CME-Punkte beantragt. Weitere Informationen zur Rezertifizierung erhalten Sie bei: www.icwunden.de



»» Geburtshilfe

4.2

Zielgruppe	Hebammen (mit abgeschlossener 80-stündiger Grundausbildung)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<p>Erhalt der Anwendungserlaubnis</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung der TCM-Lehre ▪ Grundlagen - Chinesische Ernährungslehre ▪ Nadeltechniken ▪ Vertiefung der Punktlokalisation ▪ Bearbeitung von Fallbeispielen ▪ Erstellung von Behandlungskonzepten
Methoden	Vortrag, praktische Übungen
Kursnummer	A171-42001
Zeitraum	<p>Freitag, 03.02.2017 09:00 - 15:15 Uhr</p> <p>Freitag, 17.02.2017 09:00 - 15:15 Uhr</p> <p>Freitag, 10.03.2017 09:00 - 14:00 Uhr</p>
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	06.01.2017
Kursgebühr	235,- Euro MA KKES 205,- Euro inkl. Imbiss
Dozententeam	Li Li Liu-Nobel Ärztin (China)
Teilnehmerzahl	12





» Medizin | Arzt Fortbildungen

» Medizin | Arzt Fortbildungen

EKG - Theorie und Praxis

Zielgruppe	Ärzte (am Beginn ihrer Berufslaufbahn)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<p>Bei der Diagnostik und Therapiekontrolle von Herzerkrankungen spielt die korrekte EKG-Befundung eine entscheidende Rolle und verlangt vom ärztlichen Personal elektrophysiologisches Grundwissen und praxisbezogene Fähigkeiten.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen der Elektrokardiografie▪ EKG-Veränderungen bei bradykarden und tachykarden Herzrhythmusstörungen▪ Grundlagen der Schrittmacher- und ICD-Therapie▪ EKG bei KHK und Myokardinfarkt (nur bei ärztl. Fortbildung)▪ EKG- Beispiele

Kursnummer	A171-44020
Zeitraum	Mittwoch, 22.11.2017 09:00 - 16:15 Uhr
Ort	Kirchheim Verwaltungsgebäude Konferenzraum 046
Anmeldeschluss	25.10.2017



Fortbildungspunkte	LÄK 8 (beantragt)
Kursgebühr	65,- Euro MA KKES kostenfrei
Dozent	Dr. med. Matthias Zirnic Oberarzt, Klinik für Innere Medizin, Kirchheim, KKES
Teilnehmerzahl	35
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten. Sponsor: Biotronik SE & Co. KG

» Medizin | Arzt Fortbildungen

Klinische Visite in der Rheumatologie

Zielgruppe	Ärzte (Rheumatologen, Internisten)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	19:00 - 19:20 Uhr Get together 19.30 Uhr Begrüßung Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich 19:40 - 21:00 Uhr Klinische Visite in Kleingruppen anschließend gemeinsame Diskussion
	Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie gerne zu einem kleinen Imbiss ein.

Kursnummer	A171-44015	
Zeitraum	Donnerstag, 26.01.2017 19:30 - 22:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Klinik Rheumatologie	
Anmeldeschluss	29.12.2016	

Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt)
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich Chefarzt, Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie, Kirchheim, KKEs weitere Dozenten
Teilnehmerzahl	80
Hinweis	Treffpunkt: Im Casino Für die freundliche Unterstützung dieser Fortbildung danken wir folgenden Firmen: <ul style="list-style-type: none">▪ Abbvie▪ Medac Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.



» Pflegeberufe

4.5

Info

Die Pflegedokumentation ist für professionell Pflegende ein wichtiges Instrument im Pflegeprozess. Sie ermöglicht es, die pflegerische Arbeit an / mit dem Patienten darzustellen. Durch die große Arbeitsverdichtung in den letzten Jahren beobachten wir die Tendenz, dass dieses Instrument zunehmend vernachlässigt wird.

Um trotz knapper zeitlicher Ressourcen die Pflegearbeit effizient zu gestalten, ist eine ausreichende, korrekte und zweckmäßige Pflegedokumentation die entscheidende und damit unverzichtbare Informationsquelle für alle an der Pflege und Behandlung unserer Patienten beteiligten Personen.

Das Bewusstsein dafür wollen wir durch diese Fortbildungsreihe vertiefen und Möglichkeiten für eine transparente, aussagekräftige, abrechnungsrelevante und rechtskonforme Dokumentation aufzeigen.

-
- Einstiegsvortrag: Pflegeprofession und die Bedeutung der Dokumentation in der Pflege
 - Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 1 - Pflegedokumentation 1 (siehe Seite 154)
 - Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 2 - Pflegedokumentation 2 (siehe Seite 156)
 - Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 3 - PKMS (siehe Seite 158)
 - Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 4 - DRG (siehe Seite 160)
 - Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 5 - PEPP (siehe Seite 162)
 - Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 6 - Dokumentation in Nice für die Pflege (siehe Seite 183)
-

» Pflegeberufe EKG - Theorie und Praxis

Zielgruppe	Professionell Pflegende	
Offen für	Externe und interne Teilnehmer	
Ziel Inhalt	<p>Bei der Diagnostik und Therapiekontrolle von Herzerkrankungen spielt die korrekte EKG-Befundung eine entscheidende Rolle und verlangt vom Krankenpflegepersonal elektrophysiologisches Grundwissen und praxisbezogene Fähigkeiten. Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen der Elektrokardiografie▪ EKG-Veränderungen bei bradykarden und tachykarden Herzrhythmusstörungen▪ Grundlagen der Schrittmacher- und ICD-Therapie▪ EKG- Beispiele	
Kursnummer	A171-45020	
Zeitraum	Mittwoch, 26.04.2017 09:00 - 16:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Verwaltungsgebäude Konferenzraum 046	
Anmeldeschluss	29.03.2017	
Fortbildungspunkte	Pflege 8 	
Kursgebühr	65,- Euro MA KKES kostenfrei	
Dozent	Dr. med. Matthias Zirnic Oberarzt, Klinik für Innere Medizin, Kirchheim, KKES	
Teilnehmerzahl	35	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten. Sponsor: Biotronik SE & Co. KG	

Zielgruppe	Professionell Pflegende (Anästhesie)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Kompetenzerweiterung der Pflege- / Fachpflegekräfte Anästhesie
Methoden	Vortrag, Diskussion
Kursnummer	A171-45017
Zeitraum	Donnerstag, 09.03.2017 18:00 - 19:30 Uhr
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1
Anmeldeschluss	09.02.2017
	
Kursnummer	A171-45018
Zeitraum	Mittwoch, 29.11.2017 18:00 - 19:30 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	01.11.2017
	
Fortbildungspunkte	Pflege 2 
Kursgebühr	Kostenfrei
Teilnehmerzahl	40
Hinweis	Das aktuelle Thema erfahren Sie im Intranet/Internet. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.

Zielgruppe	Professionell Pflegende (Stationen 32/41/42 Kirchheim)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Die verschiedenen Infusionen in der Rheumabehandlung Rituximab, Cyclophosphamid und TNF-alpha-Blocker Interaktiv im Dialog

Kursnummer	A171-45066	
Zeitraum	Montag, 13.03.2017 14:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Klinik Aufenthaltsraum Station 32	
Anmeldeschluss	13.02.2017	

Kursnummer	A171-45067	
Zeitraum	Montag, 20.11.2017 14:00 - 15:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Klinik Aufenthaltsraum Station 32	
Anmeldeschluss	23.10.2017	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
---------------------------	----------	--

Kursgebühr	Kostenfrei
-------------------	------------

Dozententeam	Larissa Ermakov Gesundheits- und Krankenpflegerin, Rheumafachassistentin, Kirchheim, KKES Luise Kubitschek Medizinische Fachangestellte, Rheumafachassistentin, Kirch- heim, KKES Petra Klepp Arzthelferin, Rheumafachassistentin, Kirchheim, KKES
---------------------	---

Teilnehmerzahl	20
-----------------------	----

Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.
----------------	---

Zielgruppe	Führungskräfte in der Pflege (Pflegedirektion, Abteilungs- / Stationsleitungen und deren Stellvertretungen), Bachelor-Absolventen
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Kursnummer	A171-45049
Zeitraum	Donnerstag, 26.01.2017 12:30 - 13:30 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12
Anmeldeschluss	29.12.2016
Fortbildungspunkte	Pflege (wird beantragt)
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozentin	Dr. Johanna Feuchtinger Stabsstelle Qualität und Entwicklung in der Pflege
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.



» Pflegeberufe KOK - Reihe

Modul 1: Prinzipien der Therapieplanung

Zielgruppe	Professionell Pflegende	
Offen für	Externe und interne Teilnehmer	
Ziel Inhalt	Die Pflegekraft kennt die Prinzipien der Therapieplanung: <ul style="list-style-type: none">▪ Therapieziele (neoadjuvant, adjuvant, kurativ, palliativ)▪ Aufbau von Therapieprotokollen▪ Inhalt der ärztlichen Aufklärung des Patienten	
Kursnummer	A171-45201	
Zeitraum	Donnerstag, 27.04.2017 13:15 - 14:45 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	30.03.2017	
Fortbildungspunkte	Pflege (wird beantragt)	
Prioritätenstufe	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren) einmalig	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozententeam	Dr. med. Sven Thorspecken Oberarzt, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKES Dr. med. Alexander Golf Oberarzt, Sprecher Onkologisches Zentrum Nürtingen, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKES	
Teilnehmerzahl	70	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung über das Internet erforderlich.	

» Pflegeberufe KOK - Reihe

Modul 3: Applikationswege und Venenkathetersysteme / Orale und subkutane
Tumorthherapie

Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<ul style="list-style-type: none">▪ Umgang mit Kathetersystemen (PORT-Nadeln und periphere Venenverweilkanülen anlegen und entfernen)▪ Sichere Applikation der Zytostatika- und Antikörpertherapien▪ Kritische Situationen, in denen unmittelbar ein Arzt gerufen werden muss▪ Orale und subkutane Tumorthherapie

Kursnummer	A171-45203
Zeitraum	Montag, 18.09.2017 14:30 - 17:45 Uhr
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3
Anmeldeschluss	21.08.2017



Fortbildungspunkte	Pflege (wird beantragt)
Prioritätenstufe	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren) einmalig
Kursgebühr	40,- Euro MA KKES kostenfrei
Dozententeam	Isolde Kusterer Fachkrankenschwester für Onkologie und Palliativpflege, Ruit, KKES Bianca Köder Fachkrankenschwester für Onkologie und Palliativpflege, Ruit, KKES
Teilnehmerzahl	45
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.

» Pflegeberufe KOK - Reihe

Modul 7: Prinzipien und Methoden der Supportiv-Therapie

Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	<ul style="list-style-type: none">▪ Antiemetische Therapie▪ Maßnahmen bei allergischen Reaktionen, Maßnahmen zur Zellprotektion▪ Behandlung von Knochenmarksuppression
Kursnummer	A171-45207
Zeitraum	Donnerstag, 27.04.2017 15:00 - 16:30 Uhr
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1
Anmeldeschluss	30.03.2017
Prioritätenstufe	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren) einmalig
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Dr. med. Alexander Golf Oberarzt, Sprecher Onkologisches Zentrum Nürtingen, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKES Dr. med. Sven Thorspecken Oberarzt, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKES
Teilnehmerzahl	40
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.

Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ziel, Gesetze, Richtlinien und Abrechnungsrelevanz ▪ Dokumentation im Pflegeprozess ▪ Planung und Darstellung der Pflegemaßnahmen ▪ Dokumentation der geleisteten Pflege ▪ Zusammenhänge der einzelnen Formulare ▪ Ausfülltipps

Kursnummer	A171-45051	
Zeitraum	Montag, 06.03.2017 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	06.02.2017	

Kursnummer	A171-45052	
Zeitraum	Donnerstag, 06.04.2017 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	09.03.2017	

Kursnummer	A171-45053	
Zeitraum	Dienstag, 27.06.2017 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3	
Anmeldeschluss	30.05.2017	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Prioritätenstufe	P1 - für Zielgruppe einmalig	
Kursgebühr	Kostenfrei	

Dozententeam	Doris Fritz Pflege- und Prozessmanagerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester, Ruit, KKES Birgit Bozler Pflege- und Prozessmanagerin, Krankenschwester, ITS, Nürtingen, KKES
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.

Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorgaben in den KKES ▪ Stellenwert von Assessments und Skalen ▪ Expertenstandards kompakt ▪ Dokumentationsanalyse / Evaluation- Fallbeispiele

Kursnummer	A171-45054	
Zeitraum	Montag, 09.10.2017 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	11.09.2017	

Kursnummer	A171-45055	
Zeitraum	Dienstag, 28.11.2017 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	31.10.2017	

Kursnummer	A171-45056	
Zeitraum	Donnerstag, 30.11.2017 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3	
Anmeldeschluss	02.11.2017	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Kursgebühr	Kostenfrei	

Dozententeam	Doris Fritz Pflege- und Prozessmanagerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester, Ruit, KKES Birgit Bozler Pflege- und Prozessmanagerin, Krankenschwester, ITS, Nürtingen, KKES
Teilnehmerzahl	45
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.

» Pflegeberufe Optimierung der Pflegedokumentation

Modul 3 - PKMS

Zielgruppe	Professionell Pflegende	
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen	
Ziel Inhalt	<ul style="list-style-type: none">▪ Zielsetzung und Bedeutung für die Pflege▪ Aufbau, Struktur und Geltungsbereich des PKMS▪ Dokumentationsanforderungen allgemein und aus Sicht des MDK▪ Anforderungen an die Zusatzdokumente▪ PKMS Dokumentation optimieren	
Kursnummer	A171-45057	
Zeitraum	Dienstag, 14.02.2017 14:30 - 15:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	17.01.2017	
Kursnummer	A171-45058	
Zeitraum	Mittwoch, 15.03.2017 14:30 - 15:15 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	15.02.2017	
Kursnummer	A171-45059	
Zeitraum	Donnerstag, 23.03.2017 14:30 - 15:15 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3	
Anmeldeschluss	23.02.2017	
Fortbildungspunkte	Pflege 1 	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozentin	Sandra Läßle-Sellig Gesundheits- und Krankenpflegerin, Medizincontrolling, Ruit, KKEs	

Teilnehmerzahl	45
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.

Zielgruppe	Professionell Pflegende	
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen	
Ziel Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über Abrechnung nach Fallpauschalen ▪ Wie werden die Daten aus der Dokumentation verarbeitet? ▪ Welche Auswirkungen hat z.B. eine nicht vollständige Dokumentation? 	
Kursnummer	A171-45080	
Zeitraum	Dienstag, 14.02.2017 15:30 - 16:15 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	17.01.2017	
Kursnummer	A171-45081	
Zeitraum	Mittwoch, 15.03.2017 15:30 - 16:15 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	15.02.2017	
Kursnummer	A171-45082	
Zeitraum	Donnerstag, 23.03.2017 15:30 - 16:15 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3	
Anmeldeschluss	23.02.2017	
Fortbildungspunkte	Pflege 1	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozententeam	<p>Dr. med. Ernst Bühler Leiter Medizincontrolling, Kirchheim, KKEs Bärbel Scharpf Gesundheits- und Krankenpflegerin, Medizincontrolling, Kirchheim, KKEs</p>	

Teilnehmerzahl	45
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.

Zielgruppe	Professionell Pflegende der Psychiatrie
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen PEPP ▪ Wie werden die Daten aus der Dokumentation verarbeitet? ▪ Welche Auswirkungen hat z.B. eine nicht vollständige Dokumentation?

Kursnummer	A171-45083	
Zeitraum	Montag, 16.10.2017 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	18.09.2017	

Kursnummer	A171-45084	
Zeitraum	Montag, 27.11.2017 14:15 - 15:45 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	30.10.2017	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozent	Bernhard Hafner Pflegedienstleiter, Kirchheim, KKESS	
Teilnehmerzahl	25	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.	

Optimierung der pflegerischen Dokumentation

Kickoff - Einstiegsvortrag: Pflegeprofession und die Bedeutung der Dokumentation in der Pflege

Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	<p>Die Pflegedokumentation ist für professionell Pflegende ein wichtiges Instrument im Pflegeprozess. Sie ermöglicht es, die pflegerische Arbeit an / mit dem Patienten darzustellen. Durch die große Arbeitsverdichtung in den letzten Jahren beobachten wir die Tendenz, dass dieses Instrument zunehmend vernachlässigt wird.</p> <p>Um trotz knapper zeitlicher Ressourcen die Pflegearbeit effizient zu gestalten, ist eine ausreichende, korrekte und zweckmäßige Pflegedokumentation die entscheidende und damit unverzichtbare Informationsquelle für alle an der Pflege und Behandlung unserer Patienten beteiligten Personen. Das Bewusstsein dafür wollen wir durch diese Fortbildungsreihe vertiefen und Möglichkeiten für eine transparente, aussagekräftige, abrechnungsrelevante und rechtskonforme Dokumentation aufzeigen.</p>

Kursnummer	A171-45050	
Zeitraum	Donnerstag, 26.01.2017 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	29.12.2016	

Kursgebühr	Kostenfrei
Dozentin	Dr. Johanna Feuchtinger Stabsstelle Qualität und Entwicklung in der Pflege
Teilnehmerzahl	90
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.

Zielgruppe

Professionell Pflegende

- aus ambulanten und stationären Einrichtungen, die mit der Pflege und Begleitung von alten Menschen, chronisch Schwerstkranken, sterbenden Menschen und deren Angehörigen beauftragt sind
- mit mindestens zweijähriger Berufspraxis

Offen für

Externe und interne Teilnehmer

Ziel | Inhalt

Palliative Care ist ein umfassendes Betreuungskonzept für Menschen im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung. Ziel ist es, ihre Lebensqualität zu verbessern und sie möglichst lange zu erhalten, die Autonomie und Würde bis zuletzt zu wahren und die An- und Zugehörigen zu unterstützen. Schwerpunkte der Weiterbildung in Anlehnung an das Curriculum der DGP:

- Das interdisziplinäre Team
- Psychosoziale Aspekte der Krankheitsbewältigung
- Grundkenntnisse zu Tumorerkrankungen und neurologischen Krankheiten
- Möglichkeiten der speziellen und komplementären Pflege
- Grundkenntnisse der Schmerztherapie und Symptomkontrolle
- Rechtliche und ethische Fragen
- Kommunikation mit Sterbenden und ihren Angehörigen
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Umgang mit Angehörigen
- Vernetzung im Betreuungssystem (mit Exkursionen)
- Spirituelle Aspekte der Pflege
- Multikulturelle Gesellschaft

Die Absolvierung des Kurses auf Grundlage dieses Curriculums ist mittlerweile Voraussetzung für die finanzielle Unterstützung und ist nach §39a SGBV und §37a SGBV gesetzlich vorgeschrieben.

Kursnummer	A171-45042	
Zeitraum	<p>1. Kurswoche: 13.02.2017 - 17.02.2017</p> <p>2. Kurswoche: 15.05.2017 - 19.05.2017</p> <p>3. Kurswoche: 09.10.2017 - 13.10.2017</p> <p>4. Kurswoche: 15.01.2018 - 19.01.2018</p> <p>Abschluss: 22.02.2018 und 23.02.2018</p> <p>Unterricht jeweils Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 16:45 Uhr, Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr. Einen detaillierten Stundenplan erhalten Sie jeweils zu Beginn der Kurswoche.</p>	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	19.12.2016	
Fortbildungspunkte	Pflege 25	
Kursgebühr	1390,- Euro MA KKES 1290,- Euro inkl. Imbiss	
Dozententeam	Dr. rer. soz. Gudrun Silberzahn-Jandt Krankenschwester mit Palliativweiterbildung, Kulturwissenschaftlerin, Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg weitere Dozenten	
Teilnehmerzahl	20	
Hinweis	Im Rahmen des Kurses ist eine Präsenzzeit von 176 UE vorgesehen. 24 UE sind in selbstorganisierten Arbeitsgruppen und einer Hausarbeit zu erbringen. Ebenfalls werden in dem Kurs Exkursionen durchgeführt.	

» Pflegeberufe Praxisanleiter

Information zur Weiterbildung Praxisanleiter

Zielgruppe	Professionell Pflegende (mit zweijähriger Berufserfahrung)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer
Ziel Inhalt	Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmer Informationen rund um die Weiterbildung zum Praxisanleiter 2018.

Kursnummer	A171-45062
Zeitraum	Mittwoch, 20.09.2017 15:00 - 16:30 Uhr
Ort	Nürtingen SfP Foyer
Anmeldeschluss	23.08.2017



Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozent	Hans-Kurt Schollenberger Leiter der Schule für Pflegeberufe, Nürtingen, KKES	
Teilnehmerzahl	70	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.	

» Pflegeberufe Praxisanleiter

Praxisanleitertag

Zielgruppe	Praxisanleiter	
Offen für	Externe und interne Teilnehmer	
Ziel Inhalt	<ul style="list-style-type: none">▪ Weiterentwicklung der Pflege- und Umgangskultur in den Kreiskliniken Esslingen▪ Umsetzung des Konzepts „Gesundheitsförderliche Kulturgestaltung in der Pflege“▪ Lernfragen - Eine unterstützende Begleitung in der praktischen Pflegeausbildung▪ Neues aus der Berufspolitik▪ Austausch der Praxisanleiter zu aktuellen Themen	
Kursnummer	A171-45063	
Zeitraum	Mittwoch, 08.03.2017 08:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Nürtingen SfP Hörsaal	
Anmeldeschluss	08.02.2017	
Fortbildungspunkte	Pflege 8	
Kursgebühr	Kostenfrei inkl. Imbiss	
Dozententeam	Hans-Kurt Schollenberger Leiter der Schule für Pflegeberufe, Nürtingen, KKES Tamara Mohl Pflegepädagogin (BA), Schule für Pflegeberufe, Nürtingen, KKES Martina Paul Gesundheits- und Krankenpflegerin; Studentin der Pflegepädagogik, Nürtingen, KKES Schwester Gabi Strobel Dipl. Pflegepädagogin (FH), M.A. in Diakoniewissenschaft, Krankenpflegeschule, Nürtingen, KKES	

Fortsetzung auf Seite 168

» **Pflegeberufe**
Praxisanleiter
Praxisanleitertag

Teilnehmerzahl	70
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.

») Pflegeberufe Zukunft und Entwicklungen in der Pflege

Zielgruppe	Führungskräfte in der Pflege, professionell Pflegende
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	<p>Die zum Teil weitreichenden Veränderungen in der Gesellschaft und auf dem Arbeitsmarkt sowie in den vielen Arbeitsbereichen in denen professionell Pflegende tätig sind, werden grundlegende Auswirkungen auf den Pflegeberuf haben. Um sich diesen Herausforderungen und Aufgaben zu stellen ist es wichtig die Zukunft des Pflegeberufs mit den dazugehörigen Entwicklungen zu erkennen, um zukünftige Prozesse verstehen, gestalten, begleiten und umsetzen zu können. Dieser Vortrag soll den Blick darauf eröffnen.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Pflegewissenschaft konkret▪ Evidence Based - Nursing▪ Pflegeforschung für die Pflegepraxis▪ Neue Pflegeausbildung / Generalistik▪ Studiengänge

Kursnummer	A171-45060	
Zeitraum	Mittwoch, 29.11.2017 14:30 - 16:00 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	01.11.2017	

Fortbildungspunkte	Pflege 2	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozent	Hans-Kurt Schollenberger Leiter der Schule für Pflegeberufe, Nürtingen, KKES	
Teilnehmerzahl	90	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.	



» Verwaltung

» Verwaltung

Strategische Abrechnung der ambulanten Klinikabrechnung im EBM 2017

„konservativ“ - Aktuelle Änderungen - Auswirkungen auf die Klinikabrechnung im Bereich KV Ermächtigung / KV Notfälle / Ambulante Operationen nach § 115 b; Ambulantes Fallmanagement

Zielgruppe	Mitarbeiter der ambulanten Leistungsabrechnung, Sekretariate, professionell Pflegende mit Abrechnungstätigkeit, ermächtigte Ärzte, Ärzte aus MVZ
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Strategischer Umgang mit der neuen Gebührenordnung <ul style="list-style-type: none">▪ Aktuelle Änderungen im EBM 2017 - Umsetzung in der ambulanten Klinikabrechnung▪ Optimierung der KV-Abrechnung in der Notfallambulanz▪ Erörterung der verschiedenen KV-Ermächtigungen / Diskussionen - eigene Fragestellungen▪ Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115 b
Methoden	Referat, Theorie-Input, Plenumsarbeit
Kursnummer	A171-47004
Zeitraum	Donnerstag, 16.03.2017 13:45 - 16:00 Uhr
Ort	Kirchheim Verwaltungsgebäude Konferenzraum 046
Anmeldeschluss	16.02.2017
Kursgebühr	MA KKES 71,- Euro inkl. Getränk
Dozentin	Silke Karkutsch Personal- und Managementtrainerin / Fachreferentin EBM
Teilnehmerzahl	28
Hinweis	Aktuelle Fragen können vor Ort gestellt oder vorab der Dozentin per Mail mitgeteilt werden. Bei Fragen bitte KV-Ermächtigung / Zulassung mitbringen.



» Verwaltung

Strategische Abrechnung der ambulanten Klinikabrechnung im EBM 2017

„schneidend“ - Aktuelle Änderungen - Auswirkungen für die Klinikabrechnung im Bereich KV Ermächtigung / KV Notfälle / Ambulante Operationen nach § 115 b; Ambulantes Fallmanagement

Zielgruppe	Mitarbeiter der ambulanten Leistungsabrechnung, Sekretariate, professionell Pflegende mit Abrechnungstätigkeit, ermächtigte Ärzte, Ärzte aus MVZ
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Strategischer Umgang mit der neuen Gebührenordnung <ul style="list-style-type: none">▪ Aktuelle Änderungen im EBM 2017 - Umsetzung in der ambulanten Klinikabrechnung▪ Optimierung der KV-Abrechnung in der Notfallambulanz▪ Erörterung der verschiedenen KV-Ermächtigungen / Diskussionen - eigene Fragestellungen▪ Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115 b
Methoden	Referat, Theorie-Input, Plenumsarbeit
Kursnummer	A171-47003
Zeitraum	Donnerstag, 16.03.2017 09:00 - 13:00 Uhr
Ort	Kirchheim Verwaltungsgebäude Konferenzraum 046
Anmeldeschluss	16.02.2017
Kursgebühr	MA KKEs 110,- Euro inkl. Getränk
Dozentin	Silke Karkutsch Personal- und Managementtrainerin / Fachreferentin EBM
Teilnehmerzahl	28
Hinweis	Aktuelle Fragen können vor Ort gestellt oder vorab der Dozentin per Mail mitgeteilt werden. Bei Fragen bitte KV-Ermächtigung / Zulassung mitbringen.





» Sonstige Berufsgruppen

» Sonstige Berufsgruppen Onkologische Zentren

Mammaspezifische Fortbildung

Zielgruppe	RTA
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Kursnummer	A171-48001
Zeitraum	Mittwoch, 01.02.2017 13:30 - 15:45 Uhr
Ort	Nürtingen Klinik Radiologie
Anmeldeschluss	04.01.2017
Kursgebühr	Kostenfrei
Dozententeam	Renate Petrizza MTRA, Mamma-Care-Trainerin, Radiologie, Nürtingen, KKES Marta Tothova MTRA, Nürtingen, KKES
Teilnehmerzahl	20
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.





» Ausbildung

5.0

») Ausbildung

Schulung zur Servicekraft, inkl. Stationssekretärinnen und Patiententransportdienst

Zielgruppe	Personen, die als Stationshilfe/Servicekraft tätig sind, Stationssekretärinnen (Ruit), Mitarbeiter des Patiententransportes (Ruit)
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	<p>Ziel ist die berufliche Handlungskompetenz der Stationshilfe im Arbeitsbereich auf den Krankenstationen. Neben der Einhaltung der gesetzlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen steht dabei die Zufriedenheit des Patienten im Mittelpunkt. Durch die Verschiebung bestimmter Tätigkeiten aus dem Bereich der Pflege in das Handlungsfeld der Stationshilfen - beispielsweise Tätigkeiten in der direkten Patientenversorgung, der Erledigung von Aufgaben im administrativen Bereich und der allgemeinen Übernahme pflegefremder Tätigkeiten - wird die Pflege entlastet und konzentriert sich auf die ihrer Profession entsprechenden Kernaufgaben.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Recht: Haftungsrechtliche Aspekte, Schweigepflicht, Weisungsgebundenheit, Verhalten im Krankheitsfall▪ Hygiene▪ Grundlagen der Ersten Hilfe und Reanimation▪ Speise- und Getränkeversorgung▪ Entsorgung und Aufbereitung▪ Lagerhaltung / Lagerbesichtigung▪ DMS▪ Kommunikation▪ Arbeitssicherheit / Umgang mit Gefahrstoffen

Kursnummer	A171-50000 für Servicekräfte
Zeitraum	Termin kann bei der Akademie erfragt werden
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 3



» Ausbildung

Schulung zur Servicekraft, inkl. Stationssekretärinnen und Patiententransportdienst

Kursnummer	A171-50001 für Patiententransportdienst	
Zeitraum	Termin kann bei der Akademie erfragt werden	
Ort	Ruit / Klinik / Konferenzraum 3	

Kursnummer	A171-50002 für Stationssekretärinnen	
Zeitraum	Termin kann bei der Akademie erfragt werden	
Ort	Ruit / Klinik / Konferenzraum 3	

Kursgebühr	Kursgebühr stand bei Drucklegung noch nicht fest
Teilnehmerzahl	25



» IT Kurse

6.0

» IT Kurse

Digitalisierung - Fieberkurve in Kirchheim / Psychiatrie

Zielgruppe	Ärzte, professionell Pflegende (Key User - Psychiatrie)
Offen für	Externe und interne Teilnehmer

Kursnummer	A171-60004
-------------------	-------------------

Zeitraum	Montag, 09.01.2017 13:30 - 16:00 Uhr
-----------------	--

Ort	Nürtingen Klinik EDV-Schulungsraum
------------	--

Anmeldeschluss	12.12.2016
-----------------------	------------



Kursnummer	A171-60005
-------------------	-------------------

Zeitraum	Montag, 16.01.2017 13:30 - 16:00 Uhr
-----------------	--

Ort	Nürtingen Klinik EDV-Schulungsraum
------------	--

Anmeldeschluss	19.12.2016
-----------------------	------------



Fortbildungspunkte	LÄK (beantragt) Pflege (beantragt)
---------------------------	---------------------------------------

Kursgebühr	Kostenfrei
-------------------	------------

Dozententeam	Elisabeth Frank Betriebswirtin Kolpingakademie, Nürtingen, KKES Birgit Bozler Pflege- und Prozessmanagerin, Krankenschwester, ITS, Nürtingen, KKES
---------------------	---

Teilnehmerzahl	16
-----------------------	----

Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.
----------------	--

Optimierung der Pflegedokumentation -

Modul 6 - Dokumentation in Nice für die Pflege

Zielgruppe	Professionell Pflegende
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	<p>Pflegerische Dokumentation im Rahmen des Pflegeprozesses</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Programmbedienung von Nice ▪ Formulare im Rahmen der Pflegeprozessdokumentation: Pflege-Status, Pflegeplanung, Fieberkurve, Infektionsmanagement <p>Pflegerische Anforderungen und Leistungen in Nice</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme, Verlegung und Entlassung ▪ Erstellen von Untersuchungsanforderungen wie Labor, Leistungsanforderungen wie EKG, etc. ▪ Umgang mit Arbeitslisten ▪ Wertgegenständeverwaltung

Kursnummer	A171-60030	
Zeitraum	Donnerstag, 02.02.2017 14:15 - 17:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	05.01.2017	

Kursnummer	A171-60031	
Zeitraum	Montag, 06.02.2017 14:15 - 17:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	09.01.2017	

Kursnummer	A171-60032	
Zeitraum	Mittwoch, 08.02.2017 14:15 - 17:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	11.01.2017	

Fortsetzung auf Seite 184

Optimierung der Pflegedokumentation -

Modul 6 - Dokumentation in Nice für die Pflege

Kursnummer	A171-60033	
Zeitraum	Dienstag, 12.09.2017 14:15 - 17:30 Uhr	
Ort	Ruit Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	15.08.2017	

Kursnummer	A171-60034	
Zeitraum	Mittwoch, 13.09.2017 14:15 - 17:30 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Hörsaal 12	
Anmeldeschluss	16.08.2017	

Kursnummer	A171-60035	
Zeitraum	Donnerstag, 14.09.2017 14:15 - 17:30 Uhr	
Ort	Nürtingen Klinik Konferenzraum 1	
Anmeldeschluss	17.08.2017	

Fortbildungspunkte	Pflege 4	
Kursgebühr	Kostenfrei	
Dozententeam	Birgit Bozler Pflege- und Prozessmanagerin, Krankenschwester, ITS, Nürtingen, KKES Doris Fritz Pflege- und Prozessmanagerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester, Ruit, KKES	
Teilnehmerzahl	70	
Hinweis	Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Internet gebeten.	

Outlook 2010 WebApp

„Nur mal schnell die E-Mails checken ...“

Zielgruppe	Interessierte mit Gundenkenntnissen
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Die Anwendung Outlook 2010 WebApp im Intranet beherrschen und flexibel nutzen können <ul style="list-style-type: none"> ▪ Outlook 2010 WepApp starten und Aufbau verstehen ▪ E-Mail: Empfangen, verfassen, versenden, kennzeichnen, verwalten und organisieren - Unterschiede zu Outlook? ▪ Kontakte: Globales Adressbuch und Outlook Adressbuch ▪ Kalender: Ein kurzer Überblick ▪ Öffentlicher Ordner: Ein kurzer Überblick
Methoden	Praxisbezogener Unterricht

Kursnummer	A171-60011	
Zeitraum	Mittwoch, 22.02.2017 15:30 - 17:45 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	25.01.2017	

Kursnummer	A171-60012	
Zeitraum	Mittwoch, 18.10.2017 15:30 - 17:45 Uhr	
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11	
Anmeldeschluss	20.09.2017	

Fortbildungspunkte	Pflege 3	
Kursgebühr	MA KKES 20,- Euro inkl. Seminarunterlagen	
Dozent	Marc Schindel Mitarbeiter der Akademie, Kirchheim, KKES	
Teilnehmerzahl	12	

» IT Kurse

Outlook 2010

„Eine Software mit sieben Siegeln?“ - Ein Einstieg in die Welt von Email & Co.

Zielgruppe	Interessierte ohne Grundkenntnisse in Microsoft Outlook 2010
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Sie haben Microsoft Outlook und fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Was kann ich damit machen? Dieser Kurs soll Ihnen die entsprechenden Grundlagen vermitteln, damit Sie das Thema Email & Co. für Ihre tägliche Arbeit nutzen können.
Methoden	Praxisbezogener Unterricht
Kursnummer	A171-60013
Zeitraum	Mittwoch, 15.03.2017 15:30 - 17:45 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	15.02.2017
Fortbildungspunkte	Pflege 3 
Kursgebühr	MA KKEs 39,- Euro
Dozent	Marc Schindel Mitarbeiter der Akademie, Kirchheim, KKEs
Teilnehmerzahl	12



» IT Kurse

Outlook 2010

„E-Müll für Dich!“ - Wie Sie die Nachrichtenflut in den Griff bekommen

Zielgruppe	Interessierte mit Grundkenntnissen in Microsoft Outlook 2010
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Läuft Ihnen auch die Zeit davon? Zu viele E-Mails, drängende Abgabetermine, Meeting-Stress? Das muss nicht sein. Denn das Werkzeug zur Bewältigung Ihrer Zeitprobleme haben Sie bereits: Microsoft Office Outlook. Dieser Kurs zeigt Ihnen, wie Sie mit System und einfachen Techniken wieder aus der Stressfalle herausfinden und mehr Zeit für die wesentlichen Dinge des Lebens gewinnen.
Methoden	Praxisbezogener Unterricht
Kursnummer	A171-60014
Zeitraum	Mittwoch, 22.03.2017 15:30 - 17:45 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	22.02.2017
Fortbildungspunkte	Pflege 3 
Kursgebühr	MA KKES 39,- Euro
Dozent	Marc Schindel Mitarbeiter der Akademie, Kirchheim, KKES
Teilnehmerzahl	12



» IT Kurse

Outlook 2010

„Zeit- und Aufgabenplanung“ - Wie Sie effektiv mit Tages- und Wochenplanung arbeiten

Zielgruppe	Interessierte mit Grundkenntnissen in Microsoft Outlook 2010
Offen für	Nur Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Ziel Inhalt	Die Wochenplanung ist der Schlüssel für das Erreichen langfristiger Ziele, ein Leben in Balance und die Erledigung Ihrer Aufgaben. Wenn diese ewig liegen bleiben, wenn Sie z.B. kurzfristigen Plänen und Zielen hinterherrennen, dann ist eine effektive Wochenplanung der beste Weg dem entgegenzusteuern.
Methoden	Praxisbezogener Unterricht
Kursnummer	A171-60015
Zeitraum	Mittwoch, 29.03.2017 15:30 - 17:45 Uhr
Ort	Kirchheim Akademie Seminarraum 11
Anmeldeschluss	01.03.2017
Fortbildungspunkte	Pflege 3 
Kursgebühr	MA KES 39,- Euro
Dozent	Marc Schindel Mitarbeiter der Akademie, Kirchheim, KES
Teilnehmerzahl	12





» Gesundheitsförderung |
Ansprechpartner

7.0

» Gesundheitsförderung | Ansprechpartner Schwerbehindertenvertretungen

**Als Ansprechpartner
stehen Ihnen zur
Verfügung**

Beauftragte des Arbeitgebers der Kreiskliniken Esslingen:

Sarah Manigk
Tel. 07021 / 88-44310
s.manigk@kk-es.de

Vorsitzender der Gesamtschwerbehindertenvertretung:

Ralph Heidorn
Tel. 07022 / 78-28301
r.heidorn@kk-es.de
Di.&Mi. sowie Do. 14-tägig

Vertrauensperson am Standort:

Kirchheim-Nürtingen:

Ralph Heidorn
Tel. 07022 / 78-28301
r.heidorn@kk-es.de
Michael Gleichenfeld
Tel. 07021 / 88-48300
m.gleichenfeld@kk-es.de

Gabriele Hahn
Tel. 07021 / 88-48300
g.hahn@kk-es.de

Ruit:

Peter Laukenmann
Tel. 0711 / 4488-11654
p.laukenmann@kk-es.de

Dagmar Fopp
Tel. 0711 / 4488-11450
d.fopp@kk-es.de

Ingolf Hänig
Tel. 0711 / 4488-18770
i.haenig@kk-es.de

» Gesundheitsförderung | Ansprechpartner Suchtbeauftragte/Suchthelfer

**Als Ansprechpartner
stehen Ihnen zur
Verfügung**

Arbeitskreis Sucht

Vorsitzender Sr. Bärbel Lipp Tel. 07021 / 88-45310

Kirchheim:

Suchtbeauftragte Gabriele Burger Tel. 07021 / 88-48310

Betr. Suchthelferin Renate Weithofer Tel. 07021 / 88-46050

Betr. Suchthelferin Sr. Bärbel Lipp Tel. 07021 / 88-45310

J. Schürer-Varoquier Tel. 07021 / 88-46501

Nürtingen:

Betr. Suchthelferin Silvia Elischer Tel. 07022 / 78-26441

Ruit:

Betr. Suchthelferin Esther Moosmann Tel. 0711/4488-13901

Betriebsärztin Dr. Eva-Maria Straub Tel. 0711/4488-11180

Vereins zur Förderung der Gesundheit am Klinikum Kirchheim-Nürtingen (VfG)

Information

Jedes Jahr bietet der VfG ein umfangreiches Kursprogramm mit verschiedenen Kursen an, wie z. B. Rückenfit, Pilates, Beckenboden und Man Power. Diese Kurse stehen allen Mitarbeitern der Kreiskliniken Esslingen zum Mitgliedertarif offen. Die Teilnahme wird vom Verein mit einem Preisnachlass von 10% unterstützt.

Informationen über das Kursangebot finden Sie im Kursprogramm des VfG und online unter www.vfg-kn.de. oder können unter Tel: 07021 - 8 844 844, E-Mail: info@vfg-kn.de angefordert werden.

» Gesundheitsförderung | Ansprechpartner Vitalcenter am Paracelsus-Krankenhaus Ruit GmbH

Information

Jedes Jahr bietet das Vitalcenter ein umfangreiches Kursprogramm mit verschiedenen Kursen an, wie z.B. Rückenfit, Indoor Cycling, Step, Pilates, Yoga, ...

Diese Kurse stehen allen Mitarbeitern der Kreiskliniken Esslingen zum Mitgliedertarif offen.

Information/Anmeldung:
Vitalcenter Ruit
Telefon 0711/9933939-0

Für die Mitgliedschaft im Vitalcenter gelten folgende reduzierte Beitragskonditionen:

Tarife 2017

Vollzeitmitgliedschaft (inkl. Kurse und Sauna) Ruit

Tarife	1 Monat	8+4 Mon.	12 Monate	24 Monate
Erwachsene (Normalzahler)	82 €	76 €	69 €	63 €
Mitglieder Gesellschafter (Mitarbeiter der KKES und Landkreis)	68 €	58 €	51 €	45 €



»» Dozentenverzeichnis

» Dozentenverzeichnis

Aldinger, Rebecca	Freischaffende Lehrerin und Übersetzerin
Prof. Dr. med. Alscher, Dominik	Chair, Klinik für Nephrologie, Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart
Anästhesiepflegeteam, Pflegekräfte Ruit	Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Dr.rer.nat. Bauer, Armin	GCP-Training
Baumann, Jürgen	Apotheker, Zentralapotheke, Ruit, KKES
Beller, Andrea	Medizincontrollerin, GB V - Controlling / Medizincontrolling, Kirchheim, KKES
Blankenhorn, Kathrin	Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
Dr.rer.biol.hum. Borchert, Hansjörg	Ltd. Medizinphysiker, Klinik für Radiotherapie und Onkologie, Ruit, KKES
PD Dr. med. Bottke, Dirk	Leitender Arzt, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Klinikum Esslingen
Bozler, Birgit	Pflege- und Prozessmanagerin, Krankenschwester, ITS, Nürtingen, KKES
Dr. med. Bühler, Ernst	Leiter Medizincontrolling, Kirchheim, KKES
Dr. med. Burger, Charles D.	Professor of Medicine, Division of Allergy and Pulmonary Medicine, Mayo Clinic College of Medicine
Burger-Schwarz, Petra	Deeskalationstrainerin, Krankenpflegehelferin, Nürtingen, KKES
CenTrial GmbH,	GCP-Training
Cichon, Christa	MH Kinaestheticstrainerin, Krankenschwester, Klinikum Stuttgart
Class, Sabine	Stomatherapeutin, Krankenschwester, Mitarbeiterin reha team Nordwürttemberg
Dr. rer. nat. Csernok, Elena	Immunolog. u. ANCA-Referenzlabor, Klinik für Innere Med., Rheumato- und Immunologie, Kirchheim, KKES
Danzer, Susanne	Pflegetherapeutin Wunde ICW, Gesundheits- und Krankenpflegerin

» Dozentenverzeichnis

Ermakov, Larissa	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Rheumafachassistentin, Kirchheim, KKES
Dipl. BW (FH) Ettig-Röhrli, Verena	Dipl. Betriebswirtin (FH), Fachkrankenschwester AI
Fervenza, Fernando C.	Professor of Medicine, Division of Nephrology and Hypertension, Mayo Clinic College of Medicine
PhD, RN Feuchtinger, Johanna	Stabsstelle Qualität und Entwicklung in der Pflege, Universitätsklinikum Freiburg
Prof. Dr. med. Fiehn, Christoph	ACURA-Rheumazentrum
Frank, Elisabeth	Betriebswirtin Kolpingakademie, Nürtingen, KKES
Fritz, Doris	Pflege- und Prozessmanagerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester, Ruit, KKES
Gaiser-Franzosi, Sabrina	Wundexperte ICW, Wundtherapeutin EWI, zert. Ernährungsberaterin, Gesundheits- und Krankenpflegerin
M.D. Garrity, James A.	Professor of Ophthalmology, Department of Ophthalmology, Mayo Clinic College of Medicine
Gau, Ruth	Diabetesberaterin DDG, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Nürtingen, KKES
Gauland, Birgit	Verwaltungsangestellte Qualitätsmanagement, Kirchheim, KKES
Dr. med. Geiger, Matthias	Chefarzt, Klinik für Radiotherapie und Onkologie, Ruit, KKES
Prof. Dr. med. Geißler, Michael	Chefarzt, Klinik f. Allg. Innere Medizin, Onkologie / Hämatologie, Gastroenterologie und Infektiologie
Geister, Mathias	Gesundheits- und Krankenpfleger, Betriebsratsvorsitzender, Nürtingen, KKES
Dr. med. Golf, Alexander	Oberarzt, Sprecher Onkologisches Zentrum Nürtingen, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKES
Göpfert, Roland	Manchester-Triage-System (MTS)
Dr. med. Götz, Gabriele	Oberärztin, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKES
Götz, Ute	Hygienefachkraft, Kirchheim / Nürtingen, KKES

» Dozentenverzeichnis

QMed	Mitarbeiter der Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Medizin mbH
Prof. Dr. med. Greess, Holger	Chefarzt, Klinik für Diagnostische Radiologie, Kirchheim, Nürtingen und Ruit, KKES
Grubwinkler, Michael	Leiter Personalmanagement, Kirchheim, KKES
Günther, Tobias	Pflegedienstleiter, Bruderhausdiakonie, Friedrichshafen
Hafner, Bernhard	Pflegedienstleiter, Kirchheim, KKES
Haug, Michael	Fachbereichsleiter Brandschutz, ias Health & Safety GmbH
Haußmann, Gabriele	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Medizincontrolling, Kirchheim, KKES
Heitmann, Christine	Medizinprodukteberaterin, Wundexpertin ICW
Prof. Dr. med. Hellmich, Bernhard	Chefarzt, Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie, Kirchheim, KKES
PD Dr. med. Henes, Jörg	Rheumatology Unit, Medizinische Klinik II, Universitätsklinikum Tübingen
PD Dr. med. Hetzel, Jürgen	Sektion Pneumologie, Medizinische Klinik II, Universitätsklinikum Tübingen
Heuer, Diana	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Nürtingen, KKES
PD Dr. med. Heyne, Nils	Section Chair Nephrology, Medizinische Klinik IV, Universitätsklinikum Tübingen
Hoss, Sigrid	Leiterin Lohn- und Gehaltsabrechnung, Kirchheim, KKES
imap GmbH,	Beratungsgesellschaft für systemische Organisationsentwicklung
Intensivpflegeteam, Pflegekräfte Kirchheim	Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Intensivpflegeteam, Pflegekräfte Nürtingen	Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen
Kalmbach, Stephani	QM-Beauftragte der KKES, Qualitätsmanagement, Kirchheim, KKES
Karkutsch, Silke	Personal- und Managementtrainerin / Fachreferentin EBM

» Dozentenverzeichnis

Dr. med. Kaun, Michael	Chefarzt, Klinik für Hand-, Plastische- und Ästhetische Chirurgie, Nürtingen, KKES
Kern-Waechter, Elisabeth	Lehrerin für Gesundheitsfachberufe, Endoskopiefachschwester
Dr. med. Kieber, Thomas	Oberarzt, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Nürtingen, KKES
Dr. med. Kiparski, Sylvia von	Oberärztin, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Ruit, KKES
Klepp, Petra	Arzthelferin, Rheumafachassistentin, Kirchheim, KKES
Prof. Dr. med. Klump, Bodo	Chefarzt, Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und Tumormedizin, Ruit, KKES
Köder, Bianca	Fachkrankenpflegerin für Onkologie und Palliativpflege, Ruit, KKES
Prof. Dr. med. Kohlhäufel, Martin	Chair, Klinik für Pneumologie, Klinik Schillerhöhe, Robert-Bosch-Krankenhaus, Gerlingen
König, Doreen	Verwaltungsangestellte Qualitätsmanagement, Dipl.-Pflegerin FH, Interne Qualitätsauditorin, Ruit, KKES
Kopietz, Michael	Leiter ambulantes Patientenmanagement, Kirchheim, KKES
Kostic, Aleksandar	Stellv. Leiter Personalmanagement, Kirchheim, KKES
Prof. Dr. med. Krämer, Stefan	Chefarzt, Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Esslingen
Kubitschek, Luise	Medizinische Fachangestellte, Rheumafachassistentin, Kirchheim, KKES
Kusterer, Isolde	Fachkrankenpflegerin für Onkologie und Palliativpflege, Ruit, KKES
Lang, Friedhelm	Pflegebereichsleitung, Klinikum Leonberg, Dozent Wundexperte ICW
Läpple-Sellig, Sandra	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Medizincontrolling, Ruit, KKES
Leitner, Kaija	Apothekerin, Zentralapotheke, Ruit, KKES

» Dozentenverzeichnis

Dr. med. Leonhardt-Schwarz, Silke	Oberärztin, Klinik für Neurologie, Betriebsrätin, Kirchheim, KKEs
M.D. Leung, Nelson	Professor of Medicine, Division of Nephrology and Hypertension, Mayo Clinic of Medicine
M.D. Limper, Andrew H.	Professor of Medicine, Division of Pulmonary & Critical Care Medicine, Mayo Clinic College of Medicine
Liu-Nobel, Li Li	Ärztin (China)
Losch, Annerose	Diabetesberaterin DDG, Diätassistentin, Nürtingen, KKEs
Maier, Daniela	Leiterin stationäres Patientenmanagement, Kirchheim, KKEs
Manigk, Sarah	Verwaltungsangestellte, Personalreferentin, Kirchheim, KKEs
M.D. Matteson, Eric L.	Professor of Medicine, Division of Rheumatology, Mayo Clinic College of Medicine
PD Dr. med. Meyer, Ralf	Chair, Medizinische Klinik II mit Schwerpunkt Hämatologie/Oncologie, St. Johannes Hospital, Dortmund
Pflegepädagogin (BA) Mohl, Tamara	Schule für Pflegeberufe, Nürtingen, KKEs
Näser, Peter	Pflegedienstleiter, Nürtingen, KKEs
Neupert, Walter	Polizeihauptmeister, Kripo Esslingen, Rauschgiftfahndungstrupp
Paul, Martina	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Studentin der Pflegepädagogik, Nürtingen, KKEs
Petrizza, Renate	MTRA, Mamma-Care-Trainerin, Radiologie, Nürtingen, KKEs
Reinauer-Glahn, Regina	Diabetesassistentin DDG, Wundtherapeutin EWI, Krankenschwester
Dipl.-Pflegepäd. (FH) Ringwald, Martina	Stellv. Leiterin Akademie, Kinderkrankenschwester, Kirchheim, KKEs
Ruckgaber, Christel	Künstlerische Pädagogische Leitung „Clowns im Dienst e.V.“, Tübingen
Rüssel, Susanne	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Schule für Pflegeberufe, Nürtingen, KKEs
Sachsenmaier, Brigitte	Dozentin Wundexperte ICW

» Dozentenverzeichnis

Dr. med. Sagasser, Jörg	Medizinischer Direktor, Kirchheim, KKES
Scharpf, Bärbel	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Medizincontrolling, Kirchheim, KKES
Techn. Dipl. BW (FH) Schindel, Marc	Mitarbeiter der Akademie, Kirchheim, KKES
Schlotterer, Martin Friedrich	Technischer Leiter, Ruit, KKES
Dipl.-Pfleger. (FH) Schollenberger, Hans-Kurt	Leiter der Schule für Pflegeberufe, Nürtingen, KKES
Seebacher, Anette	Medizinische Kodierfachkraft, Medizinkontrolling, Kirchheim, KKES
Seizinger, Bernd	Mitarbeiter der Firma B. Braun Melsungen AG
M.D., Ph.D. Sethi, Sanjeev	Professor of Laboratory Medicine and Pathology, Division of Anatomic Pathology
Dr. rer. soz. Silberzahn-Jandt, Gudrun	Krankenschwester mit Palliativweiterbildung, Kulturwissenschaftlerin, Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg
Dr. med. Simon, Henry	Oberarzt, Radiotherapie und Onkologie, Ruit, KKES
M.D. Specks, Ulrich	Professor of Medicine, Chair, Division of Pulmonary & Critical Care Medicine
Steiner, Bianca	Logopädin
Stolzenberger, Norbert	Leiter Caritas-Bildungszentrum, Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim
Dipl.-Pflegerpäd. (FH) Strobel, Schwester Gabi	Dipl. Pflegepädagogin (FH), M.A. in Diakoniewissenschaft, Krankenpflegeschule, Nürtingen, KKES
Dr. med. Thorspecken, Sven	Oberarzt, Klinik für Innere Medizin, Nürtingen, KKES
M.D. Torres, Vicente E.	Professor of Medicine, Division of Nephrology and Hypertension, Mayo Clinic College of Medicine
Tothova, Marta	MTRA, Nürtingen, KKES
TÜV SÜD Akademie GmbH	Mitarbeiter TÜV SÜD

Dr. rer. biol. hum. Vogel, Lutz	Chefapotheker, Zentralapotheke, Ruit, KKES
Voigt, Bastian	Leiter Patientenmanagement, Kirchheim, KKES
Vollmer, Linda	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Stomatherapeutin, reha team Nordwürttemberg
Wisser, Daniel	Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin, Atmungstherapeut (DGP), ITS, Krankenhaus Emmendingen
Wolf, Helmut	Lehrer für Pflegeberufe, Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin, Ausbilder - MTS
Dr. med. Xenitidis, Theodoros	Rheumatology Unit, Medizinische Klinik II, Universitätsklinikum Tübingen
Ytterberg, Steven R.	Associate Professor of Medicine, Division of Rheumatology, Mayo Clinic College of Medicine
Dr. med. Zirnig, Matthias	Oberarzt, Klinik für Innere Medizin, Kirchheim, KKES



» Terminübersicht

» Terminübersicht Januar | Februar 2017

Januar

09.01.	A171-20001	P1 Einführungstage	S. 39
09.01.	A171-60004	Digitalisierung - Fieberkurve in Kirchheim / Psychiatrie	S. 182
09.01.	A171-30041	P1 Umgang mit Transfusionen	S. 85
16.01.	A171-60005	Digitalisierung - Fieberkurve in Kirchheim / Psychiatrie	S. 182
19.01.	A171-20060	P1 Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte Teil 1: Medizinmanagement / Erlössicherung	S. 43
20.01.	A171-41086	GCP-Training Refresher	S. 99
25.01.	A171-30025	P1 KOK - Reihe Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	S. 67
26.01.	A171-45049	Integration von Bachelor-Absolventen in die Praxis	S. 150
26.01.	A171-45050	Optimierung der pflegerischen Dokumentation Kickoff - Einstiegsvortrag: Pflegeprofession und die Bedeutung der Dokumentation in der Pflege	S. 163
26.01.	A171-44015	Klinische Visite in der Rheumatologie	S. 143
30.01.	A171-41510	Qualitätsmanagementsystem KKES Die neue ISO Version 9001:2015	S. 124
31.01.	A171-30020	P1 Auffrischkurs zum Umgang mit B.Braun Infusionspumpen vom Typ Space	S. 56
31.01.	A171-41008	P1 QS - Update 2017	S. 122

Februar

01.02.	A171-48001	Onkologische Zentren - Mammasspezifische Fortbildung	S. 176
01.02.	A171-41038	Diabetesreihe - Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 - Grundlagen	S. 94
02.02.	A171-60030	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 6 - Dokumentation in Nice für die Pflege	S. 183
02.02.	A171-41009	P1 QS - Update 2017	S. 122
03.02.	A171-42001	Akupunktur - Erhalt der Anwendungserlaubnis	S. 140

» Terminübersicht Februar 2017

06.02.	A171-60031	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 6 - Dokumentation in Nice für die Pflege	S. 183
06.02.	A171-10014	„Do you speak English?“ 1 Erste Hilfe für die Kommunikation mit Patienten in englischer Sprache	S. 24
08.02.	A171-60032	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 6 - Dokumentation in Nice für die Pflege	S. 183
09.02.	A171-20035	P1 Personalführung und innerbetriebliche Vorgaben 1 Basiskurs	S. 51
10.02.	A171-41020	P1 S3 Leitlinien Endoskopie 1 - Grundkurs „Sedierung in der gastro-intestinalen Endoskopie“ auf Grundlage der S3-Leitlinie der AWMF und nach dem Curriculum der DEGEA	S. 126
13.02.	A171-45042	Palliative Care - Basiskurs für Pflegefachpersonal	S. 164
13.02.	A171-41010	P1 QS - Update 2017	S. 122
14.02.	A171-45057	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 3 - PKMS	S. 158
14.02.	A171-45080	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 4: DRG	S. 160
14.02.	A171-30610	P1 Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	S. 60
15.02.	A171-30611	P1 Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	S. 60
16.02.	A171-30612	P1 Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	S. 60
18.02.	A171-41501	OSP Fachthema Wie funktioniert unser Immunsystem, wie können wir es beeinflussen, was ist wichtig für die Praxis? - Beispiel Immunologie	S. 117
20.02.	A171-30002	P1 Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	S. 65
20.02.	A171-41511	Qualitätsmanagementsystem KKEs Die neue ISO Version 9001:2015	S. 124

» Terminübersicht Februar | März 2017

20.02.	A171-41021	P1 S3 Leitlinien Endoskopie 2 - Auffrischung „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie für Endoskopiepflege- und -assistenzpersonal“ auf der Grundlage der S3-Leitlinie der AWMF	S. 128
21.02.	A171-30037	P1 Umgang mit Betäubungsmittel (BtM) Verordnung, Dokumentation, Vernichtung	S. 84
22.02.	A171-41073	P1 PAIR-Refresher	S. 120
22.02.	A171-60011	Outlook 2010 WebApp „Nur mal schnell die E-Mails checken ...“	S. 185
22.02.	A171-41093	Gastrointestinale Onkologie: Gallenwege, Gallenblase und Leber	S. 98
22.02.	A171-30026	P1 KOK - Reihe Modul 2: Operatives Management bei Zytostatika-Parava- sation - Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	S. 67
23.02.	A171-10001	Miteinander reden! Wie Sie besser verstanden werden und leichter verstehen	S. 31
28.02.	A171-30030	Fixierung Rechtliche Grundlagen und Durchführung der Fixierung	S. 62
März			
06.03.	A171-45051	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 1 - Pflegedoku- mentation 1	S. 154
07.03.	A171-20038	Informationen rund um die Rente	S. 41
08.03.	A171-45063	Praxisanleiter Praxisanleitertag	S. 167
09.03.	A171-20051	P1 Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten	S. 49
09.03.	A171-41064	P1 Schluckmanagement im Stroke-Alltag	S. 129
09.03.	A171-45017	Forum für Anästhesiepflegekräfte der Kreiskliniken Esslingen	S. 148

» Terminübersicht März 2017

10.03.	A171-30303	P1 Strahlenschutzkurs 3 Spezialkurs Röntgendiagnostik nach §18a RöV Strahlenschutzkurs für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde	S. 79
13.03.	A171-30003	P1 Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	S. 65
13.03.	A171-41051	Notfalltraining - BLS-Training	S. 108
13.03.	A171-41052	Notfalltraining - BLS-Training	S. 108
13.03.	A171-45066	Infusionstherapien in der Rheumabehandlung	S. 149
14.03.	A171-41074	P1 PAIR-Refresher	S. 120
14.03.	A171-20040	P1 Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten- Kontakt - Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	S. 46
15.03.	A171-45058	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 3 - PKMS	S. 158
15.03.	A171-45081	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 4: DRG	S. 160
15.03.	A171-60013	Outlook 2010 - „Eine Software mit sieben Siegeln?“ - Ein Einstieg in die Welt von Email & Co.	S. 186
16.03.	A171-10002	Miteinander reden! Wie Sie professionelle Kommunikationstechniken zielführend einsetzen	S. 32
16.03.	A171-47003	Strategische Abrechnung der ambulanten Klinikabrechnung im EBM 2017 „schneidend“ - Aktuelle Änderungen - Auswirkungen für die Klinikabrechnung im Bereich KV Ermächtigung / KV Notfälle / Ambulante Operationen nach § 115 b; Ambulantes Fallma- nagement	S. 172

» Terminübersicht März 2017

16.03.	A171-47004	Strategische Abrechnung der ambulanten Klinikabrechnung im EBM 2017 „konservativ“ - Aktuelle Änderungen - Auswirkungen auf die Klinikabrechnung im Bereich KV Ermächtigung / KV Notfälle / Ambulante Operationen nach § 115 b; Ambulantes Fallmanagement	S. 173
16.03.	A171-20065	Clinic Planner - Einführung in die elektronische Zeitwirtschaft	S. 38
18.03.	A171-30310	P1 Strahlenschutzkurs 4 Aktualisierungskurs nach §18a RöV für Ärzte und MTRA	S. 81
20.03.	A171-41512	Qualitätsmanagementsystem KKEs Die neue ISO Version 9001:2015	S. 124
21.03.	A171-41400	P2 MH-Kinaesthetics (R) 1 - Grundkurs in der Pflege	S. 103
21.03.	A171-30024	P1 KOK - Reihe Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	S. 69
22.03.	A171-60014	Outlook 2010 - „E-Müll für Dich!“ - Wie Sie die Nachrichtenflut in den Griff bekommen	S. 187
23.03.	A171-45059	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 3 - PKMS	S. 158
23.03.	A171-45082	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 4: DRG	S. 160
23.03.	A171-20010	Arbeitszeugnisse richtig schreiben, lesen und verstehen	S. 36
27.03.	A171-41046	P1 PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung	S. 118
27.03.	A171-41461	Ersteinschätzung nach dem Manchester-Triage-System (MTS) Basiskurs	S. 96
29.03.	A171-60015	Outlook 2010 - „Zeit- und Aufgabenplanung“ - Wie Sie effektiv mit Tages- und Wochenplanung arbeiten	S. 188
30.03.	A171-20061	P1 Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte Teil 1:Medizinmanagement / Erlössicherung	S. 43
30.03.	A171-30011	P1 Medizinischer Notfallplan der Kreiskliniken Esslingen Krankenhausalarm- und Einsatzplan	S. 72
30.03.	A171-30500	P1 Brandschutz - Basisqualifikation	S. 58

» Terminübersicht April | Mai 2017

April

03.04.	A171-20002	P1 Einführungstage	S. 39
03.04.	A171-30042	P1 Umgang mit Transfusionen	S. 85
06.04.	A171-45052	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 1 - Pflegedokumentation 1	S. 154
25.04.	A171-41513	Qualitätsmanagementsystem KKEs Die neue ISO Version 9001:2015	S. 124
26.04.	A171-45020	EKG - Theorie und Praxis	S. 147
26.04.	A171-41502	OSP Fachthema - Haut	S. 112
27.04.	A171-41015	Beatmungsworkshop Basics oder „die ganz normale Beatmung“	S. 92
27.04.	A171-30029	P1 KOK - Reihe Modul 5: Rechtliche Vorgaben, Haftpflichtversicherung und Riskmanagement	S. 71
27.04.	A171-45201	P1 KOK - Modul 1: Prinzipien der Therapieplanung	S. 151
27.04.	A171-45207	P1 KOK - Reihe Modul 7: Prinzipien und Methoden der Supportiv-Therapie	S. 153
29.04.	A171-30330	P1 Strahlenschutzkurs 4 Aktualisierungskurs nach §18a RöV für OP-Personal	S. 82

Mai

04.05.	A171-41105	P1 Wundexperte ICW - Rezertifizierung Tipps und Tricks rund um das Thema Wunde	S. 137
05.05.	A171-41012	Symposium Multidisciplinary Approach to Systemic Autoimmune Disease 2017 - „Mayo Clinic Days 2017“	S. 132
08.05.	A171-30004	P1 Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	S. 65
08.05.	A171-10015	„Do you speak English?“ 1 Erste Hilfe für die Kommunikation mit Patienten in englischer Sprache	S. 24

» Terminübersicht Mai | Juni 2017

09.05.	A171-30038	P1 Umgang mit Betäubungsmittel (BtM) Verordnung, Dokumentation, Vernichtung	S. 84
10.05.	A171-20041	P1 Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten- Kontakt - Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	S. 46
10.05.	A171-41039	Diabetesreihe Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 - Praktische Insulintherapie	S. 95
11.05.	A171-20036	P1 Personalführung und innerbetriebliche Vorgaben 2 Aufbaukurs	S. 52
12.05.	A171-41506	OSP Fachthema Tag der Pflege - Teil 1 für die Kreisklinken Esslingen, Klinikum Esslingen und die Filderklinik	S. 115
12.05.	A171-41507	OSP Fachthema Tag der Pflege - Teil 2 für die Kreisklinken Esslingen, Klinikum Esslingen und die Filderklinik	S. 116
12.05.	A171-41505	OSP Fachthema Tag der Pflege - Teil 1 und Teil 2 Kombinationsbuchung von A171-41506 und A171-41507	S. 114
17.05.	A171-20050	P1 Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten	S. 49
18.05.	A171-20067	Clinic Planner - Berechnung unständiger Bezüge	S. 37
22.05.	A171-41514	Qualitätsmanagementsystem Kkes Die neue ISO Version 9001:2015	S. 124
Juni			
07.06.	A171-41075	P1 PAIR-Refresher	S. 120
22.06.	A171-20027	Leistungsorientierte Beurteilung (LOB) und Zielvereinbarungs- gespräche	S. 42

» Terminübersicht Juni | Juli 2017

26.06.	A171-41515	Qualitätsmanagementsystem KKEs Die neue ISO Version 9001:2015	S. 124
27.06.	A171-45053	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 1 - Pflegedokumentation 1	S. 154
27.06.	A171-10020	Interkulturelle Kompetenz im Umgang mit Patienten	S. 28
28.06.	A171-30013	P1 Medizinischer Notfallplan der Kreiskliniken Esslingen Krankenhausalarm- und Einsatzplan	S. 72
28.06.	A171-30502	P1 Brandschutz - Basisqualifikation	S. 58
29.06.	A171-20062	P1 Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte Teil 1:Medizinmanagement / Erlössicherung	S. 43
Juli			
03.07.	A171-20003	P1 Einführungstage	S. 39
03.07.	A171-30043	P1 Umgang mit Transfusionen	S. 85
06.07.	A171-10003	Lob und Tadel! Wie Sie konstruktiv und angstfrei Kritikgespräche führen	S. 30
10.07.	A171-41053	Notfalltraining - BLS-Training	S. 108
10.07.	A171-41054	Notfalltraining - BLS-Training	S. 108
11.07.	A171-30021	P1 Auffrischkurs zum Umgang mit B.Braun Infusionspumpen vom Typ Space	S. 56
12.07.	A171-41079	Sicherer Umgang in der Stomaversorgung	S. 130
13.07.	A171-20042	P1 Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt - Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	S. 46
14.07.	A171-30302	P1 Strahlenschutzkurs 1 + 2 Kombinationsbuchung von A171-30300 und A171-30301 Unterweisungskurs mit anschließendem Grundkurs nach §18a RÖV für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde	S. 74

» Terminübersicht

Juli | August | September 2017

14.07.	A171-30300 P1	Strahlenschutzkurs 1 Unterweisungskurs nach §18a RöV für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde	S. 75
14.07.	A171-30301 P1	Strahlenschutzkurs 2 Grundkurs nach §18a RöV und §30 StrlSchV für Ärzte Strahlenschutzkurs zum Erwerb der Fachkunde	S. 77
19.07.	A171-41104	(Neue) Materialien im Wundmanagement	S. 88
19.07.	A171-41503	OSP Fachthema - Bildgebung in der Onkologie inklusive struk- turierter Befundung	S. 111
24.07.	A171-41402	MH-Kinaesthetics (R) 2 - Refresher	S. 105
25.07.	A171-41047 P1	PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung	S. 118
September			
12.09.	A171-60033	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 6 - Dokumentation in Nice für die Pflege	S. 183
13.09.	A171-60034	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 6 - Dokumentation in Nice für die Pflege	S. 183
14.09.	A171-60035	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 6 - Dokumentation in Nice für die Pflege	S. 183
18.09.	A171-30005 P1	Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	S. 65
18.09.	A171-45203 P1	KOK - Reihe Modul 3: Applikationswege und Venenkathetersysteme / Orale und subkutane Tumorthherapie	S. 152
19.09.	A171-20052 P1	Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten	S. 49
19.09.	A171-41100	Wundexperte ICW Basisseminar Wundexperte(R) ICW	S. 134
20.09.	A171-20028	Leistungsorientierte Beurteilung (LOB) und Zielvereinbarungs- gespräche	S. 42

» Terminübersicht September | Oktober 2017

20.09.	A171-45062	Praxisanleiter Information zur Weiterbildung Praxisanleiter	S. 166
21.09.	A171-41016	Beatmungsworkshop Schwierige Beatmung /schwieriges Weaning	S. 93
25.09.	A171-30033	P1 Strahlenschutzkurs Jährliche Unterweisung nach Röntgenverordnung bzgl. Strahlenschutz	S. 83
26.09.	A171-20043	P1 Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten- Kontakt - Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	S. 46
27.09.	A171-41076	P1 PAIR-Refresher	S. 120
Oktober			
04.10.	A171-20004	P1 Einführungstage	S. 39
04.10.	A171-30044	P1 Umgang mit Transfusionen	S. 85
09.10.	A171-45054	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 2 - Pflegedoku- mentation 2	S. 156
09.10.	A171-10016	„Do you speak English?“ 2 Englisch für den Umgang mit ausländischen Patienten - Auf- frischen und Erweitern des vorhandenen guten Grundwort- schatzes	S. 26
10.10.	A171-20063	P1 Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte Teil 1:Medizinmanagement / Erlössicherung	S. 43
11.10.	A171-41017	Beatmungsworkshop: Grundlagen der nicht-invasiven Beat- mung (NIV)	S. 91
12.10.	A171-41014	Beatmungsworkshop - Grundlagen der Außerklinischen Beatmung	S. 89
12.10.	A171-20066	Clinic Planner - Einführung in die elektronische Zeitwirtschaft	S. 38
14.10.	A171-30311	P1 Strahlenschutzkurs 4 Aktualisierungskurs nach §18a RöV für Ärzte und MTRA	S. 81

» Terminübersicht

Oktober | November 2017

16.10.	A171-30006	P1 Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	S. 65
16.10.	A171-45083	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 5: PEPP	S. 162
17.10.	A171-30012	P1 Medizinischer Notfallplan der Kreiskliniken Esslingen Krankenhausalarm- und Einsatzplan	S. 72
18.10.	A171-30027	P1 KOK - Reihe Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	S. 69
18.10.	A171-30501	P1 Brandschutz - Basisqualifikation	S. 58
18.10.	A171-60012	Outlook 2010 WebApp „Nur mal schnell die E-Mails checken ...“	S. 185
19.10.	A171-10004	Miteinander streiten! Wie Sie Konflikte im Beruf erkennen, ansprechen und zur Situationsverbesserung beitragen können	S. 33
23.10.	A171-41055	Notfalltraining - BLS-Training	S. 108
23.10.	A171-41056	Notfalltraining - BLS-Training	S. 108
23.10.	A171-41057	Notfalltraining - BLS-Training	S. 108
23.10.	A171-41058	Notfalltraining - BLS-Training	S. 108
23.10.	A171-41072	Notfalltraining - BLS-Training	S. 108
24.10.	A171-30615	P1 Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	S. 60
25.10.	A171-41080	Sicherer Umgang in der Stomaversorgung	S. 130
25.10.	A171-30614	P1 Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	S. 60
26.10.	A171-41106	P1 Wundexperte ICW - Rezertifizierung Tipps und Tricks rund um das Thema Wunde	S. 137
26.10.	A171-30613	P1 Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	S. 60
November			
07.11.	A171-41404	MH-Kinaesthetics (R) 3 - Aufbaukurs in der Pflege	S. 106
09.11.	A171-30039	P1 Umgang mit Betäubungsmittel (BtM) Verordnung, Dokumentation, Vernichtung	S. 84

» Terminübersicht November 2017

11.11.	A171-41504	OSP Fachthema Heilung trotz fortgeschrittener Tumorerkrankung - oligometastasiertes Tumorleiden	S. 113
14.11.	A171-30031	Fixierung Rechtliche Grundlagen und Durchführung der Fixierung	S. 62
14.11.	A171-30028	P1 KOK - Reihe Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	S. 69
16.11.	A171-20053	P1 Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten	S. 49
20.11.	A171-30007	P1 Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	S. 65
20.11.	A171-45067	Infusionstherapien in der Rheumabehandlung	S. 149
21.11.	A171-20034	Wie kann ich meinen Gehaltszettel besser verstehen?	S. 54
22.11.	A171-41077	P1 PAIR-Refresher	S. 120
22.11.	A171-44020	EKG - Theorie und Praxis	S. 142
23.11.	A171-10005	Wirkungsvoll auftreten! Wie Sie sich mit Rhetorik gut präsentieren und damit andere motivieren und überzeugen	S. 34
23.11.	A171-20037	P1 Personalführung und innerbetriebliche Vorgaben 2 Aufbaukurs	S. 52
27.11.	A171-45084	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 5: PEPP	S. 162
28.11.	A171-20044	P1 Management Kurz-Trainee-Programm Ärzte Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt - Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	S. 46
28.11.	A171-45055	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 2 - Pflegedokumentation 2	S. 156
29.11.	A171-45060	Zukunft und Entwicklungen in der Pflege	S. 169

» Terminübersicht

November | Dezember 2017

29.11.	A171-45018	Forum für Anästhesiepflegekräfte der Kreiskliniken Esslingen	S. 148
30.11.	A171-45056	Optimierung der Pflegedokumentation - Modul 2 - Pflegedoku- mentation 2	S. 156
Dezember			
04.12.	A171-30034	P1 Strahlenschutzkurs Jährliche Unterweisung nach Röntgenverordnung bzgl. Strahlenschutz	S. 83
07.12.	A171-30001	Aufklärung über illegale Drogen	S. 57
11.12.	A171-30035	P1 Strahlenschutzkurs Jährliche Unterweisung nach Röntgenverordnung bzgl. Strahlenschutz	S. 83
13.12.	A171-41078	P1 PAIR-Refresher	S. 120



» Pflichtveranstaltungen

» Pflichtveranstaltungen

11.01.2016	A161-20001 Einführungstage	P1 - Neue Mitarbeiter	S 29
11.01.2016	A161-30041 Umgang mit Transfusionen	P1 - Pflichtveranstaltung für Ärzte der KKES; alle 3 Jahre	S 98
19.01.2016	A161-20060 Management Kurz-Trainee-Programm Teil 1: Medizinmanagement / Erlössicherung	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	S 33
20.01.2016	A161-41400 MH Kinaesthetics (R) 1 - Grundkurs in der Pflege	P2 - Stationsleitungen, Praxisanleiter, professionell Pflegende mit einem Palliativ-Care Basiskurs, Pflegepädagogen	S 119
21.01.2016	A161-30542 Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	P1 - jährlich	S 54
21.01.2016	A161-41008 QS - Update 2016	P1 - für QS-Beauftragte	S 145
25.01.2016	A161-30543 Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	P1 - jährlich	S 54
26.01.2016	A161-30060 Herstellergeräteeinweisung: Evita XL und Oxylog 1000 und 3000 - Dräger	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen.	S 72
01.02.2016	A161-60034 Einstieg in KIS / ORBIS®	P1 - Neue Mitarbeiter (Ärzte - nicht aus der Radiologie, professionell Pflegende - von Station, Ambulanz)	S 216
02.02.2016	A161-41009 QS - Update 2016	P1 - für QS-Beauftragte	S 145
03.02.2016	A161-30066 Herstellergeräteeinweisung: BiPAP Vision Beatmungsgerät und V 60	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 69
04.02.2016	A161-30900 Pflichtveranstaltungen kompakt an einem Tag	P1 - Alle Mitarbeiter der KKES; alle 2 Jahre	S 83
16.02.2016	A161-30019 Herstellergeräteeinweisung: Infusionspumpe und -spritzenpumpe - Braun Melsungen	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 75
17.02.2016	A161-30903 Erstschtulung Sicherheitsbeauftragte	P1-Sicherheitsbeauftragte	S 176
17.02.2016	A161-45204 KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen - Modul 4: Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren); einmalig	S 57
18.02.2016	A161-45050 Optimierung der pflegerischen Dokumentation Kickoff - Einstiegsvortrag: Pflegeprofession und die Bedeutung der Dokumentation in der Pflege	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 179
23.02.2016	A161-41010 QS - Update 2016	P1 - für QS-Beauftragte	S 145
24.02.2016	A161-30544 Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	P1 - jährlich	S 54
24.02.2016	A161-41069 PAIR-Refresher	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; alle 3 Jahre	S 143
25.02.2016	A161-30037 Umgang mit Betäubungsmittel (BtM) Verordnung, Dokumentation, Vernichtung	P1 - Professionell Pflegende; alle 3 Jahre	S 97
25.02.2016	A161-30085 Herstellergeräteeinweisung Highflow-Sauerstoffgerät - AIRVO II	P1 - Gerätebeauftragte, die nach Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 62
01.03.2016	A161-45051 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 1: Pflegedokumentation	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 180

» Pflichtveranstaltungen

01.03.2016	A161-60035 Einstieg in KIS / ORBIS®	P1 - Neue Mitarbeiter (Ärzte - nicht aus der Radiologie, professionell Pflegende - von Station, Ambulanz)	S 216
02.03.2016	A161-30002 Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	P1 - Ärzte und professionell Pflegende jährlich	S 59
02.03.2016	A161-45052 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 1: Pflegedokumentation	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 180
03.03.2016	A161-30033 Strahlenschutzkurs - Jährliche Unterweisung nach Röntgenverordnung bzgl. Strahlenschutz	P1 - Zielgruppe	S 96
03.03.2016	A161-45053 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 1: Pflegedokumentation	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 180
04.03.2016	A161-30904 Erstschtulung Sicherheitsbeauftragte	P1-Sicherheitsbeauftragte	S 57
07.03.2016	A161-30063 Herstellergeräteeinweisung: Defibrillator Zoll Medical	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 70
08.03.2016	A161-30024 KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	P1 - Mitarbeiter mit Umgang von Zytostatika; jährlich	S 79
09.03.2016	A161-30006 Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	P1 - Ärzte und professionell Pflegende jährlich	S 59
14.03.2016	A161-30082 Herstellergeräteeinweisung Hämofilter Prismaflex - Gambro	P1- Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 64
15.03.2016	A161-30011 Katastrophenplan im Krankenhaus Medizinischer Notfallplan der Kreiskliniken Esslingen	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung; jährlich P1 - Mitarbeiter der KKES; alle 2 Jahre	S 76
15.03.2016	A161-30500 Brandschutz - Basisqualifikation	P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 47
15.03.2016	A161-30520 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
15.03.2016	A161-30521 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
15.03.2016	A161-30522 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
15.03.2016	A161-30523 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
15.03.2016	A161-30524 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
15.03.2016	A161-30525 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
16.03.2016	A161-20040 Management Kurz-Trainee-Programm Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	S 35
16.03.2016	A161-30025 KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	P1 - Mitarbeiter mit Umgang von Zytostatika; jährlich	S 78

» Pflichtveranstaltungen

17.03.2016	A161-20035	Personalführung und innerbetriebliche Vorgaben 1 Basiskurs	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung; einmalig	S 40
17.03.2016	A161-30004	Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informationspflicht Hygiene	P1 - Ärzte und professionell Pflegende jährlich	S 59
18.03.2016	A161-30320	Strahlenschutzkurs 4 Kombinationskurs zur Aktualisierung nach §18a RöV und §30 StrlSchV für Ärzte und MTRA	P1 - für Ärzte aus dem Bereich Nuklearmedizin/ Strahlentherapie; alle 5 Jahre P1 - MTRA; alle 5 Jahre	S 95
19.03.2016	A161-30310	Strahlenschutzkurs 4 Aktualisierungskurs nach §18a RöV für Ärzte und MTRA	P1 - Ärzte aus dem Bereich des konventionellen Röntgens; alle 5 Jahre P1 - MTRA, sofern keine Aktualisierung nach StrlSchV mehr benötigt wird; alle 5 Jahre	S 92
21.03.2016	A161-41207	Händehygiene im Krankenhaus und Multiresistente Erreger (MRE)	P1 - Pflegekräfte und Stationshilfen; alle 3 Jahre	S 114
04.04.2016	A161-20002	Einführungstage	P1 - Neue Mitarbeiter	S 29
04.04.2016	A161-30042	Umgang mit Transfusionen	P1 - Pflichtveranstaltung für Ärzte der KKES; alle 3 Jahre	S 98
06.04.2016	A161-41070	PAIR-Refresher	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; alle 3 Jahre	S 143
07.04.2016	A161-30116	Herstellergeräteeinweisung Picco - Pulsion Medical System	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 66
07.04.2016	A161-30538	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
07.04.2016	A161-30539	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
07.04.2016	A161-30540	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
07.04.2016	A161-30541	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
11.04.2016	A161-45068	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 2: Pflegerische Formulare	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 182
12.04.2016	A161-41046	PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; einmalige Teilnahme, danach Pair-Refresher alle 3 Jahre	S 141
12.04.2016	A161-45069	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 2: Pflegerische Formulare	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 182
13.04.2016	A161-48001	Onkologische Zentren Mammasspezifische Fortbildung	P2 - RTA	S 209
14.04.2016	A161-45070	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 2: Pflegerische Formulare	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 182

» Pflichtveranstaltungen

15.04.2016	A161-30303 Strahlenschutzkurs 3 - Spezialkurs Röntgendiagnostik nach §18a RöV Strahlenschutzkurs für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde	P1 - Ärzte mit Genehmigung des Strahlenschutzbeauftragten	S 90
16.04.2016	A161-30330 Strahlenschutzkurs 4 Aktualisierungskurs nach §18a RöV für OP-Personal	P1 - für OP-Personal; alle 5 Jahre	S 94
19.04.2016	A161-30097 Herstellergeräteeinweisung Thoraflo mobil - Firma Bexamed	P1- Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 68
21.04.2016	A161-30029 KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen Modul 5: Rechtliche Vorgaben, Haftpflichtversicherung und Riskmanagement	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren); einmalig	S 124
02.05.2016	A161-41208 Händehygiene im Krankenhaus und Multiresistente Erreger (MRE)	P1 - Pflegekräfte und Stationshilfen; alle 3 Jahre	S 114
02.05.2016	A161-60036 Einstieg in KIS / ORBIS®	P1 - Neue Mitarbeiter (Ärzte - nicht aus der Radiologie, professionell Pflegende - von Station, Ambulanz)	S 216
03.05.2016	A161-20041 Management Kurz-Trainee-Programm Teil 3: Schwere Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	S 35
03.05.2016	A161-30064 Herstellergeräteeinweisung: Defibrillator Zoll Medical	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 70
03.05.2016	A161-41107 Wundexperte ICW/TÜV - Rezertifizierung Schmerz und Wunde	P1 - Zert. Wundexperten ICW ab 2008	S 152
10.05.2016	A161-45074 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 3: Assessmentinstrumente	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 184
11.05.2016	A161-30026 KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen Modul 2: Operatives Management bei Zytostatika-Paravasation Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	P1 - Mitarbeiter mit Umgang von Zytostatika; jährlich	S 78
11.05.2016	A161-45075 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 3: Assessmentinstrumente	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 184
12.05.2016	A161-20050 Management Kurz-Trainee-Programm Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	S 38
12.05.2016	A161-45076 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 3: Assessmentinstrumente	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 184
01.06.2016	A161-41071 PAIR-Refresher	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; alle 3 Jahre	S 143
01.06.2016	A161-60037 Einstieg in KIS / ORBIS®	P1 - Neue Mitarbeiter (Ärzte - nicht aus der Radiologie, professionell Pflegende - von Station, Ambulanz)	S 216
02.06.2016	A161-30901 Pflichtveranstaltungen kompakt an einem Tag	P1 - Alle Mitarbeiter der KKEs; alle 2 Jahre	S 83
07.06.2016	A161-45354 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 5: PEPP	P1 - für Leitungen der Psychiatrie	S 188

» Pflichtveranstaltungen

09.06.2016	A161-45201 KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen Modul 1: Prinzipien der Therapieplanung	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren); einmalig	S 174
13.06.2016	A161-30083 Herstellergeräteeinweisung Hämofilter Prismaflex - Gambro	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 61
14.06.2016	A161-30061 Herstellergeräteeinweisung: Evita XL und Oxylog 3000 - Dräger	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 72
21.06.2016	A161-30012 Katastrophenplan im Krankenhaus Medizinischer Notfallplan der Kreiskliniken Esslingen	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung; jährlich P1 - Mitarbeiter der KKES; alle 2 Jahre	S 76
21.06.2016	A161-30501 Brandschutz - Basisqualifikation	P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 47
21.06.2016	A161-30526 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
21.06.2016	A161-30527 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
21.06.2016	A161-30528 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
21.06.2016	A161-30529 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
21.06.2016	A161-30530 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
21.06.2016	A161-30531 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
22.06.2016	A161-45207 KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen Modul 7: Prinzipien und Methoden der Supportiv-Therapie	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren); einmalig	S 178
23.06.2016	A161-30038 Umgang mit Betäubungsmittel (BtM) Verordnung, Dokumentation, Vernichtung	P1 - Professionell Pflegende; alle 3 Jahre	S 97
04.07.2016	A161-20003 Einführungstage	P1 - Neue Mitarbeiter	S 29
04.07.2016	A161-30043 Umgang mit Transfusionen	P1 - Pflichtveranstaltung für Ärzte der KKES; alle 3 Jahre	S 98
06.07.2016	A161-20042 Management Kurz-Trainee-Programm Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	S 35
07.07.2016	A161-30034 Strahlenschutzkurs - Jährliche Unterweisung nach Röntgenverordnung bzgl. Strahlenschutz	P1 - Zielgruppe	S 96
11.07.2016	A161-45080 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 4: DRG, PPR	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 186
12.07.2016	A161-30020 Herstellergeräteeinweisung: Infusionspumpe und -spritzenpumpe - Braun Melsungen	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 75
12.07.2016	A161-30545 Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	P1 - jährlich	S 54

» Pflichtveranstaltungen

13.07.2016	A161-20061 Management Kurz-Trainee-Programm Teil 1: Medizinmanagement / Erlössicherung	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	S 33
13.07.2016	A161-45081 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 4: DRG, PPR	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 186
14.07.2016	A161-20036 Personalführung und innerbetriebliche Vorgaben 2 Aufbaukurs	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung; alle 2 Jahre	S 41
15.07.2016	A161-30300 Strahlenschutzkurs 1 - Unterweisungskurs nach §18a RöV für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde	P1 - Ärzte mit Genehmigung des Strahlenschutzbeauftragten	S 86
15.07.2016	A161-30301 Strahlenschutzkurs 2 - Grundkurs nach §18a RöV und §30 StrlSchV für Ärzte Strahlenschutzkurs zum Erwerb der Fachkunde	P1 - Ärzte mit Genehmigung des Strahlenschutzbeauftragten	S 88
15.07.2016	A161-30302 Strahlenschutzkurs 1 + 2 - Kombinationsbuchung von Unterweisungskurs mit anschließendem Grundkurs nach §18a RöV für Ärzte zum Erwerb der Fachkunde	P1 - Ärzte mit Genehmigung des Strahlenschutzbeauftragten	S 85
18.07.2016	A161-45082 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 4: DRG, PPR	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 186
19.07.2016	A161-41048 PAIR-Das Training zur Aggressionshandhabung	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; einmalige Teilnahme, danach Pair-Refresher alle 3 Jahre	S 141
19.07.2016	A161-45054 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 1: Pflegedokumentation	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 180
20.07.2016	A161-45055 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 1: Pflegedokumentation	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 180
21.07.2016	A161-45056 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 1: Pflegedokumentation	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 180
25.07.2016	A161-30546 Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	P1 - jährlich	S 54
27.07.2016	A161-41072 PAIR-Refresher	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; alle 3 Jahre	S 143
01.08.2016	A161-60038 Einstieg in KIS / ORBIS®	P1 - Neue Mitarbeiter (Ärzte - nicht aus der Radiologie, professionell Pflegende - von Station, Ambulanz)	S 216
01.09.2016	A161-60039 Einstieg in KIS / ORBIS®	P1 - Neue Mitarbeiter (Ärzte - nicht aus der Radiologie, professionell Pflegende - von Station, Ambulanz)	S 216
12.09.2016	A161-45073 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 2: Pflegerische Formulare	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 182
13.09.2016	A161-45071 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 2: Pflegerische Formulare	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 182

» Pflichtveranstaltungen

14.09.2016	A161-30086	Herstellergeräteeinweisung Highflow-Sauerstoffgerät - AIRVO II	P1- Gerätebeauftragte, die nach Medizinproduktege- setz dieses Gerät einweisen	S 62
14.09.2016	A161-45203	KOK - Reihe in Kooperation mit dem Klinikum Esslingen - Modul 3: Applikationswege und Venenka- thetersysteme / Orale und subkutane Tumortherapie	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren); einmalig	S 175
15.09.2016	A161-20026	Leistungsorientierte Beurteilung (LOB) und Zielver- einbarungsgespräche	P2- Mitarbeiter mit Führungsverantwortung	S 32
15.09.2016	A161-20043	Management Kurz-Trainee-Programm Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt- Patienten-Kontakt Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	S 35
15.09.2016	A161-45072	Optimierung der Pflegedokumentation Modul 2: Pflegerische Formulare	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentations- beauftragte	S 182
21.09.2016	A161-41073	PAIR-Refresher	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; alle 3 Jahre	S 143
26.09.2016	A161-41401	MH Kinaesthetics (R) 1 - Grundkurs in der Pflege	P2 - Stationsleitungen, Praxisanleiter, professionell Pflegende mit einem Palliativ-Care Basiskurs, Pflegepädagogen	S 119
28.09.2016	A161-30067	Herstellergeräteeinweisung BiPAP Vision Beatmungsgerät	P1- Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduk- tegesetz dieses Gerät einweisen	S 63
29.09.2016	A161-20027	Leistungsorientierte Beurteilung (LOB) und Zielver- einbarungsgespräche	P2- Mitarbeiter mit Führungsverantwortung	S 32
04.10.2016	A161-20004	Einführungstage	P1 - Neue Mitarbeiter	S 29
04.10.2016	A161-30007	Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informations- pflicht Hygiene	P1 - Ärzte und professionell Pflegende jährlich	S 59
04.10.2016	A161-30044	Umgang mit Transfusionen	P1 - Pflichtveranstaltung für Ärzte der KKES; alle 3 Jahre	S 98
10.10.2016	A161-30084	Herstellergeräteeinweisung Hämofilter Prismaflex - Gambro	P1- Gerätebeauftragte, die nach Medizinproduktege- setz dieses Gerät einweisen	S 64
11.10.2016	A161-30005	Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informations- pflicht Hygiene	P1 - Ärzte und professionell Pflegende jährlich	S 59
11.10.2016	A161-30013	Katastrophenplan im Krankenhaus Medizinischer Notfallplan der Kreiskliniken Esslingen	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung; jährlich P1 - Mitarbeiter der KKES; alle 2 Jahre	S 76
11.10.2016	A161-30027	KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	P1 - Mitarbeiter mit Umgang von Zytostatika; jährlich	S 79
11.10.2016	A161-30509	Brandschutz - Basisqualifikation	P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 47
11.10.2016	A161-30532	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
11.10.2016	A161-30533	Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49

» Pflichtveranstaltungen

11.10.2016	A161-30534 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
11.10.2016	A161-30535 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
11.10.2016	A161-30536 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
11.10.2016	A161-30537 Brandschutz - Handhabung Feuerlöscher, Praxis mit Feuertrainer	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung jährlich; P1 - Mitarbeiter der KKES alle 2 Jahre	S 49
12.10.2016	A161-45077 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 3: Assessmentinstrumente	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentations- beauftragte	S 184
13.10.2016	A161-30035 Strahlenschutzkurs - Jährliche Unterweisung nach Röntgenverordnung bzgl. Strahlenschutz	P1 - Zielgruppe	S 96
13.10.2016	A161-45078 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 3: Assessmentinstrumente	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentations- beauftragte	S 184
15.10.2016	A161-30311 Strahlenschutzkurs 4 Aktualisierungskurs nach §18a RöV für Ärzte und MTRA	P1 - Ärzte aus dem Bereich des konventionellen Röntgens; alle 5 Jahre P1 - MTRA, sofern keine Aktualisierung nach StrlSchV mehr benötigt wird; alle 5 Jahre	S 92
17.10.2016	A161-45079 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 3: Assessmentinstrumente	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentations- beauftragte	S 184
19.10.2016	A161-30117 Herstellergeräteeinweisung Picco - Pulsion Medical System	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinpro- duktesgesetz dieses Gerät einweisen	S 66
20.10.2016	A161-30003 Gefahrstoff-, Biostoffverordnung und Informations- pflicht Hygiene	P1 - Ärzte und professionell Pflegende jährlich	S 59
24.10.2016	A161-41047 PAIR- Das Training zur Aggressionshandhabung	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; einmalige Teilnahme, danach Pair-Refresher alle 3 Jahre	S 141
24.10.2016	A161-41108 Wundexperte ICW/TÜV - Zertifizierung Schmerz und Wunde	P1 - Zert. Wundexperten ICW ab 2008	S 152
27.10.2016	A161-30902 Pflichtveranstaltungen kompakt an einem Tag	P1 - Alle Mitarbeiter der KKES; alle 2 Jahre	S 83
07.11.2016	A161-45083 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 4: DRG, PPR	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentations- beauftragte	S 186
08.11.2016	A161-60040 Einstieg in KIS / ORBIS®	P1 - Neue Mitarbeiter (Ärzte - nicht aus der Radiolo- gie, professionell Pflegende - von Station, Ambulanz)	S 216
09.11.2016	A161-45206 KOK - Reihe in Kooperation mit demKlinikum Esslingen - Modul 6: Wirkung und Nebenwirkungen der Medikamente in der Krebstherapie	P1 - Professionell Pflegende (onkologische Zentren); einmalig	S 177
10.11.2016	A161-30039 Umgang mit Betäubungsmittel (BtM) Verordnung, Dokumentation, Vernichtung	P1 - Professionell Pflegende; alle 3 Jahre	S 97

» Pflichtveranstaltungen

14.11.2016	A161-45084 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 4: DRG, PPR	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 186
15.11.2016	A161-20051 Management Kurz-Trainee-Programm Teil 4: Arbeitsrecht und Führungsverhalten	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	S 38
15.11.2016	A161-30028 KOK - Reihe in Kooperation mit Klinikum Esslingen Modul 2: Sichere Handhabung von Zytostatika / Zytostatika - Paravasation - Wie geht man vor?	P1 - Mitarbeiter mit Umgang von Zytostatika; jährlich	S 79
16.11.2016	A161-30408 Datenschutz im Krankenhaus	P1- Verwaltungsmitarbeiter, Führungskräfte und Mitarbeiter mit Kontakt zu Patienten und Patientendaten; alle 3 Jahre	S 56
16.11.2016	A161-45085 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 4: DRG, PPR	P1 - für Stationsleitungen, stv. Stationsleitungen, Praxisanleiter, PKMS-Beauftragte, Dokumentationsbeauftragte	S 186
17.11.2016	A161-20037 Personalführung und innerbetriebliche Vorgaben 2 Aufbaukurs	P1 - Mitarbeiter mit Führungsverantwortung; alle 2 Jahre	S 41
21.11.2016	A161-30062 Herstellergeräteeinweisung: Evita XL und Oxylog 3000 - Dräger	P1 - Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 73
22.11.2016	A161-20044 Management Kurz-Trainee-Programm Teil 3: Schwierige Gesprächssituationen im Arzt-Patienten-Kontakt Kommunikationsstrategien und -instrumente für die Kommunikation mit Patienten, auch wenn's mal schwieriger wird	P1 - für (werdende) Führungskräfte ärztlicher Dienst (alle 4 Teile des Programms innerhalb 18 Monaten)	S 35
22.11.2016	A161-41209 Händehygiene im Krankenhaus und Multiresistente Erreger (MRE)	P1 - Pflegekräfte und Stationshilfen; alle 3 Jahre	S 114
24.11.2016	A161-30065 Herstellergeräteeinweisung: Defibrillator Zoll Medical	P1- Gerätebeauftragte, die nach Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 70
28.11.2016	A161-30547 Brandschutz und Evakuierungshelfer Basisqualifikation	P1 - jährlich	S 54
29.11.2016	A161-45355 Optimierung der Pflegedokumentation Modul 5: PEPP	P1 - für Leitungen der Psychiatrie	S 188
30.11.2016	A161-41074 PAIR-Refresher	P1 - Ärzte, professionell Pflegende, Sozialdienst, Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten aus dem Psychiatriebereich; alle 3 Jahre	S 143
01.12.2016	A161-30096 Herstellergeräteeinweisung Thermogard - Zoll Medical	P1- Gerätebeauftragte, die nach dem Medizinproduktegesetz dieses Gerät einweisen	S 70
01.12.2016	A161-60041 Einstieg in KIS / ORBIS®	P1 - Neue Mitarbeiter (Ärzte - nicht aus der Radiologie, professionell Pflegende - von Station, Ambulanz)	S 216

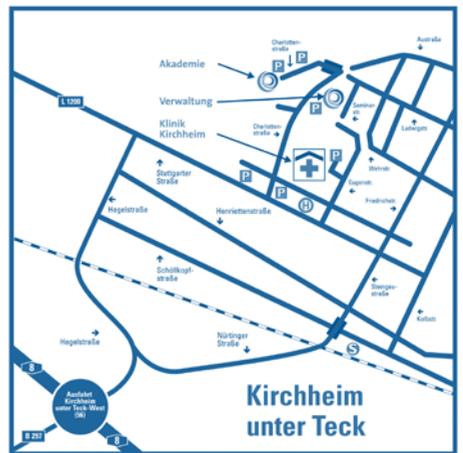


» Anfahrt

» Anfahrt Akademie Kreiskliniken Esslingen

Akademie

Charlottenstr. 47 (linker Eingang)
73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 0 70 21 / 88-44 800
www.akademie.kk-es.de



Von der Autobahn A8 kommend:

- Ausfahrt Kirchheim unter Teck-West (56) weiter Richtung Kirchheim
- Dem Streckenverlauf folgen bis die Hegelstraße auf die Stuttgarter Straße (L 1200) trifft.
- Bei L 1200 / Stuttgarter Straße rechts abbiegen, weiter auf Stuttgarter Straße
- Bei Charlottenstraße links abbiegen
- Der Beschilderung "Akademie" folgen, dabei kleine Brücke überqueren
- Akademie: Linker Eingang, Erdgeschoß Hochhaus

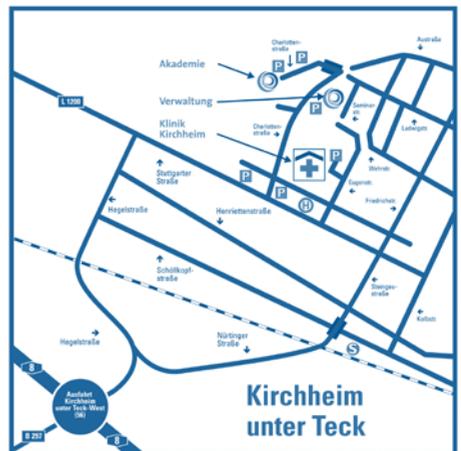
Anfahrt mit Bahn oder Bus:

- Bahnhof Kirchheim hat mit der S1 Anbindung an Stuttgart
- Am Zentralen Busbahnhof (ZOB) besteht eine Verbindung zur Klinik mit der Buslinie 161 oder 162
- Zu Fuß der Stuttgarter Straße folgen und rechts in die Charlottenstraße abbiegen und dem Streckenverlauf folgen
- Der Beschilderung "Akademie" folgen, dabei kleine Brücke überqueren
- Akademie: Linker Eingang, Erdgeschoß Hochhaus

» Anfahrt Klinik Kirchheim

Klinik Kirchheim

Eugenstr. 3
73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 0 70 21 / 88-0
www.kk-es.de



Von der Autobahn A8 kommend:

- Ausfahrt Kirchheim unter Teck-West (56) weiter Richtung Kirchheim
- Dem Streckenverlauf folgen bis die Hegelstraße auf die Stuttgarter Straße (L 1200) trifft.
- Bei L 1200 / Stuttgarter Straße rechts abbiegen, weiter auf Stuttgarter Straße
- Bei Eugenstraße links abbiegen
- Haupteingang über Eugenstraße

Anfahrt mit Bahn oder Bus:

- Bahnhof Kirchheim hat mit der S1 Anbindung an Stuttgart
- Am Zentralen Busbahnhof (ZOB) besteht eine Verbindung zur Klinik mit der Buslinie 161 oder 162
- Haupteingang über Eugenstraße

Festsaal:

- Der Festsaal befindet sich im Klinikgebäude: Benutzen Sie dafür am besten die Parkplätze an der Stuttgarter Straße und gehen Sie durch das Gartentor am alten Krankenhauseingang. Der Eingang zum Festsaal liegt an der rechten Seite.

» Anfahrt Klinik Nürtingen

Klinik Nürtingen

Auf dem Säer 1
72622 Nürtingen
Tel. 0 70 22 / 78-0
www.kk-es.de



Anfahrt mit PKW:

Autobahn A8, Ausfahrt Wendingen, weiter auf der B 313 Richtung Nürtingen bis zur zweiten Ampelanlage, dort links abbiegen Richtung Kirchheim u. T. und der Beschilderung zum Krankenhaus folgen.

Bei Anfahrt aus Richtung Reutlingen, Tübingen, Kirchheim oder Wendingen bitte der Beschilderung zum Krankenhaus folgen.

Anfahrt mit Bahn oder Bus:

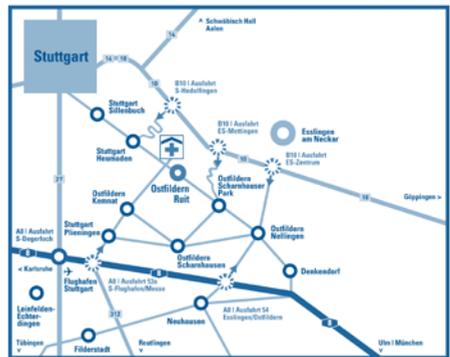
Nürtingen liegt an der Bahnlinie zwischen Stuttgart und Reutlingen/Tübingen. Direkt beim Bahnhof befindet sich der Zentrale Busbahnhof (ZOB). Mit der Linie 181 ist das Klinikum Kirchheim-Nürtingen zu erreichen.

Ausreichend Parkplätze für PKWs stehen zur Verfügung.

» Anfahrt Paracelsus-Krankenhaus Ruit

Paracelsus-Krankenhaus Ruit

Hedelfinger Str. 166
73760 Ostfildern
Tel. 07 11 / 44 88-0
www.kk-es.de



Anfahrt mit PKW

Von der B 10

Ausfahrt S-Hedelfingen → Richtung S-Heumaden bergauf bis Ende der Vorfahrtsstr. → nach den Gleisen links Richtung Ruit → nach 1 km an der Ampelkreuzung links und der Beschilderung zum Krankenhaus folgen

Von der Autobahn A 8

Ausfahrt S-Flughafen/Messe → Richtung Plieningen → Richtung Kemnat → Richtung Ruit → 1 km nach Kemnat an der Ampelkreuzung geradeaus, der Beschilderung zum Krankenhaus folgen

Es sind ausreichend Parkplätze gegen Gebühr vorhanden.

Anfahrt mit Bahn oder Bus:

Von Stuttgart, U-Stadtbahn U7 / U8 Haltestelle Ostfildern, ca. 10 Minuten zum Krankenhaus. Alternativ mit Bus Linie END 131, SSB 35 Richtung Ruit/Krankenhaus.



»» Anmeldeformular

» Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.

An: Akademie der Kreiskliniken Esslingen
Charlottenstr. 47
73230 Kirchheim

Tel.: 07021/88-44800

Fax: 07021/88-44809

E-Mail: akademie@kk-es.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Dienstleistung(en):

Seminarnummer: _____

Seminarartikel: _____

Seminarbeginn: _____

Seminarort: _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Ort/Datum

Unterschrift des Verbrauchers

») **Anmeldung**
für externe Teilnehmer
für Mitarbeiter KES ohne Kostenerstattung und Dienstbefreiung

Akademie Kreiskliniken Esslingen
Charlottenstraße 47

73230 Kirchheim unter Teck

») **Anmeldung**
für externe Teilnehmer
für Mitarbeiter KES ohne Kostenerstattung und Dienstbefreiung

Akademie Kreiskliniken Esslingen
Charlottenstraße 47

73230 Kirchheim unter Teck

») **Anmeldung**
für externe Teilnehmer
für Mitarbeiter KES ohne Kostenerstattung und Dienstbefreiung

Akademie Kreiskliniken Esslingen
Charlottenstraße 47

73230 Kirchheim unter Teck

» **Anmeldung** (Bitte zutreffendes Feld ankreuzen)

für externe Teilnehmer

für Mitarbeiter **KKES** ohne Kostenerstattung und Dienstbefreiung

Es gelten die im Internet (<http://akademie.kk-es.de>) ersichtlichen Geschäftsbedingungen

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Kurstitel _____

Nr. | Termin _____

Vor- | Name _____

Beruf _____

Arbeitgeber _____

Rechnung privat

geschäftlich

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich verlange ausdrücklich und stimme gleichzeitig zu, dass Sie mit der in Auftrag gegebenen Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen können. Ich weiß, dass mein Widerrufsrecht bei der Akademie mit dem Anmeldeschluss erlischt und die Leistung wird zu diesem Zeitpunkt vollständig fällig.

Datum | Unterschrift

Ja, ich bin damit einverstanden, dass mich die Akademie der Kreiskliniken Esslingen über ihre Seminare, Workshops und Produkte per E-Mail oder Post informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Unterschrift

Nur für Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen:
Ja, diese Veranstaltung darf für die Personalentwicklung in meiner Personalakte gespeichert und ausgewertet werden.

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Akademie der Kreiskliniken Esslingen, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Akademie auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Diese Erklärung hat solange Gültigkeit, bis sie widerrufen wird.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____

BIC | Bank _____

IBAN

Land | Prüfstelle | Bankleitzahl | Kontonummer

Gläubiger-ID DE40ZZZ00000502097

Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der ersten Vorabankündigung zum tatsächlichen Lastschrifteinzug mitgeteilt.

Datum

Unterschrift Kontoinhaber oder bei Einrichtungen bzw. Firmen rechtsverbindliche Unterschrift und Namen in Druckbuchstaben

») **Anmeldung**
für externe Teilnehmer
für Mitarbeiter KES ohne Kostenerstattung und Dienstbefreiung

Akademie Kreiskliniken Esslingen
Charlottenstraße 47

73230 Kirchheim unter Teck

Herausgeber Kreiskliniken Esslingen
gemeinnützige GmbH

Redaktion Ute Leo-Elvers
Birte Lachmann
Martina Ringwald
Carmen Ruthardt
Marc Schindel

Gestaltung Akademie Kreiskliniken Esslingen

Layout Rombach & Jacobi - Kommunikation

**Besuchen Sie uns
im Internet.**

**Alle Kurse immer
aktuell und online
buchbar.**



<http://akademie.kk-es.de>

KREISKLINIKEN 
Esslingen *AKADEMIE*

Kreiskliniken Esslingen
gemeinnützige GmbH
Akademie
Charlottenstraße 47
73230 Kirchheim unter Teck

Tel. 07021 / 88-44800
Fax 07021 / 88-44809
akademie@kk-es.de
<http://akademie.kk-es.de>

